OCS

TAUCHCOMPUTER

BEDIENUNGSHANDBUCH

© 2002 Design, 2011

Dok.-Nr. 12-5272-r01 (9/28/11)

INHALTSVERZEICHNIS

NOTIZEN 3

HAUPTMERKMALE UND FUNKTIONEN 5
DISPLAYDARSTELLUNG 6
ABKÜRZUNGEN 6
ERSTE AKTIVIERUNG 6

ÜBERSICHT 7
MENÜSYSTEM 7
STRUKTUREN DER BETRIEBSMODI 8

AKUSTISCHER ALARM 9
PC-SCHNITTSTELLE 9
STROMVERSORGUNG, SCHWACHE BATTERIE 10

UHRENMODUS 11
UHR STANDARDZEIT 12
MENÜ UHR 12
Countdown-Timer 12
Chronometer 13
Täglicher Alarm 13
Set Time Menü (Uhreinstellung) 14
Datumsformat einstellen 14
Stundenformat einstellen 14
Standardzeit auswählen 14
Alternativ-Zeit einstellen 14
Zeit einstellen 14
Datum einstellen 14

NORM SURF-MODI 16
Tauchcomputer-Betriebsmodi 17
Nach dem Tauchgang 17
NORM SURF HAUPT UND ALTS 18
NORM MENÜ 18
Fly/Desat-Zeit 18
NORM Plan-Modus 19
NORM/GAUG Log Modus 19

SET F (FO_2) Menü 20
Set Gas 1 FO_2/PO_2 Alarm 20
Set Gas 2 FO_2/PO_2 Alarm 21
Set Gas 3 FO_2/PO_2 Alarm 21
Einstellen FO_2 Standard 21

Menü A (Alarme) einstellen 21
Akustischen Alarm einstellen 21
Tiefenalarm einstellen 21
EDT Alarm einstellen 21
TLBG Alarm einstellen 22
DTR Alarm einstellen 22

Menü U (Dienstprogramme) Einstellen 22
Wasseraktivierung einstellen 22
Einheiten einstellen 22
Tiefenstopp einstellen 22
Sicherheitsstopp einstellen 22
Algorithmus einstellen 22
Konservativfaktor einstellen 23
Dauer der Displaybeleuchtung (Glo) einstellen 23
Aufzeichnungsintervall einstellen 23

Tauchmodus auswählen 23
NORM/GAUG History Modus 23
Seriennummer 23

TAUCHMODUS-FUNKTIONEN 24
WASSERAKTIVIERUNG 25
DISPLAYBELEUCHTUNG 25
BALKENDIAGRAMME 25
TLBG 25
O_2BG 25
VARI 25
ALGORITHMUS 26
KONSERVATIVFAKTOR 26
TIEFENSTOPP 26
SICHERHEITSSTOPP 26

ÜBERBLICK ÜBER DIE FO_2 EINSTELLUNGEN UND 50 % STANDARDFUNKTION 26
FO_2 50 % Standard 26
FO_2 für Luft eingestellt 27
FO_2 für Nitrox einstellen 27
VERBLEIBENDE TAUCHZEIT (DTR) 27
Nullzeit DTR (NDC) 27
O_2 DTR (OTR) 27

ERROR (ZURÜCKSETZEN WÄHREND EINES TAUCHGANGS). 27

NORM TAUCHMODI 28
NULLZEIT HAUPT UND ALTS 29
TIEFENSTOPP 29
SICHERHEITSSTOPP 30

DEKOMPRESSION 30
VERSTOSS-MODI 31
PO_2 HOCH 33
O_2 HOCH 34

GASWECHSEL 36

DIGITALER TIEFENMESSER-MODUS 39
GAUG SURFACE HAUPT UND ALTS 40
GAUG MENÜ 40
FLUGVERBOTSZEIT 40
Laufzeit 40

GAUG DIVE HAUPT UND ALT 41
Verzögerter Verstoß 41

FREE-TAUCHMODUS 42
FREE SURFACE HAUPT UND ALTS 43
FREE MENÜ 44
Countdown-Timer 44
CDT Einstellung 44
Alarm verstrichene Tauchzeit 44
EDT Alarm einstellen 44
Alarm Abtauchtiefe 44
DD-Alarme einstellen 44
Tauchmodus auswählen 45

FREE TAUCH HAUPT UND ALTS 46
FREE-TAUCHALARME 46

© 2002 Design, 2011

INHALT(Fortsetzung)

KOMPASS-MODUS **48**
- **ÜBERSICHT** **49**
- **KOMPASS-MENÜ** **50**
  - **OP-Modus Norden** **50**
  - **OP-Modus Referenz** **50**
  - **Referenzmenü** **50**
    - **Referenzzielrichtung einstellen** **51**
    - **Umkehrreferenz-Zielrichtung** **51**
  - **Deklination** **51**
  - **Menü Deklination** **51**
    - **Deklination einstellen** **51**
  - **Kalibrierung** **51**
- **KOMPASS-ALARME** **52**

REFERENZ **53**
- **PC-SCHNITTSTELLE** **54**
  - **PC-Systemanforderungen** **54**
- **LÖSCHEN (ZURÜCKSETZEN)** **54**
- **PFLEGE UND REINIGUNG** **55**
- **INSPEKTIONEN UND SERVICE** **55**
- **ERSETZEN DER BATTERIE** **55**
  - **Datenerhalt** **55**
- **HÖHENMESSUNG UND EINSTELLUNG** **56**

TECHNISCHE DATEN **57**
- **Z+ ALGORITHMUS NDL-TABELLE** **58**
- **DSAT ALGORITHMUS NDL-TABELLE** **58**
- **TECHNISCHE DETAILS** **59**

INSPEKTION / SERVICE-AUFZEICHNUNGEN **61**

OCEANIC WELTWEIT **61**

NOTIZEN

BESCHRÄNKTE ZWEIJÄHRIGE GARANTIE
Lesen Sie für weitere Details die mitgelieferte Garantieregistrierungskarte. Melden Sie sich unter www.OceanicWorldwide.com online an.

URHEBERRECHTLICHE HINWEISE
Dieses Bedienungshandbuch ist urheberrechtlich geschützt, sämtliche Rechte sind vorbehalten. Es darf nicht, weder vollständig noch teilweise, kopiert, fotokopiert, wiedergegeben, übersetzt, gekürzt oder auf ein elektronisches Medium oder in maschinenlesbarer Form weitergegeben werden, ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Oceanic/2002 Design.
OCS Betriebshandbuch, Dok.-Nr. 12-5272
© 2002 Design, 2011
San Leandro, CA USA 94577

HINWEISE ZU HANDELSMARKE, HANDELSNAME UND DIENSTLEISTUNGSMARKE
Oceanic, das Oceanic-Logo, OCS, das OCS Logo, Diver Replaceable Batteries, Graphic Diver Interface, Tissue Loading Bar Graph (TLBG), Pre Dive Planning Sequence (PDPS), Set-Point, Control Console und OceanLog sind alles registrierte und nicht registrierte Handelsmarken, Handelsnamen und Dienstleistungsmarken von Oceanic. Alle Rechte vorbehalten.

PATENTHINWEISE
Zum Schutz der folgenden Funktionen wurden US-Patente ausgestellt oder beantragt:
Data Sensing and Processing Device (U.S.-Patent Nr. 4,882,678). Set TLBG Alarm und weitere Patente hängig. User Setable Display (U.S. Patent-Nr. 5,845,235) ist Eigentum von Suunto Oy (Finnland).

DEKOMPRESSIONSMODELL
Die Programme im OCS simulieren die Absorption von Stickstoff im Körper anhand eines mathematischen Modells. Dieses Modell ist eine Methode, mit der eine beschränkte Reihe von Daten mit breit abgestützter Erfahrung kombiniert wird. Das Berechnungsmodell des Tauchcomputers OCS basiert auf den neusten Forschungsergebnissen und Experimenten in Dekompressionstheorie. **Trotzdem ist die Verwendung des OCS gleich wie die Verwendung von Nullzeiten-/Dekompressionstabellen von der US-Navy (oder anderen), keine Garantie zur Vermeidung der Dekompressionskrankheit (Druckfallerkrankung, sog. „Bends").** Die Physiologie jedes Tauchers ist unterschiedlich und kann sich sogar von Tag zu Tag verändern. Keine Maschine kann vorhersagen, wie Ihr Körper auf ein bestimmtes Tauchprofil reagieren wird.

Willkommen

bei

OCEANIC

und

DANKE,

dass Sie sich für den Kauf eines

OCS

entschieden haben.

© 2002 Design, 2011

FUNKTIONEN

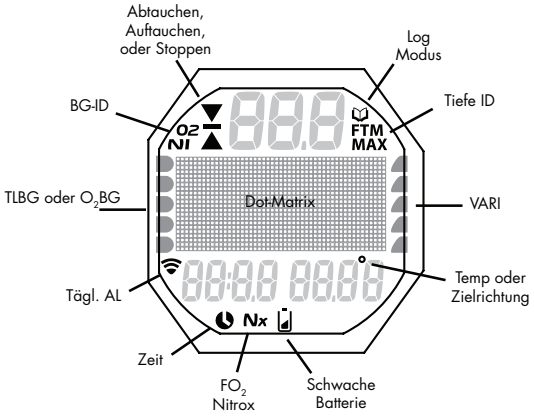
UND

MERKMALE

© 2002 Design, 2011

DISPLAYDARSTELLUNG

SYMBOLE



DISPLAY-ABKÜRZUNGEN

ACTIV	= Aktivierung
AL	= Alarm
ALT	= Alternative Uhrzeit
AUD	= Akustisch
AVAIL	= Verfügbar
BATT	= Batterie
CAL	= Kalibrieren (Kompass)
CDT (CD)	= Countdown-Timer
CHRONO	= Chronometer (Stoppuhr)
CONSERV	= Konservativfaktor
DD	= Abtauchtiefe (Alarm)
DECO	= Dekompression
DESAT	= Entsättigung (Stickstoff)
DFLT	= Standard
DSAT	= Algorithmus-Typ
DTR	= Verbleibende Tauchzeit
DURA	= Dauer (Displaybeleuchtung)
E	= Osten (Kompass)
EDT	= Verstrichene Tauchzeit
EL	= Höhe (über Meer)
FO_2	= Sauerstoffanteil (%)
FORM	= Format (Datum, Zeit)
FREE	= Freitauchmodus
FT	= Fuß (Tiefe)
GAUG	= Digitaler Tiefenmesser-Modus
GLO	= Leuchten (Displaybeleuchtung)
HIST	= History
LO	= Schwach (Batterie)
M	= Meter (Tiefe)
MIN	= Minuten (Zeit)
N	= Norden (Kompass)
NDC	= Nullzeit (DTR - verbleibende Tauchzeit)
NDL	= Nullzeitgrenze
NE	= Nordosten (Kompass)
NO	= Nummer
NO-D	= Keine Dekompression
NORM	= Normaltauchmodus
NW	= Nordwesten (Kompass)
O_2	= Sauerstoff
OTR	= O_2 DTR (verbleibende Tauchzeit O_2)
PO_2	= Sauerstoffteildruck O_2 (ata)
REF	= Referenz (Kompass)
S	= Süden (Kompass)
SAFE	= Sicherheitsstopp
SE	= Südosten (Kompass)
SEC	= Sekunden (Zeit)
SET A	= Einstellungen Alarme
SET F	= Einstellung FO_2-Elemente
SET U	= Einstellung Dienstprogramme
SN	= Seriennummer
SURF	= Oberfläche
SW	= Südwesten (Kompass)
SWCH	= Wechsel (Gas)
TAT	= Gesamte Aufstiegszeit (Deko)
TLBG	= Gewebesättigungs-Balkendiagramm
TMR	= Timer
VIOL	= Verstoß
W	= Westen (Kompass)
Z+	= Algorithmus-Typ

ERSTE AKTIVIERUNG

OCS Uhr-/Tauchcomputer werden vor der Auslieferung vom Werk in einen „Tiefschlafmodus" versetzt. Damit wird beabsichtigt, die Lagerdauer der Batterie auf bis zu 7 Jahre zu verlängern, bevor die Einheit in Betrieb genommen wird.

In diesem Modus werden das Datum und die Zeit ganz normal aktualisiert. Sie werden jedoch nicht angezeigt. Nach dem „Aufwecken" zeigt der OCS das korrekte Datum und die USA Pacific Standard Zeit an und ist voll funktionsfähig und einsatzbereit.

Drücken Sie zum Aufwecken des OCS aus dem „Tiefschlafmodus" gleichzeitig den oberen rechten (S) und den unteren linken (A) Knopf während 3 Sekunden. Das Display wird eingeschaltet und zeigt den Uhren-Hauptbildschirm an. Lassen Sie den Knopf los.

△ **HINWEIS: Nachdem der OCS aus dem „Tiefschlafmodus" aktiviert worden ist, kann er nur vom Werk wieder in diesen Modus zurückversetzt werden.**

© 2002 Design, 2011

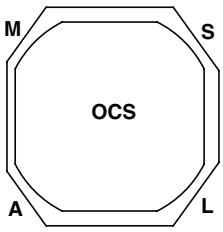
ÜBERSICHT

Der OCS ist ein vollständig funktionsfähiger Tauchcomputer/Uhrencomputer mit folgenden Funktionen >>

- 4 Steuerknöpfe
- 9 Menüs.
- 30+ Einstellungen.
- Erhöhen/vermindern der Einstellwerte.
- 5 Betriebsmodi.
- 3 Nitrox-Gasgemische.
- 30+ Warnungen/Alarme.
- Zwei Uhrzeiten.
- Zweifacher Algorithmus.
- Gaswechsel.
- Nullzeit-Tiefenstopp.
- Nullzeit-Sicherheitsstopp.
- Tiefenmesser bis 200 m/660 ft.
- Messung laufende Tauchzeit.
- Digitaler Kompass.
- Höhenkompensation.
- NDL Konservativfaktor.
- Variable Aufstiegsgeschwindigkeit.
- PC-Einstellungen Upload/Download von Daten.
- Akustischer Alarm bei blinkenden LED.
- Vom Benutzer ersetzbare Batterien.
- Vom Benutzer aktualisierbare Firmware.

INTERACTIVE CONTROL CONSOLE (INTERAKTIVE STEUERUNGSKONSOLE)

Mit den 4 Steuerknöpfen der interaktiven Steuerungskonsole können sie sich durch das einzigartige Menüsystem des OCS bewegen.



Die Knöpfe werden mit M, S, L und A bezeichnet.

- Oben/Links - Modusknopf (M).
- Oben/Rechts - Auswahlknopf (S).
- Unten/Rechts - Lichtknopf (L).
- Unten/Links- Vorwärtsknopf (A).

MENÜSYSTEM

Die Dot-Matrix im Zentrum der LCD-Anzeige dient zum Anzeigen der alphanummerischen Meldungen und Messwerte sowie des Menüsystems für die Auswahl der Einstellungen und unterschiedlichen Hilfsfunktionen. Sie dient zudem als digitaler Kompass, auf den jederzeit während des Betriebs in jedem beliebigen Modus zugegriffen werden kann.

Folgende 10 Menüs stehen zur Verfügung:

- Watch Menü (Uhr).
- Set Time Menü (Uhreinstellung).
- NORM Menü.
- GAUG Menü.
- FREE Menü.
- Compass Menü (Kompass).
- Set F Menü.
- Set A Menü.
- Set U Menü.

Jedes Menü verfügt über eine Start-Auswahl (erste Auswahl) und eine Stopp-Auswahl (letzte Auswahl). Nach dem Öffnen des Menüs ist die Start-Auswahl (erster Menüpunkt) ersichtlich. Anschließend werden die Menüs in 3er-Gruppen blätternd auf dem Bildschirm angezeigt.

- Das Beispiel rechts zeigt ein Menü, wie es bei der Auswahl sämtlicher Optionen am Bildschirm angezeigt würde.

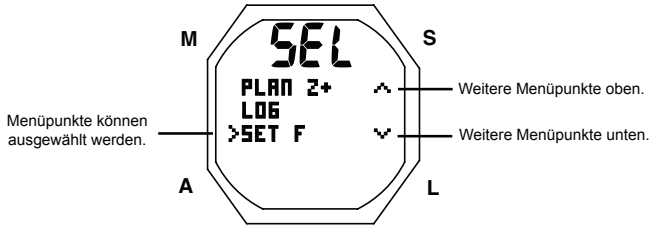
Beispielmenü
(alle Menüpunkte angezeigt)

Menü-Knopf betätigen >>
M (< 2 Sek.) - um auf das Menü zuzugreifen.
A (< 2 Sek.) - um im Bildschirm nach unten (vorwärts) durch die Menüpunkte zu blättern.
M (< 2 Sek.) - um im Bildschirm nach oben (rückwärts) durch die Menüpunkte zu blättern.
S (< 2 Sek.) - um den mit dem Pfeilsymbol (>) markierten Menüpunkt auszuwählen.

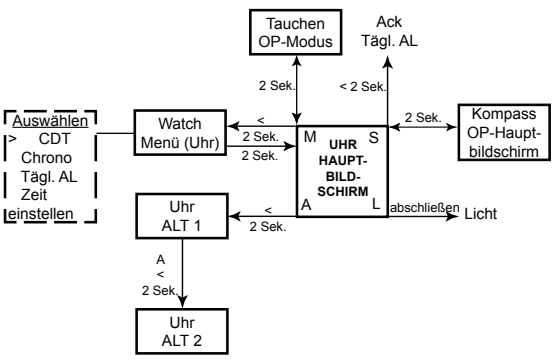
Das links angezeigte Symbol Pfeil nach rechts (>) markiert die Auswahl.

Der rechts angezeigte Pfeil nach unten (v) zeigt an, dass zusätzliche Menüs unter (nach) den angezeigten Menüpunkten verfügbar sind.

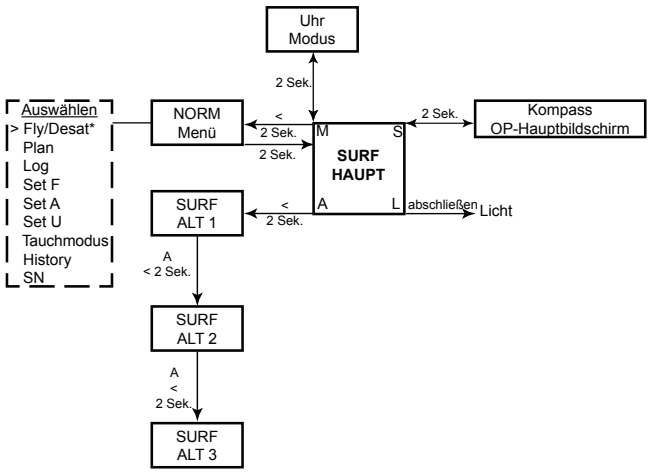
Der rechts angezeigte Pfeil nach oben (^) zeigt an, dass zusätzliche Menüs über (oberhalb) den angezeigten Menüpunkten verfügbar sind.



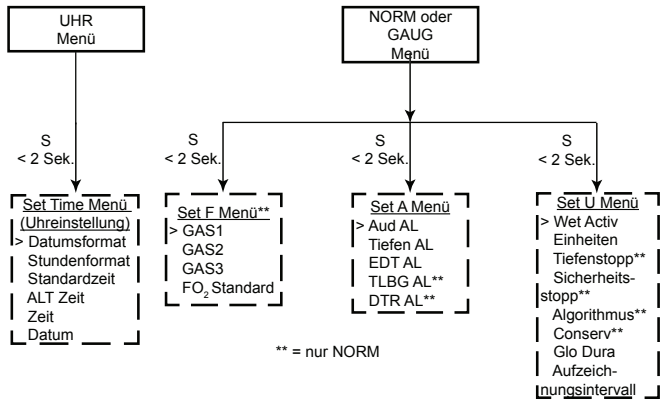
STRUKTUR MODUS WATCH (UHR)



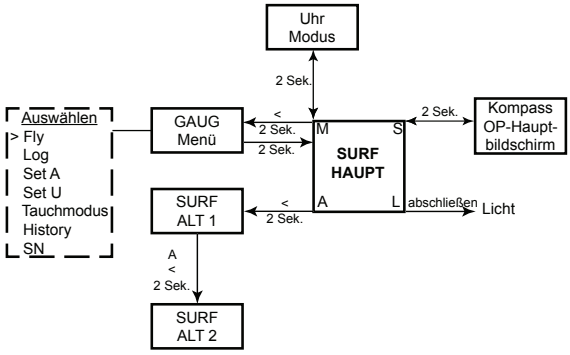
STRUKTUR MODUS NORM SURFACE (NORMAL OBERFLÄCHE)



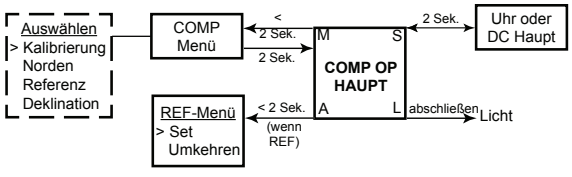
STRUKTUR MODUS WATCH/NORM/GAUG SET (UHR/NORMAL/ TIEFENMESSER)



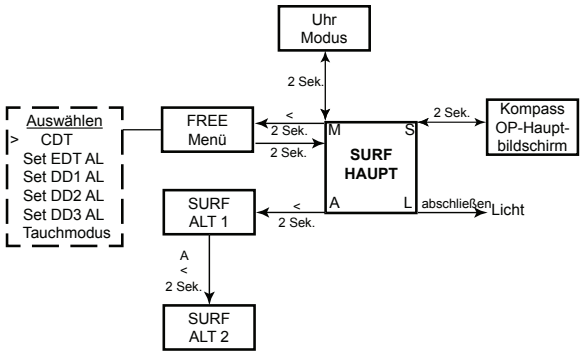
STRUKTUR MODUS GAUG SURFACE (TIEFENMESSER OBERFLÄCHE)



STRUKTUR MODUS KOMPASS OBERFLÄCHE



STRUKTUR MODUS FREE SURF (FREITAUCHEN OBERFLÄCHE)



AKUSTISCHER ALARM

In den Modi NORM oder GAUG gibt der akustische Alarm während 10 Sekunden 1 Sekunde lange Signaltöne aus, sofern er nicht ausgeschaltet ist. Während dieser Zeit kann der akustische Alarm durch Drücken des S-Knopfs (weniger als 2 Sekunden) bestätigt und ausgeschaltet werden.

Eine LED-Warnleuchte am unteren Gehäuserand blinkt synchron mit dem akustischen Alarm. Wenn der Alarm ausgeschaltet wird, hört auch die LED zu blinken auf. Der akustische Alarm und die LED werden nicht aktiviert, wenn der akustische Alarm (eine Einstellung der Gruppe A) auf OFF (deaktiviert) ist.

Der Tauchmodus FREE hat seinen eigenen Satz von Alarmen, bei dem 3 kurze Signaltöne entweder 1 oder 3 Mal ertönen. Sie können nicht bestätigt oder deaktiviert werden.

Folgende Situationen aktivieren den 10 Sekunden dauernden Alarm in NORM/GAUG -
** Nur im NORM-Modus aktivierte Elemente.

- Tauchtiefe tiefer als der ausgewählte Set-Point für die Tiefe
- Verbleibende Tauchzeit auf dem ausgewählten Set-Point.**
- Verstrichene Tauchzeit auf dem ausgewählten Set-Point.
- PO_2 auf dem ausgewählten Set-Point**.
- O_2 hoch bei 300 OTU (100 %)**.
- TLBG auf dem ausgewählten Set-Point**
- Aufstiegsgeschwindigkeit übersteigt 18 m/Min. (60 ft./Min.) auf Tiefen unter 18 m (60 ft.) oder 9 m/Min. (30 ft./Min) wenn auf Tiefen von 18 m (60 ft.) oder weniger.
- Beginn des Dekompressionsmodus (Deco)**.
- Bedingter Verstoß (während weniger als 5 Minuten oberhalb einer erforderlichen Dekostopptiefe)**.
- Verzögerter Verstoß (während mehr als 5 Minuten oberhalb einer erforderlichen Dekostopptiefe)**.
- Verzögerter Verstoß (ein Dekostopp auf einer tieferen Tiefe als 18 m/60 ft. ist erforderlich)**.
- Verzögerter Verstoß (Maximale Betriebstiefe von 100 m/330 ft. wurde überschritten).
- Durch einen Gaswechsel würde sich der Taucher einer Belastung von PO_2 => 1,60 ata aussetzen**.
- Täglicher Alarm der Uhr erreicht die eingestellte Zeit (in den Tauchmodi deaktiviert).
- Uhrmodus Countdown-Timer erreicht 0:00.

Ein kurzer einzelner Signalton (nicht deaktivierbar) ertönt -
- nach 5 Minuten an der Oberfläche nach einem Tauchgang mit Verstoß.

3 kurze einzelne Signaltöne (nicht deaktivierbar) ertönen -
- wenn die Aufstiegsgeschwindigkeit 15,1 bis 18 m/Min. (51 - 60 ft./Min.) auf Tiefen unter 18 m (60 ft.) oder 7,5 bis 9 m/Min. (26 bis 30 ft./Min) auf Tiefen von 18 m (60 ft.) oder weniger erreicht.
- FREE-Tauchen, Alarm für verstrichene Tauchzeit (3 Signaltöne alle 30 Sekunden, wenn er aktiviert ist).
- FREE-Tauchen Tiefenalarme 1, 2, 3 (sequenziell tiefer eingestellt) - je 3 mal 3 Signaltöne.
- FREE-Tauchen, TLBG-Alarm (Vorsichtszone, 4 Segmente) - 3 mal 3 Signaltöne.
- Beginn der Deko während eines FREE-Tauchgangs (permanenter Verstoß) - 3 mal 3 Signaltöne.
- Free-Tauchmodus, Countdown-Timer erreicht 0:00 - 3 mal 3 Signaltöne.

Während der folgenden Tauchsituationen im NORM-Modus folgt auf den 10 Sekunden dauernden Signalton ein 5 Sekunden dauernder Signalton, der bei Bestätigung nicht ausgeschaltet wird -
- Aufstieg über einen Dekostopp während mehr als 5 Minuten.
- Erforderliche Dekompression auf einer maximalen Dekostopptiefe von 21 m/70 ft. oder tiefer
- Oberflächenaufenthalt von 5 Minuten nach einem bedingten Verstoß.

PC-SCHNITTSTELLE

Schnittstelle mit einem PC zum Hochladen der Einstellungen und Herunterladen von Daten. Der OCS wird dazu mit dem speziellen OCS USB-Schnittstellenkabel an einem USB-Anschluss eines PCs angeschlossen.

Die Software sowie der erforderliche USB-Treiber sind auf der Oceanlog CD enthalten und können auch von der OceanicWorldwide Website heruntergeladen werden. Die Programmhilfe HILFE** dient als Benutzerhandbuch und kann für den persönlichen Gebrauch gedruckt werden.

**Bevor Sie versuchen, Daten von Ihrem OCS herunterzuladen oder Einstellungen hochzuladen, lesen Sie bitte den HILFE-Bereich im OceanLog Programm. Wir empfehlen, dass Sie die Abschnitte der HILFE drucken, die Sie für Ihre Datenübertragungen als sinnvoll erachten.

Mit der Funktion Settings Upload (Einstellungen hochladen) der Oceanlog Software können über dieselbe Schnittstelle Einstellungen/Änderungen für die Zeit, das Datum sowie Einstellungen der Gruppe A (Alarme) und der Gruppe U (Hilfsprogramme) vorgenommen werden. Elemente der Modi FO_2 und FREE müssen über die Steuerknöpfe eingestellt werden.

Zum Download vom OCS auf den Download Bereich des PC-Programms sind folgende Tauchdaten verfügbar: Nummer, Zeit des Oberflächenintervalls, maximale Tiefe, verstrichene Tauchzeit, Nullzeitstatus, Druck, Startdatum/Zeit, tiefste Temperatur unter Wasser, Aufzeichnungsintervall, Tauchprofil und Set-Points.

Mit dem Oceanlog-Programm kann die OCS Firmware (Betriebssystem-Software) auf ausgewählte Versionen aktualisiert werden. Danach setzt der OCS sämtliche Betriebsdaten zurück. Da der OCS nach der Aktualisierung der Firmware zurückgesetzt wird, sind die Aktualisierungen während 24 Stunden nach Tauchgängen blockiert.

- Siehe Seite 54 für weitere Informationen über Oceanlog und die PC-Schnittstelle.

© 2002 Design, 2011

STROMVERSORGUNG

- Batterie >> (1) 3 Volt/DC, CR2450, Lithiumbatterie.
- Lagerfähigkeit >> bis zu 7 Jahren (sofern ab Werk im „Tiefschlafmodus" ausgeliefert wurde).
- Betriebsdauer >> 1 Jahr oder 300 Tauchstunden bei (2) 1-stündigen Tauchgängen pro Tauchtag.
- Batterieersatz >> vom Benutzer austauschbar (empfohlen wird jährlich).

Batteriesymbol:

- Warnung >> Symbol an, ohne zu blinken > 2,75 Volt, Batterie ersetzen empfohlen.
- Alarm >> Symbol blinkt > 2,50 Volt, Batterie muss ersetzt werden.

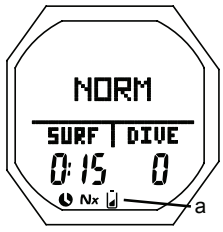


Abb. 1 - WARNUNG SCHWACHE BATTERIE

SCHWACHE BATTERIE AN DER OBERFLÄCHE

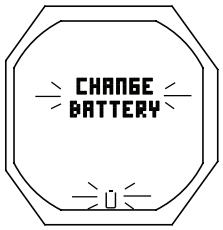


Abb. 2 - ALARM SCHWACHE BATTERIE

<= 2,75 Volt (Warnstufe)

- Displaybeleuchtung vollständig deaktiviert.
- Batteriesymbol (Gehäuse mit internem Balken) blinkt nicht (Abb. 1a).
- Nach dem Start eines Tauchgangs wird das Symbol auf den Bildschirmen der Tauchmodi nicht angezeigt.
- Uhr und TC-Funktionen, einschließlich Kompass-Modus sind weiterhin verfügbar.

<=2,50 Volt (zu schwach - Alarmstufe)

- Alle TC-Funktionen sind deaktiviert und die Einheit funktioniert nur noch als Uhr mit Kompass (nur Anzeige).

Das Symbol Batterie schwach (Gehäuse ohne internen Balken) blinkt während 5 Sekunden und der Betrieb wird auf Uhr mit Kompass (nur Ansicht) umgestellt, bis die Batterie gewechselt wird oder die Spannung den Betrieb nicht mehr aufrechterhalten kann (< 2,35 Volt). Die Anzeige CHANGE BATTERY (Batterie wechseln, Abb. 2) blinkt, bis die Batterie gewechselt wird oder die Spannung für den weiteren Betrieb nicht mehr ausreicht.

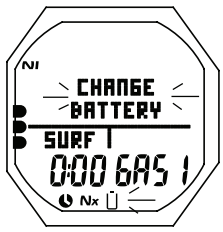


Abb. 3 - ALARM SCHWACHE BATTERIE (nach Auftauchen)

SCHWACHE BATTERIE WÄHREND DES TAUCHENS

<= 2,75 Volt (Warnstufe)

- Displaybeleuchtung vollständig deaktiviert.
- Sämtliche TC-Funktionen und der Kompass sind weiterhin verfügbar.
- In den Bildschirmen der Tauchmodi wird das Batteriesymbol nicht angezeigt.
- Das Batteriesymbol (Gehäuse mit internem Balken) wird beim Wechsel auf den Oberflächenmodus angezeigt.

<=2,50 Volt (zu schwach - Alarmstufe)

- Displaybeleuchtung vollständig deaktiviert.
- Während des Tauchgangs sind sämtliche TC-Funktionen verfügbar.
- In den Bildschirmen der Tauchmodi wird das Batteriesymbol nicht angezeigt.
- Sobald auf den Oberflächenmodus gewechselt wird, blinken das Batteriesymbol (nur Gehäuse ohne internen Balken) und die Anzeige CHANGE BATTERY (Batterie wechseln) während 5 Sekunden (Abb. 3) und der Betrieb wird auf Uhr (Abb. 4) mit Kompass (nur Ansicht) umgestellt, bis die Batterie gewechselt wird oder die Spannung (< 2,35 Volt) für den Betrieb nicht mehr ausreicht. Dann blinkt die Anzeige CHANGE BATTERY (Batterie wechseln), bis die Batterie gewechselt wird oder die Spannung für den weiteren Betrieb nicht mehr ausreicht.

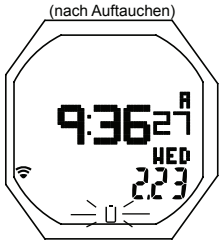


Abb. 4 - UHRMODUS (Alarm Batt. schwach)

UHRENMODUS

UHR HAUPTBILDSCHIRM (STANDARD) ZEIT
Die Hauptzeit (Standard) ist die bis zu einer Änderung auf der Uhr angezeigte Zeit. Diese Zeit wir auch während des Betriebs im TC-Modus (Tauchcomputer-Modus) angezeigt.

Hauptzeit (Main) ist die tatsächliche Zeit an Ihrem Wohnort. Sie ist normalerweise die ausgewählte Standardzeit.

Alternativ-Zeit (ALT), eingestellt durch Zeitdifferenz in Stunden, ist die aktuelle Zeit in einer entfernten Reisedestination. Bei Ankunft an der Reisedestination kann die Alternativ-Zeit als Hauptzeit festgelegt werden, wodurch sie während des Aufenthalts an der Reisedestination zur Standardzeit wird.

Die Einstellung der Tageszeit und der Alternativ-Zeit sowie die Bestimmung der angezeigten Standardzeit sind Funktionen im Menü der Uhreinstellungen.

Nachdem die Alternativ-Zeit über die Zeitdifferenz eingestellt worden ist, wird sie automatisch geändert, wenn die Tageszeit eingestellt/geändert wird. Wenn die Alternativ-Zeit als Standardzeit der Uhr ausgewählt worden ist (an der Reisedestination), wird sie automatisch geändert, wenn die Tageszeit geändert wird. Die Hauptzeit (Lokalzeit am Wohnort) wird im Bezug zur gewählten Zeitdifferenz zur Alternativ-Zeit entsprechend angepasst.

In den Untermenüs der Uhr wird nach dem Drücken von M während 2 Sek. oder ohne Knopfbetätigung während 2 Minuten automatisch wieder der Bildschirm der Standardzeit angezeigt.

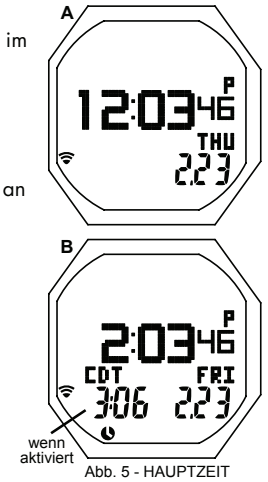


Abb. 5 - HAUPTZEIT

Hauptzeit (Standard), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 5):
> Tageszeit (Std:Min:Sek), Wohnort (oder Alternativ sofern ausgewählt) mit A oder P, wenn im 12-Stunden-Format.
> Grafik CDT mit Countdown-Zeit (Std:Min), wenn aktiviert.
> Grafik ALT, wenn Alternativ-Zeit als Standard ausgewählt ist.
> Wochentagdarstellung MON, TUE, WED, THU, FRI, SAT oder SUN.
> Monat.Tag (oder Tag.Monat).
> Zeitsymbol (Uhr).
> Batteriesymbol, bei schwacher Batterie.
> Alarmsymbol (Lautsprecher), wenn tägl. Alarm aktiviert ist.
> TLBG, sofern nach NORM/FREE Tauchgängen vorhanden.

Abb. 6 - UHR ALT 1

- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf ALTs.
- M (< 2 Sek.) - um auf das Menü zuzugreifen.
- M (2 Sek.), für Zugriff auf den TC-Modus (Tauchcomputer).
- S (< 2 Sek.) - zum Stummschalten des tägl. Alarms.
- S (2 Sek.) für Zugriff auf den Kompass.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

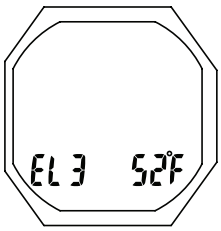


Abb. 7 - UHR ALT 2

Alt 1, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 6):
> Tageszeit (Std:Min:Sek), Alternativ (oder Home sofern ausgewählt).
> Grafik ALT, leer, wenn die Zeit am Wohnort angezeigt ist.
> Wochentagdarstellung MON, TUE, WED, THU, FRI, SAT oder SUN.
> Monat.Tag (oder Tag.Monat).
> Batteriesymbol, bei schwacher Batterie.
> Alarmsymbol (Lautsprecher), wenn tägl. Alarm aktiviert ist.
> TLBG mit NI-Symbol, sofern nach NORM/FREE Tauchgängen vorhanden.

- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf ALT 2.
- Nach 5 Sek. - wenn A nicht gedrückt wird, zurück zur Standardzeit.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

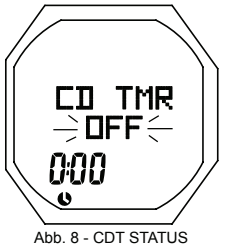


Abb. 8 - CDT STATUS
(wenn nach Zugriff deaktiviert)

Alt 2, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 7):
> Grafik Höhe EL2 (bis EL 7), leer auf Meereshöhe.
> Temperatur mit Symbol ° und Grafik F (oder C).

- Nach 5 Sek. oder durch Drücken von A (< 2 Sek.) - zurück zur Standarduhr.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

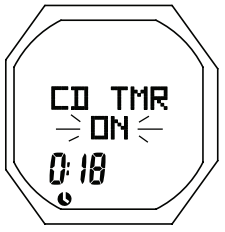


Abb. 9 - CDT STATUS
(wenn nach Zugriff aktiviert)

MENÜ UHR
M (< 2 Sek.) - um auf das Menü zuzugreifen, während die Standardzeit angezeigt wird.
A (< 2 Sek.) - um nach unten (vorwärts) durch die Menüpunkte zu blättern.
M (< 2 Sek.) - um nach oben (rückwärts) durch die Menüpunkte zu blättern.
S (< 2 Sek.) - um den mit dem Pfeilsymbol (>) markierten Menüpunkt auszuwählen.
M oder S (2 Sek) - zurück zur Standardzeit.

CDT (Countdown-Timer) STATUS
Beim Aufrufen wird Folgendes angezeigt (Abb. 8/9) -
> Grafik CD TMR - mit OFF (oder ON) blinkend.
> Countdown-Zeit (Std:Min). Wenn OFF (aus), 0:00 oder die CDT-Zeit vorher eingestellt wurde. Wenn ON, die verbleibende Zeit (Std.:Min.).

- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten vorwärts durch OFF, ON und SET zu blättern.
- S < 2 Sek. zum Speichern der Auswahl, die blinkt.

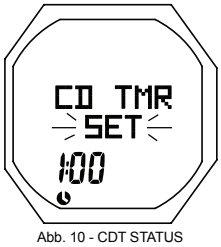


Abb. 10 - CDT STATUS
(für Zugriff auf Set oder Set/bereit)

© 2002 Design, 2011

>> Wenn OFF ausgewählt ist, wird das Menü ohne blinkende CDT wieder angezeigt.
>> Wenn ON ausgewählt ist, werden das Menü und die eingestellte Zeit wieder angezeigt und der Countdown läuft.
>> Wenn SET ausgewählt ist (Abb. 10), erscheint CD Timer einstellen.

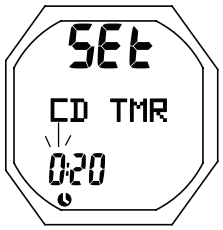


Abb. 11 - EINSTELLUNG CDT

CDT einstellen, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 11):
> Grafiken SEt und CD TMR.
> CDT (Std:Min) mit blinkenden Stundenziffern.
> Zeitsymbol (Uhr).

- A (gedrückt halten) - um durch die Minuten-Set-Points von 0: bis 12: in 8 Schritten zu 1 Minute pro Sekunde zu blättern: bis 23: in Schritten von 1: (Std.).
- A (< 2 Sek.) - um schrittweise nach oben durch die Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach unten durch die Set-Points zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um den Stunden Set-Point zu speichern. Die Minutenziffern blinken nun.
- A (gedrückt halten) - um durch die Minuten Set-Points von :00 bis :59 in 8 Schritten zu :01 (Min.) pro Sekunde zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um schrittweise nach oben durch die Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach unten durch die Set-Points zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um den CDT Set-Point zu speichern und zum CDT Statusbildschirm mit blinkender Grafik SET zurückzukehren (ähnlich wie Abb. 10).

Abb. 12 - UHR HAUPT (während CDT-Alarm)

- A (< 2 Sek.) - zum Auswählen von OFF (zum Speichern für späteren Gebrauch) oder ON (zum Starten des Countdowns).
- S < 2 Sek. zum Speichern der Auswahl, die blinkt.

>> Wenn OFF ausgewählt ist, wird das Menü ohne blinkende CDT wieder angezeigt.
>> Wenn ON ausgewählt ist, werden das Menü und die eingestellte Zeit wieder angezeigt und der Countdown läuft.

Sobald eine Countdown-Zeit 0:00 erreicht, ertönt ein akustischer Signalton und die CDT-Ziffern werden blinkend als 0:00 auf dem Standardzeitbildschirm angezeigt (Abb. 12).

Der FREI-Tauchmodus verfügt über einen separaten (Min:Sek) CDT.

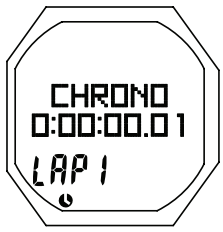


Abb. 13 - CHRONO (gestartet, läuft)

CHRONOMETER (Stoppuhr/Intervalltimer)
Nach dem Öffnen des Menüs wird der Statusbildschirm angezeigt -
> OFF solid und 00:00:00, wenn zuvor keine Zeit eingestellt wurde.
> ON und die verbleibende Countdown-Zeit (Std:Min), wenn aktiv.
> OFF blinkend und die zuvor eingestellte Zeit, sofern abgelaufen.

Abb. 14 - CHRONO (gestartet, eingefroren oder abgerufen)

Chrono-Status, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 13):
> Grafik CHRONO.
> 0:00:00.00 (Std:Min:Sek .01 Sek.), wenn gestoppt oder verstrichene Zeit mit der Grafik LAP1 (oder 2 bis 9) wenn der Countdown läuft.
> Zeitsymbol (Uhr).

- S (< 2 Sek.) - zum Starten des Timers von 0:00:00.00 bis max. 9:59:59.99 (Std:Min:Sek.01 Sek) in Schritten von ,01 (1/100 Sek.). Nach den ersten 4,99 Sek. werden die Hundertstel als zwei Striche (. - -) dargestellt.
- S (< 2 Sek.) - um die Zeitanzeige anzuhalten und Intervalle (bis zu 9) anzuzeigen. Der Timer läuft im Hintergrund weiter.
- A (< 2 Sek) - um den Timer zu stoppen und Intervalle (1 bis 9) (Abb. 9) anzuzeigen. Zur Anzeige der weiteren Intervalle wiederholen (Abb. 14).
- A (2 Sek.) - um den Timer auf 0:00:00.00 zurückzusetzen und zum Chrono-Statusbildschirm zurückzukehren.

Während der Chronometer läuft, wird er so lange angezeigt, bis ein anderer Bildschirm aufgerufen wird. An der Oberfläche läuft er im Hintergrund weiter. Beim Abtauchen endet der Chronometer die Messung und wird auf 0:00:00.00 zurückgesetzt.

Abb. 15 - TÄGL: ALARM STATUS (nach Zugriff)

TÄGLICHER ALARM
Wenn aktiviert, wird der tägliche Alarm -
> mit der ausgewählten Standardzeit der Uhr synchronisiert.
> täglich zur eingestellten Zeit einen Signalton abgeben.
> keinen Signalton abgeben, wenn der Computer im TC-Modus läuft.
> im Hintergrund laufen, bis er ausgeschaltet wird.

Abb. 16 - STATUS TÄGL. ALARM (für Zugriff auf Set oder Set/bereit)

Status tägl. Alarm
Beim Aufrufen wird Folgendes angezeigt (Abb. 15) -
> Grafiken DAILY AL solid mit OFF (oder ON) blinkend.
> Eingestellte Alarmzeit (Std.:Min.) mit Grafik A (oder P), wenn im 12-Stunden-Format und Zeit- (Uhr) und Alarmsymbol (Lautsprecher).

- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten vorwärts durch OFF, ON und SET zu blättern.
- S < 2 Sek. zum Speichern der Auswahl, die blinkt.

>> Wenn OFF ausgewählt ist, wird das Menü wieder angezeigt.
>> Wenn ON ausgewählt ist, wird das Menü mit dem aktivierten Alarm wieder angezeigt.
>> Wenn SET ausgewählt ist (Abb. 16), erscheint tägl. Alarm einstellen.

Abb. 17 - ALARMZEIT EINSTELLEN

Täglichen Alarm einstellen, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 17):
> Grafiken SEt und DAILY AL.
> Alarmzeit (Std:Min) mit blinkenden Stundenziffern und Zeitsymbol (Uhr).

© 2002 Design, 2011

- A (gedrückt halten) - um durch die Stunden Set-Points von 0: bis 23: in 8 Schritten zu 1: (Std) pro Sekunde zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um schrittweise nach oben durch die Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach unten durch die Set-Points zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um den Stunden Set-Point zu speichern. Die Minutenziffern blinken nun.
- A (gedrückt halten) - um durch die Minuten Set-Points von :00 bis :59 in 8 Schritten zu :01 (Min.) pro Sekunde zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um schrittweise nach oben durch die Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach unten durch die Set-Points zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um den Set-Point zu speichern und zum Statusbildschirm tägl. Alarm mit blinkender Grafik SET zurückzukehren (ähnlich wie Abb. 16).

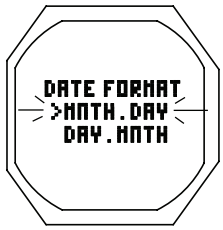


Abb. 18 - EINSTELLUNG DATUMSFORMAT

SET TIME MENU (UHREINSTELLUNG)
- S (< 2 Sek.) - um auf das Set Time Menü zu gelangen, wenn das Pfeilsymbol (>) im Uhrmenü neben Set Time steht.
- A (< 2 Sek.) - um nach unten (vorwärts) durch die Menüpunkte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um nach oben (rückwärts) durch die Menüpunkte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um den mit dem Pfeilsymbol (>) markierten Menüpunkt auszuwählen.

Einstellen des Datumformats, umfasst folgende Daten (Abb. 18):
In Date Format wird eingestellt, ob die Monatszeichen (M) vor oder nach den Tageszeichen (D) angezeigt werden.

> Grafik DATE FORMAT.
> Set-Point Grafiken MNTH.DAY und DAY. MNTH; das Pfeilsymbol (>) blinkt neben der zuvor ausgewählten Option.

- A (< 2 Sek.) - zum Wechseln zwischen den Set-Points.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern des Set-Points und zum Set Time Menü zurückzukehren.

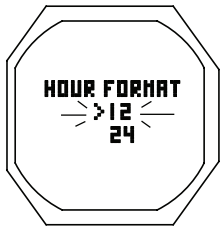


Abb. 19 - EINSTELLUNG STUNDENFORMAT

Einstellen des Stundenformats, umfasst folgende Daten (Abb. 19):
> Grafik HOUR FORMAT.
> Set-Point Grafiken 12 und 24; das Pfeilsymbol (>) blinkt neben der zuvor ausgewählten Option.

- A (< 2 Sek.) - zum Wechseln zwischen den Set-Points.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern des Set-Points und zum Set Time Menü zurückzukehren.

Abb. 20 - EINSTELLEN STANDARDZEIT

Standardzeit auswählen, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 20):
Mit dieser Funktion wird entweder die Hauptzeit MAIN (Lokalzeit am Wohnort) oder die Alternativ-Zeit (Reisedestination) als Standarduhrzeit festgelegt. Die andere Zeit wird auf dem Bildschirm ALT 1 angezeigt.

> Grafiken SET und DFLT TIME blinken nicht.
Set-Point Grafiken MAIN (Lokalzeit am Wohnort) und ALT (Reisedestination, eingestellt durch Zeitdifferenz): das Pfeilsymbol (>) blinkt neben der zuvor gespeicherten Option.

- A (< 2 Sek.) - zum Wechseln zwischen den Set-Points.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern des Set-Points und zum Set Time Menü zurückzukehren.

Abb. 21 - EINSTELLEN ALTERNATIV-ZEIT

Alternativzeit einstellen, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 21):
Mit dieser Funktion wird eine auf Stunden basierende nummerische Zeitdifferenz von -23 über 0 bis +23 (Stunden) eingestellt.

Nachdem die Zeitdifferenz ausgewählt/gespeichert wurde, basieren die Werte der Alternativ-Zeit/Datum auf dem eingestellten Tageszeit Set-Points, es sei denn, die ALT-Zeit sei an der Reisedestination als Standardzeit der Uhr festgelegt worden. In diesem Fall würde die Hauptzeit (Lokalzeit am Wohnort) im Bezug zur zuvor für die ALT-Zeit gewählten Zeitdifferenz angepasst.

> Grafiken SEt und ALT TIME blinken nicht.
Die Set-Point Grafik OFF oder die nummerische +/- Zeitdifferenz mit der Grafik HR blinken.

- A (gedrückt halten) - um durch die Set-Points von -23: bis +23: in 8 Schritten zu 1 Stunde pro Sekunde zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um schrittweise nach oben durch die Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach unten durch die Set-Points zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern des Zeitunterschied Set-Points und zum Set Time Menü zurückzukehren.

Abb. 22 - EINSTELLUNG ZEIT

Tageszeit einstellen, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 22):
Mit dieser Einstellung wird direkt die Tageszeit geändert, die als Standardzeit der Uhr festgelegt ist, sei dies nun die Zeit am Wohnort (Main/home) oder an der Reisedestination (Alternate). Die andere Zeit wird über die eingestellte Zeitdifferenz geändert.

> Grafik TIME.
> Tageszeit (Std:Min), Stundenziffern blinken mit Grafik A (oder P), wenn im 12-Stunden-Format.
> Grafik ALT, wenn Alternativ die Standardzeit ist (in Reisedestination).

- A (gedrückt halten) - um durch die Stunden Set-Points von 12: A bis 11: P oder im 24-Stunden Format von 0: bis 23: in 8 Schritten zu 1: (Std) pro Sekunde zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um schrittweise nach oben durch die Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach unten durch die Set-Points zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um den Stunden Set-Point zu speichern. Die Minutenziffern blinken nun.
- A (gedrückt halten) - um durch die Minuten Set-Points von :00 bis :59 in 8 Schritten zu :01 (Min.) pro Sekunde zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um schrittweise nach oben durch die Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach unten durch die Set-Points zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern des Time Set-Points und zum Set Time Menü zurückzukehren.

Abb. 23 - EINSTELLUNG DATUM

Der Wochentag wird automatisch beim Einstellen des Datums erkannt.

© 2002 Design, 2011

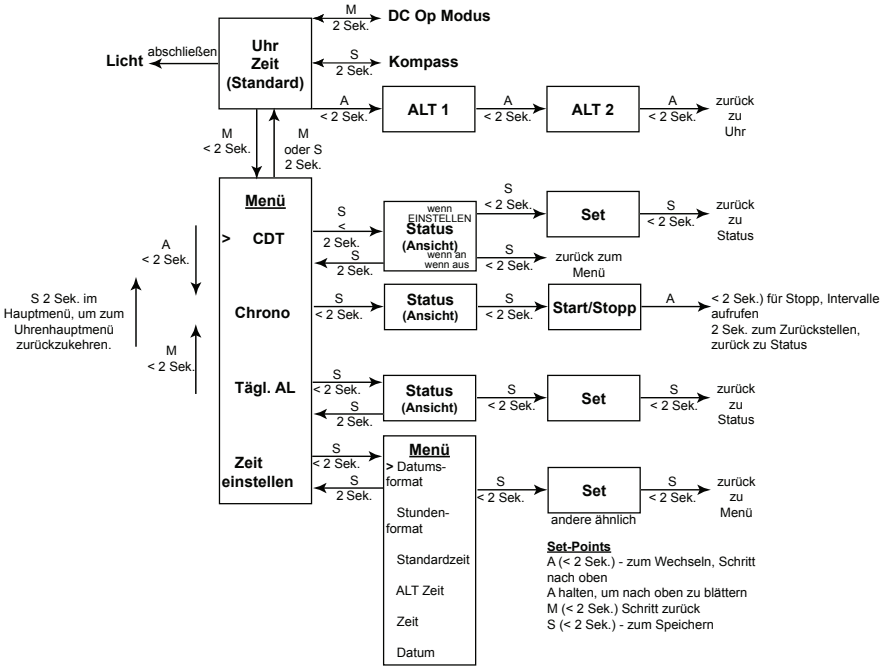
Datum einstellen, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 23):
Die Reihenfolge zum Einstellen des Datums ist zuerst das Jahr (YEAR), dann der Monat (MNTH) und der Tag (DAY), unabhängig vom eingestellten Datumsformat.

> Grafik DATE.
> Grafiken YEAR MNTH.DAY (oder (DAY.MNTH).
> Datum mit blinkenden Jahresziffern.

- A (gedrückt halten) - um durch die Jahres-Set-Points von 2008: bis 2051: in 8 Schritten zu 1 Jahr pro Sekunde zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach oben durch die Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um schrittweise nach unten durch die Set-Points zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um den Jahres-Set-Point zu speichern. Die Monatsziffern blinken nun.
- A (gedrückt halten) - um durch die Monat Set-Points von 1: bis 12: in 8 Schritten zu 1 Monat pro Sekunde zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach oben durch die Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um schrittweise nach unten durch die Set-Points zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um den Monats-Set-Point zu speichern. Die Tagesziffern blinken nun.
- A (gedrückt halten) - um durch die Tag Set-Points von 1: bis 31: in 8 Schritten zu 1 Tag pro Sekunde zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach oben durch die Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um schrittweise nach unten durch die Set-Points zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern des Datum Set-Points und zum Set Time Menü zurückzukehren.

ÜBERSICHT ÜBER DIE

BEDIENUNG IM UHRENMODUS

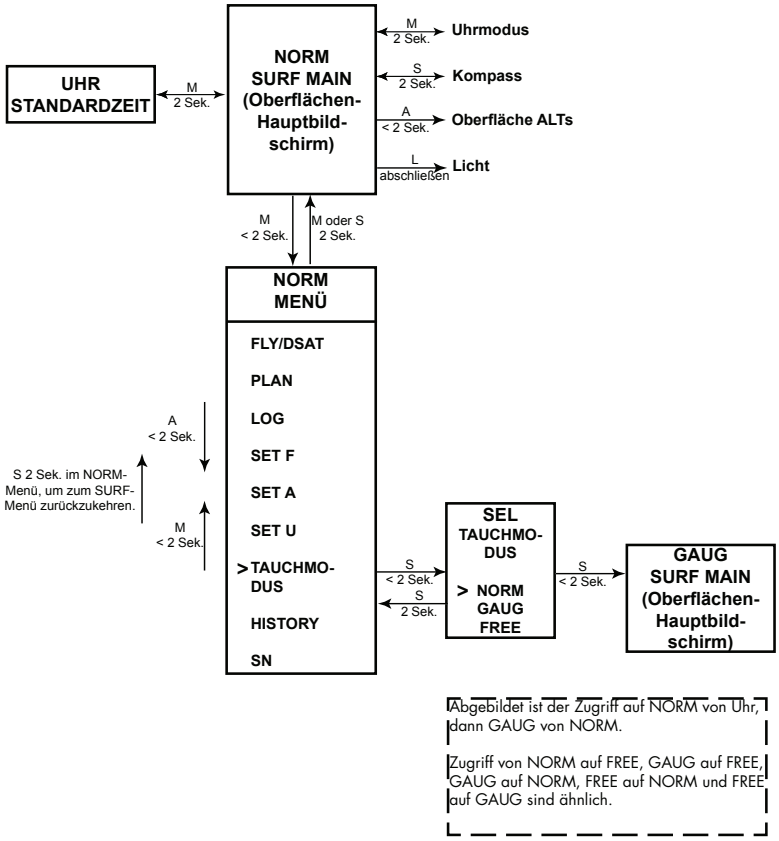


NORM

OBERFLÄCHENMODI (SURF)

© 2002 Design, 2011

FUNKTIONEN NORM SURF (OBERFLÄCHE)



BETRIEBSMODI DES TAUCHCOMPUTERS

Modus NORM >> für Gerätetauchgänge mit Luft und Nitrox mit bis zu 3 Gasen.
Modus GAUG >> für Gerätetauchgänge mit Tiefen-/Zeitanzeige.
Modus FREE >> für Freitauchgänge mit angehaltenem Atem mit Tiefen-/Zeitanzeige.

Wenn in den vergangenen 24 Stunden kein Tauchgang unternommen worden ist, wird nach dem Zugriff auf der Uhranzeige standardmäßig NORM angezeigt. Andere werden wie unten angegeben aufgerufen.

Wenn der Computer in Oberflächenmodi betrieben wird, schaltet er nach dem Abtauchen auf 1,5 m (5 ft.) nach 5 Sekunden in den ausgewählten Tauchmodus.

- Bei ausgeschalteter Wasseraktivierung wird der Tauchmodus nur aktiviert, wenn der Computer in einem TC-Modus betrieben wird. Er wird nicht aktiviert, wenn der Uhr-Modus gewählt ist.
- Bei eingeschalteter Wasseraktivierung wird der ausgewählte Tauchmodus nach dem Abtauchen aktiviert, unabhängig vom derzeit ausgewählten Betriebsmodus.

Nach dem Tauchgang:
Beim Aufstieg auf 0,6 m (2 ft.) für 1 Sekunde fällt der Betrieb vom Tauchmodus in den Oberflächenmodus.

Während der ersten 10 Minuten an der Oberfläche nach einem NORM-/GAUGE-Tauchgang oder 1 Minute nach einem FREE-Tauchgang >>

- Der Tauchhauptbildschirm wird die Oberflächen-Intervallzeit und den Zugriff auf die Tauch-ALT-Bildschirme anzeigen.
- Ein Abtauchen innerhalb der ersten 10 Minuten nach dem Auftauchen in einem NORM oder GAUG Tauchgang oder innerhalb der ersten Minute nach einem FREE-Tauchgang, wird als Fortsetzung dieses Tauchgangs erachtet.

Nach Ablauf von 10 Minuten (oder 1 Minute) ist das Oberflächenintervall abgelaufen >>

- Der Oberflächenhauptbildschirm mit Zugriff auf andere Oberflächenanzeigen wird angezeigt.
- Ein Abtauchen wird nun als neuer Tauchgang erachtet.

© 2002 Design, 2011

NORM SURF-HAUPTBILDSCHIRM, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 24/25):

> Grafik NORM.
> Grafik SURF und SI (Std:Min) mit Zeitsymbol (Uhr); wenn noch kein Tauchgang erfolgte, wird die Zeit seit dem Zugriff auf NORM angegeben.
> Grafik DIVE und Anzahl unternommener Tauchgänge während dieser Betriebsperiode, bis zu 24 (0, wenn noch kein Tauchgang unternommen wurde).
> Nx-Symbol, wenn für ein Gas Nitrox gewählt wurde.
> TLBG mit NI-Symbol, sofern nach einem NORM oder FREE Tauchgang vorhanden.
> Batteriesymbol bei schwacher Spannung.

- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf ALT 1.
- M (< 2 Sek.) - um auf das NORM-Menü zuzugreifen.
- M (2 Sek.) für Zugriff auf Uhren-Hauptbildschirm.
- S (2 Sek.) für Zugriff auf den Kompass-OP-Hauptbildschirm**.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

** Der Kompass kann nur über den Hauptbildschirm aufgerufen werden.

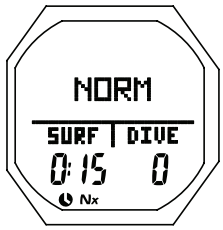


Abb. 24 - NORM SURF HAUPT (noch keinen Tauchgang durchgeführt)

NORM SURF ALT 1 (letzter), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 26):

> Max. Tiefe mit MAX und M (oder FT) Symbolen, 2 Striche (- -) sofern kein vorheriger Tauchgang vorhanden ist.
> Verstrichene Tauchzeit (Std:Min) mit EDT-Symbol, 3 Striche (- :- -) sofern kein vorheriger Tauchgang vorhanden ist.
> Grafik LAST DIVE, um anzuzeigen, dass die Daten vom zuvor durchgeführten Tauchgang im NORM-Modus stammen.

- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf ALT 2.
- 10 Sek. - zurück zum Hauptbildschirm, wenn A nicht gedrückt wird.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

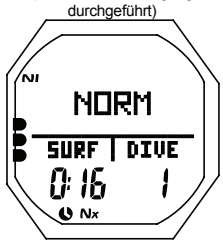


Abb. 25 - NORM SURF HAUPT (nach Tauchgang 1)

NORM SURF ALT 2, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 27):

> Tageszeit (Std:Min:Sek) mit A (oder P).
> Grafik Höhe bei EL2 (bis EL 7), leer auf Meereshöhe.
> Temperatur mit Symbol ° und Grafik F (oder C).

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALT 3 (sofern Nitrox eingestellt) oder zurück zum Hauptbildschirm (für Luft).
- 5 Sek. - zurück zum Hauptbildschirm, wenn A nicht gedrückt wird.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

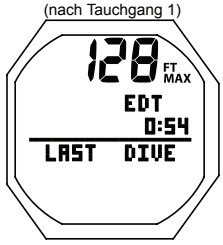


Abb. 26 - NORM SURF ALT 1 (Datum letzter Tauchgang)

NORM SURF ALT 3, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 28):

> Grafik O_2.
> Grafiken FO_2 und GAS 1 mit FO_2 Set-Point.
> Nx-Symbol.
> O_2BG mit Symbol, sofern nach einem Tauchgang vorhanden.

- Nach 5 Sek. oder durch Drücken von A (< 2 Sek.) - zurück zum Hauptbildschirm.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

Abb. 27 - NORM SURF ALT 2

NORM MENÜ

- M (< 2 Sek.) - um im Oberflächen Hauptbildschirm auf das Menü zuzugreifen.
- A (< 2 Sek.) - um nach unten (vorwärts) durch die Menüpunkte zu blättern
- M (< 2 Sek.) - um nach oben (rückwärts) durch die Menüpunkte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um den mit dem Pfeilsymbol (>) markierten Menüpunkt auszuwählen.
- M (2 Sek.) jederzeit - zurück zum Oberflächen-Hauptbildschirm.
- S 2 Sek. im NORM-Menü - zurück zum SURF-Menü.
- 2 min (ohne Knopfbetätigung) - zurück zum Oberflächen-Hauptbildschirm.

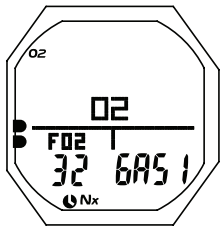


Abb. 28 - NORM SURF ALT 3

FLY/DESAT ZEIT

Die Flugverbotszeit ist ein Zähler, der 10 Minuten nach dem Auftauchen beginnt, von 23:50 bis 0:00 (Std:Min) rückwärts zu zählen.

Desat Zeit (Stickstoffentsättigung) ist ein Countdown-Zähler für die Entsättigungszeit und zeigt die zur Gewebeentsättigung auf Meereshöhe errechnete Zeit und berücksichtigt die Einstellungen des Konservativfaktors.

Der Desat Countdown beginnt 10 Minuten nach dem Auftauchen und zählt von 23:50 max bis 0:00 (Std:Min).

Wenn der Desat Countdown 0:00 erreicht, was normalerweise eintritt, bevor der FLY Countdown 0:00 erreicht, bleibt er auf dem Display angezeigt, bis auch der FLY Countdown 0:00 erreicht.

> Desat wird nach einem Gauge-Tauchgang oder mit Verstoß nicht angezeigt.
> Entsättigungszeiten, die länger als 24 Stunden sind, werden mit 23: angezeigt. - - .
> Sollte nach 24 Stunden noch Entsättigungszeit vorhanden sein, wird diese zusätzliche Zeit auf Null gesetzt.
> Beim Wechseln auf andere Bildschirme werden die Countdowns FLY und Desat im Hintergrund weiter gezählt.

Fly/Desat, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 29/30):
> Flugverbotszeit (Std:Min), 0:00 sofern kein Tauchgang vorhanden, mit Strichen (- - : - -) während der ersten 10 Minuten an der Oberfläche und Grafik FLY.
> Entsättigungszeit (Std:Min), 0:00 sofern kein Tauchgang vorhanden, mit Strichen (- - : - -) während der ersten 10 Minuten an der Oberfläche und Grafik DESAT.
> Zeitsymbol (Uhr).

- S (< 2 Sek.) - zurück zum Menü.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

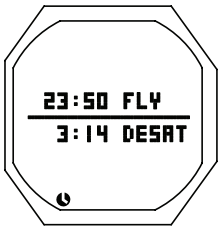


Abb. 29 - FLY/DESAT
(10 Min. nach Tauchgang)

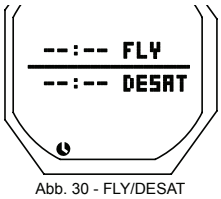


Abb. 30 - FLY/DESAT
(< 10 Min. nach Tauchgang)

NORM PLAN-MODUS
Die Nullzeiten (NDL) im Modus NORM Plan basieren auf dem ausgewählten Algorithmus (DSAT oder Z+) und nur für die FO_2-Einstellung für Gas 1. FO_2 wird für Gas 2 und 3 nicht verwendet.

NORM-Menü >> Plan-Einleitung >> PDPS

Plan-Einleitung, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 31A/B):
> Grafik PLAN.
> Grafik FO_2_1 (Gas 1).
> Grafik Luft oder nummerischer %-Wert (21 bis 100) für die FO_2 Einstellung für Gas 1.
> Grafik PO_2 mit Einstellwert für den PO_2 Alarm (1,20 bis 1,60), bei Nitrox, leer für Luft.
> Nx-Symbol, bei Nitrox.

- S (< 2 Sek.) - für Zugriff auf PDPS.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

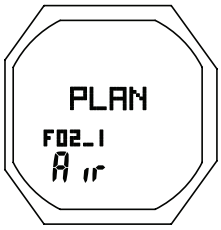


Abb. 31A - PLAN EINLEITUNG
(Gas 1 für Luft eingestellt)

PDPS (Vortauchgang-Plansequenz)
Die PDPS zeigt Tiefen und zulässige Nullzeiten an. Die Bildschirme wechseln durch Tiefen von 9 bis 57 m (30 bis 190 ft.) oder bis zur Maximaltiefe, die theoretisch Nullzeittauchgänge von mindestens 1 Minute zulassen, basierend auf vorherigen Tauchprofilen in einer Reihe von Wiederholungstauchgängen, bei einer angenommenen Aufstiegsgeschwindigkeit von 18 m (60 ft.) pro Minute.

Wenn der Konservativfaktor AN ist, werden die Nullzeiten um den gleichen Wert kürzer, wie wenn der Tauchgang 915 Meter (3000 ft.) höher stattfinden würde. Siehe Tabellen am Schluss.

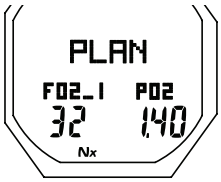


Abb. 31B - PLAN EINLEITUNG
(Gas 1 für Nitrox eingestellt)

PDPS, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 32A/B):
> Max. Tiefe mit Grafiken MAX und M (oder FT), bei Nitrox, leer, wenn Luft eingestellt ist.
> Wert der Plantiefe mit Grafik M (oder FT).
> Grafik NDC (oder OTR) mit erlaubter Tauchzeit (Std:Min) mit Zeitsymbol (Uhr), kein OTR bei Luft.
> Grafik PO_2 mit Einstellwert für den PO_2 Alarm von Gas 1 (1,20 bis 1,60), für Nitrox, leer für Luft.
> Nx-Symbol, bei Nitrox.

- A (gedrückt halten) - um in 8 Schritten pro Sekunde zu je 3 m (10 ft) von 9 bis 57 m (30 bis 190 ft) nach oben durch die Bildschirme zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach oben durch die Bildschirme zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach unten durch die Bildschirme zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - zurück zum Bildschirm Plan-Einleitung.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

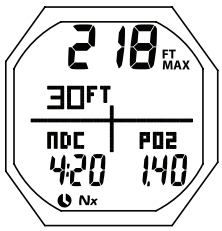


Abb. 32A - PDPS
(Stickstoffkontrolle)

NORM/GAUG LOG MODUS
Daten von den letzten 24 NORM und/oder GAUG-Tauchgängen werden zum Einsehen gespeichert. Nach 24 Tauchgängen wird der neuste Tauchgang gespeichert und der älteste gelöscht.

> Tauchgänge werden von 1 bis 24 nummeriert, jedes Mal, wenn der Tauchmodus NORM (oder GAUG) aktiviert wird. Nach Ablauf von 24 Stunden nach den Tauchgängen erhält der erste Tauchgang des neuen Betriebszyklus die Nr. 1.
> 10 Minuten nach dem Auftauchen von einem Tauchgang können die Log-Bildschirme für diesen und andere gespeicherte Tauchgänge aufgerufen werden.
> Wenn die verstrichene Tauchzeit (EDT) 9:59 (Std:Min) übersteigt, werden die Daten des 9:59 Intervalls nach dem Auftauchen im Log gespeichert.

NORM-Menü >> Log Vorschau >> Log Data 1 >> Log Data 2

Abb. 32B - PDPS
(Sauerstoffkontrolle)

Log-Vorschau, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 33):
> Symbol Log-Modus (Buch).
> Grafik NO-D (oder DECO oder GAUG oder VIOL).
> Grafik DIVE und Tauchgangnummer (1 bis 24, 0 wenn kein Tauchgang vorhanden).
> Startzeit des Tauchgangs (Std:Min) mit dem Zeitsymbol (Uhr) und A (oder P) und die Grafik ALT bei Alternativ-Zeit.
> Datum des Tauchgangs.
> Nx-Symbol, bei Nitrox.

- A (drücken und halten) - um durch die Vorschau-Bildschirme in Schritten von 8 pro Sekunde nach oben zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach oben durch die Bildschirme zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach unten durch die Bildschirme zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - für Zugriff auf den Bildschirm Log Data 1 des Tauchgangs.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

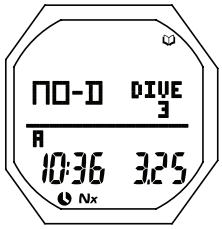


Abb. 33 - LOG VORSCHAU

© 2002 Design, 2011

Log Data 1, weitere angezeigte Daten (Abb. 34):
> Symbol Log-Modus (Buch).
> Maximale Tiefe und Symbole M (oder FT) und MAX.
> DSAT (oder Z+) Symbol, ausgewählter Algorithmus.
> Grafik EDT mit Tauchzeit (Std:Min).
> Grafik SURF und Vortauchgang-SI (Std:Min), 0:00 bei Tauchgang Nr. 1, 9: - - wenn > 9:59, mit Zeitsymbol (Uhr).
> Temperatur (tiefste während dieses Tauchgangs) mit Gradsymbol und Grafik C (oder F).
> TLBG mit blinkendem Segment der maximalen Sättigung, die anderen bleiben bis zum Ende der Sättigung solid. Bei Verstoß blinken alle Segmente. Bei GAUG leer.
> VARI, max. während 4 Sek. eingehaltene Aufstiegsgeschwindigkeit.
> Nx-Symbol, bei Nitrox.

Abb. 34 - LOG DATA 1

- S (< 2 Sek.) - zum Bildschirm Log Data 2 des Tauchgangs, bei Nitrox, sonst zurück zum Vorschau-Bildschirm.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

Log Data 2 (nur Nitrox) weitere angezeigte Daten (Abb. 35):
> Symbol Log-Modus (Buch).
> Grafik GAS 1 (oder 2 oder 3), am Ende des Tauchgangs verwendetes Gas.
> Grafik FO_2 mit FO_2 Set-Point (oder Grafik Air) für am Ende des Tauchgangs verwendetes Gas.
> Grafik PO_2 mit erreichtem Max. PO_2-Wert.
> Nx-Symbol.
> O_2BG mit O_2-Symbol, Gesamtwert am Ende des Tauchgangs.

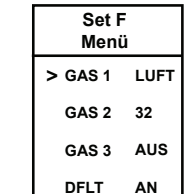
Abb. 35 - LOG DATA 2

- S (< 2 Sek.) - zurück zum Vorschau-Bildschirm.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

SET F (FO_2)
Jedes Gas hat einen individuelle FO_2- und eine zugewiesene PO_2-Alarmeinstellung.

Die Standardeinstellungen sind FO_2 Luft ohne PO_2-Wert für Gas1 und Gas 2 + 3 sind deaktiviert (Off). Die Einstellungen fallen nach 24 Stunden ohne Tauchgang zurück zu den Standardeinstellungen.
Wenn FO_2 auf Luft eingestellt ist -

> werden die Berechnungen gleich ausgeführt, wie wenn für FO_2 21 % eingestellt ist.
> verbleibt der Wert auf Luft, bis er auf Nitrox eingestellt wird (21 bis 100 %).
> werden O_2-Daten (wie PO_2, O_2%) in keinem Moment, weder während des Tauchgangs, an der Oberfläche oder noch im Plan-Modus angezeigt.
> wird die MOD (maximale Betriebstiefe) auf dem FO_2-Einstellbildschirm nicht angezeigt.
> werden die O_2-Daten, sofern FO_2 nachträglich für Wiederholungstauchgänge auf Nitrox eingestellt wird, im Hintergrund weiterberechnet.



Wenn FO_2 auf Nitrox eingestellt ist -
> Die Option Luft wird während 24 Stunden nach dem letzten Tauchgang nicht als Einstellung für FO_2 angezeigt.

Wenn FO_2 auf OFF eingestellt ist (Gas 2, 3) -
> Dieses Gas wird beim Gaswechsel während des Tauchgangs nicht verfügbar sein (kein Wechsel-auf-Bildschirm).

FO_2 50 % Standard -
> Wenn der Standard deaktiviert ist (OFF), verbleibt FO_2 auf dem zuletzt gespeicherten Wert, bis nach dem Tauchgang 24 Stunden abgelaufen sind.
> Wenn der Standard aktiviert ist (ON) und FO_2 für Nitrox eingestellt ist, wird 10 Minuten nach dem Auftauchen der Wert FO_2 als 50 angezeigt. Für weitere Wiederholungstauchgänge wird von 50 % O_2 für die Sauerstoffberechnungen und 21 % O_2 für die Stickstoffberechnungen (79 % Stickstoff) ausgegangen, es sei denn, für FO_2 wird vor dem Tauchgang ein neuer nummerischer Wert eingegeben.
> FO_2 wird wiederum 24 Stunden nach dem letzten Wiederholungstauchgang auf den Standard zurückkehren oder der Standard wird deaktiviert (OFF).

Abb. 36 - SET F MENÜ

SET F (FO_2) MENÜ
Menüauswahlen (Abb. 36) >> Gas 1 >> Gas 2 >> Gas 3 >> FO_2 Standard (Default).

- S (< 2 Sek.) - um auf das Set F Menü zu gelangen, wenn das Pfeilsymbol (>) im NORM-Menü neben Set F steht.
- A (< 2 Sek.) - um nach unten (vorwärts) durch die Menüpunkte zu blättern
- M (< 2 Sek.) - um nach oben (rückwärts) durch die Menüpunkte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um den mit dem Pfeilsymbol (>) markierten Menüpunkt auszuwählen.

Die zuletzt gespeicherte Einstellung oder die Standardeinstellung wird neben jedem Menüpunkt angezeigt.

Abb. 37A - EINSTELLEN GAS 1 FO_2 (Standard)

SET GAS 1 FO_2/PO_2, weitere angezeigte Daten sind:
> Maximale zulässige Tiefe für die angezeigte PO_2-Alarm-Einstellung, leer für Luft.
> Grafik GAS1.
> Grafik FO_2 mit Einstellung Luft oder 21 bis 100 blinkend (Abb. 37A/B).
> Grafik PO_2 mit eingestelltem Alarmwert.
> Symbol Nx (bei Nitrox numerische Werte), leer für Luft.

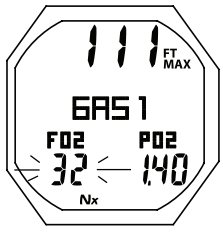


Abb. 37B - EINSTELLEN GAS 1 FO_2 (Nitrox)

- A (drücken/halten) während die FO_2-Ziffern blinken - aufwärts in 8 Schritten von 1 % pro Sekunde durch die Set-Points von Luft über 21 bis 100 zu blättern.
  >> *Das Blättern stoppt, sobald der Knopf losgelassen wird und einen Moment auf 32, 50 und 80 (%).*
- A (< 2 Sek.) - um schrittweise nach oben durch die FO_2 Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - schrittweise rückwärts durch die FO_2 Set-Points.
- S (< 2 Sek.) - speichern der FO_2-Einstellung, die PO_2-Ziffern blinken (Abb. 38, Seite 20), oder bei Luft zurück zum SURF-Hauptbildschirm.

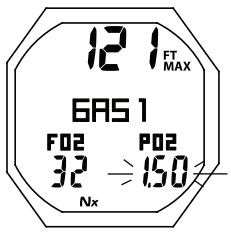


Abb. 38 - EINSTELLEN GAS 1 PO2-ALARM

© 2002 Design, 2011

- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten von 0,05 von 1,20 bis 1,60 (ATA) nach oben durch die PO_2 Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - rückwärts durch die PO_2 Set-Points.
- S (< 2 Sek) - zum Speichern der Einstellung und für Zugriff auf Set Gas 2.
- S (2 Sek.) - zurück zu Set F mit angezeigten Einstellungen.
- M (2 Sek.) - zurück zum SURF-Hauptbildschirm, oder wenn während 2 Minuten kein Knopf gedrückt wird.

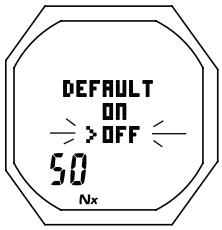
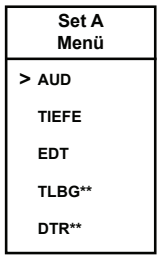


Abb. 39 - EINSTELLUNG FO2-STANDARD

SET GAS 2 FO_2/PO_2, weitere angezeigte Daten sind:
> Maximale zulässige Tiefe für die angezeigte PO_2-Alarm-Einstellung, leer für Luft.
> Grafik GAS2.
> Grafik FO_2 mit Einstellung OFF, Luft oder 21 bis 100 blinkend (Abb. 37A/B, Seite 20).
> Grafik PO_2 mit eingestelltem Alarmwert, leer, wenn OFF oder Luft.
> Symbol Nx (bei Nitrox numerische Werte), leer für OFF oder Luft.

- A (drücken/halten) während die FO_2-Ziffern blinken - aufwärts in 8 Schritten von 1 % pro Sekunde durch die Set-Points von Luft über 21 bis 100 % zu blättern.
  >> Das Blättern stoppt, sobald der Knopf losgelassen wird und einen Moment auf 32, 50 und 80 (%).
- A (< 2 Sek.) - um schrittweise nach oben durch die FO_2-Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - schrittweise rückwärts durch die FO_2 Set-Points.
- S (< 2 Sek.) - speichern der FO_2-Einstellung, die PO_2-Ziffern blinken (Abb. 38, Seite 20), oder bei Luft zurück zum SURF-Hauptbildschirm.



** nur NORM

- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten von 0.05 von 1,20 bis 1,60 (ATA) nach oben durch die PO_2 Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - rückwärts durch die PO_2 Set-Points.
- S (< 2 Sek) - zum Speichern der Einstellung und für Zugriff auf Set Gas 3.
- S (2 Sek.) - zurück zu Set F mit angezeigten Einstellungen.
- M (2 Sek.) - zurück zum SURF-Hauptbildschirm, oder wenn während 2 Minuten kein Knopf gedrückt wird.

Einstellen von GAS 3 FO_2/PO_2 ist ähnlich wie das Einstellen von GAS 2.

Nachdem ein Gas auf Nitrox eingestellt ist, werden alle anderen auf Luft eingestellte Gase automatisch auf 21 % eingestellt.

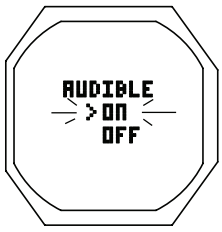


Abb. 40 - EINSTELLEN AKUSTISCHER ALARME

EINSTELLUNG FO_2 50 % Standard, umfasst folgende Daten (Abb. 39):
> Grafik DEFAULT und 50.
> Set-Point-Grafik OFF (oder ON), blinkend.
> Nx-Symbol.

- S (< 2 Sek.) - zum Ein-/Ausschalten ON/OFF.
- A (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und zu Einstellung F zurückzukehren

SET A (ALARME) MENÜ
S (< 2 Sek.) - um auf das Set A Menü zu gelangen, wenn das Pfeilsymbol (>) im NORM-Menü (oder GAUG) neben Set A steht.

A (< 2 Sek.) - um nach unten (vorwärts) durch die Menüpunkte zu blättern.
M (< 2 Sek.) - um nach oben (rückwärts) durch die Menüpunkte zu blättern.
S (< 2 Sek.) - um den mit dem Pfeilsymbol (>) markierten Menüpunkt auszuwählen.

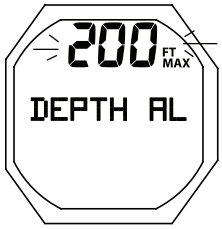


Abb. 41 - EINSTELLEN TIEFENALARM

Einstellung des akustischen Alarms, umfasst folgende Daten (Abb. 40):
> Grafik AUDIBLE.
> Set-Point Grafiken ON und OFF; das Pfeilsymbol (>) blinkt neben der zuvor ausgewählten Option.

- A (< 2 Sek.) - zum Wechseln zwischen den Set-Points.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und zum Set A Menü zurückzukehren.

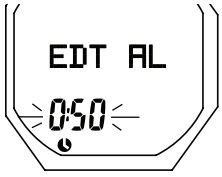


Abb. 42 - EINSTELLEN EDT-ALARM

Einstellung des Tiefenalarms, umfasst folgende Daten (Abb. 41):
> Grafik DEPTH AL.
> Grafik OFF blinkend oder Tiefenwert blinkt mit Grafiken MAX und M (FT).

- A (gedrückt halten) - um in 8 Schritten zu je 1 m (10 ft) von 10 bis 100 m (30 bis 330 ft) nach oben durch die Set-Points zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um schrittweise nach oben durch die Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach unten durch die Set-Points zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und zum Set A Menü zurückzukehren.

Ein separater Alarm für das Überschreiten (Verstoß) der MOD (maximalen Betriebstiefe) wird weiter unten beschrieben. Der FREE-Modus verfügt über separate Tiefenalarme, die von dieser Einstellung nicht betroffen sind.

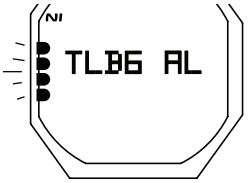


Abb. 43 - EINSTELLEN TLBG-ALARM

Einstellung des EDT-Alarms, umfasst folgende Daten (Abb. 42):
> Grafik EDT AL
> Wert verstrichene Tauchzeit (Std:min) blinkt mit MAX- und Zeitsymbol (Uhr).

- A (gedrückt halten) - um durch die Set-Points 0:10 bis 3:00 (Std:min) in 8 Schritten zu 0:05 (:min) pro Sekunde zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um schrittweise nach oben durch die Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach unten durch die Set-Points zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und zum Set A Menü zurückzukehren.

Der FREE-Tauchmodus verfügt über einen separaten EDT-Alarm.

Einstellen des TLBG-Alarms, umfasst folgende Daten (Abb. 43, Seite 21):
> Grafik TLBG AL.
> Tiefe blinkt mit Symbolen M (oder FT) und MAX.

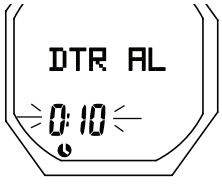


Abb. 44 - EINSTELLEN DTR-ALARM

© 2002 Design, 2011

- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten von 1 bis 4 Segmenten nach oben durch die Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach unten durch die Set-Points zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und zum Set A Menü zurückzukehren.

Der FREE-Tauchmodus verfügt über einen separaten TLBG-Alarm.

Einstellen des DTR-Alarms, umfasst folgende Daten (Abb. 44, Seite 21):

> Grafik DTR AL.
> Wert verbleibende Tauchzeit (Std:min) blinkt mit Zeitsymbol (Uhr).

- A (gedrückt halten) - um durch die Set-Points 0:00 bis 0:20 (Std:min) in 8 Schritten zu 0:01 (:min) pro Sekunde zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um schrittweise nach oben durch die Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach unten durch die Set-Points zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und zum Set A Menü zurückzukehren.

MENÜ U (DIENSTPROGRAMME) EINSTELLEN

- S (< 2 Sek.) - um auf das Set U Menü zu gelangen, wenn das Pfeilsymbol (>) im NORM-Menü (oder GAUG) neben Set U steht.
- A (< 2 Sek.) - um nach unten (vorwärts) durch die Menüpunkte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um nach oben (rückwärts) durch die Menüpunkte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um den mit dem Pfeilsymbol (>) markierten Menüpunkt auszuwählen.

Die Optionen Wasseraktivierung, Einheiten und Dauer der Displaybeleuchtung gelten auch für den FREE-Tauchmodus.
> Um eine dieser Optionen im FREE-Modus zu ändern, muss über das NORM-Menü auf die U-Einstellungen zugegriffen werden.

Einstellung der Wasseraktivierung, umfasst folgende Daten (Abb. 45):

> Grafik WET AKTIV.
> Set-Point Grafiken ON und OFF; das Pfeilsymbol (>) blinkt neben der zuvor ausgewählten Option.

- A (< 2 Sek.) - zum Wechseln zwischen den Set-Points.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und zum Set U Menü zurückzukehren.

Einstellung Einheiten, , weitere angezeigte Daten sind (Abb. 46):

> Grafik UNITS (für Einheit).
> Set-Point Grafiken IMPERIAL und METRIC (englisch und metrisch), das Pfeilsymbol (>) blinkt neben der zuvor ausgewählten Option.

- A (< 2 Sek.) - zum Wechseln zwischen den Set-Points.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und zum Set U Menü zurückzukehren.

Einstellen des Tiefenstopps (DS), umfasst folgende Daten (Abb. 47):

> Grafik DEEP STOP.
> Set-Point Grafiken ON und OFF; das Pfeilsymbol (>) blinkt neben der zuvor ausgewählten Option.

- A (< 2 Sek.) - zum Wechseln zwischen den Set-Points.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und zum Set U Menü zurückzukehren.

Tiefenstopp ist nur für NORM-Nullzeittauchgänge verfügbar.

Sicherheitsstopp einstellen, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 48A):

> Grafik SS (= Sicherheitsstopp).
> Set-Point Grafiken OFF, ON und TMR ON; das Pfeilsymbol (>) blinkt neben der zuvor ausgewählten Option.

- A (< 2 Sek.) - um schrittweise vorwärts durch die Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach unten durch die Set-Points zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung.

> *Wenn OFF oder TMR ON ausgewählt/gespeichert wird, fällt der Betrieb in des Set U-Menü zurück.*
> *Wenn ON ausgewählt/gespeichert wird, wird der Einstellungsbildschirm der Stopptiefe mit blinkenden Zeitziffern angezeigt (Abb. 48B).*

- A oder M (< 2 Sek.) - zum Wechseln zwischen 3:00 und 5:00 (Min:Sek).
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Zeiteinstellung und Anzeigen der Tiefenziffern.
- A (< 2 Sek.) - um schrittweise vorwärts durch die Tiefen-Set-Points zu blättern (3, 4, 5, 6 m oder 10, 15, 20 ft.).
- M (< 2 Sek.) - um schrittweise nach unten durch die Set-Points zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der eingestellten SS-Zeit/-Tiefe und zum Set U Menü zurückzukehren.

Sicherheitsstopp ist nur für NORM-Nullzeittauchgänge verfügbar.

Einstellen Algorithmus, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 49):

> Grafik ALGORITHM.
> Set-Point Grafiken Z+ und DSAT; das Pfeilsymbol (>) blinkt neben der zuvor ausgewählten Option.
- A (< 2 Sek.) - zum Wechseln zwischen den Set-Points.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und zum Set U Menü zurückzukehren.

Mit dieser Funktion kann der für die Stickstoff- und Sauerstoffberechnungen verwendete Algorithmus ausgewählt werden. Siehe Seite 26.

Konservativfaktor einstellen, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 50):

> Grafik CONSERV (= Konservativfaktor).
> Set-Point Grafiken ON und OFF; das Pfeilsymbol (>) blinkt neben der zuvor ausgewählten Option.

** nur NORM

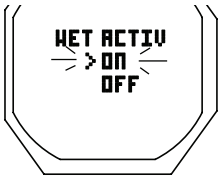


Abb. 45 - EINSTELLUNG WASSERAKT

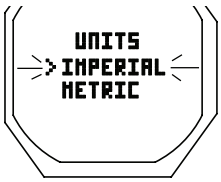


Abb. 46 - EINSTELLUNG EINHEITEN

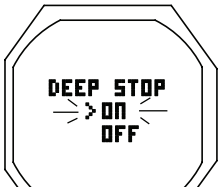


Abb. 47 - EINSTELLEN TIEFENSTOPP

Abb. 48A - EINSTELLEN SICHERHEITSSTOPP (TIMER)

Abb. 48B - EINSTELLEN SICHERHEITSSTOPP (ZEIT UND TIEFE)

Abb. 49 - EINSTELLEN ALGORITHMUS

© 2002 Design, 2011

- A (< 2 Sek.) - zum Wechseln zwischen den Set-Points.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und zum Set U Menü zurückzukehren.

Wenn aktiviert werden die Nullzeiten reduziert, dass sie der nächsthöheren Höhenlage von 915 Meter (3000 ft.) entsprechen. Sehen Sie hierzu dieTabellen hinten im Handbuch.

Dauer der Displaybeleuchtung einstellen, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 51):
> Grafiken GLO (= Displaybeleuchtung) und DURATION.
> Set-Point 0 (oder 5, 10, 30, 60) blinkt mit Grafic SEC.

- A (< 2 Sek.) - um schrittweise nach oben durch die Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach unten durch die Set-Points zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und zum Set U Menü zurückzukehren.

Glo Dura (Dauer Displaybeleuchtung) ist die Zeit, während der die Beleuchtung nach dem Loslassen von Knopf L leuchtet.

Aufzeichnungsintervall einstellen, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 52):
> Set-Point Grafiken 2 SEC, 15 SEC, 30 SEC und 60 SEC; das Pfeilsymbol (>) blinkt neben der zuvor ausgewählten Option.

- A (< 2 Sek.) - um schrittweise nach oben durch die Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach unten durch die Set-Points zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und zum Set U Menü zurückzukehren.

Das Aufzeichnungsintervall ist die Häufigkeit, mit der die Daten für das Herunterladen über das entsprechende PC-Schnittstellenprogramm gemessen und gespeichert werden. Siehe Seite 9 und 54.

TAUCHMODUS AUSWÄHLEN
S (< 2 Sek.) - um auf das Set Dive Mode Menü zu gelangen, wenn das Pfeilsymbol (>) im NORM-Menü davor steht

Weitere angezeigte Daten sind (Abb. 53):
> Grafik SEL (= Auswahl).
> Grafiken NORM MODE, GAUG MODE und FREE MODE; der Pfeil (>) steht neben dem jeweils aktiven Modus.

- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach oben durch die Auswahlen zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach unten durch die Auswahlen zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Auswahl und auf den Oberflächenbildschirm dieses Modus zu gelangen.

NORM/GAUG HISTORY MODUS
S (< 2 Sek.) - um auf auf History 1 zu gelangen, wenn das Pfeilsymbol (>) im NORM-Menü (oder GAUG) neben History steht.

History 1, weitere angezeigte Daten (Abb. 54):
> Grafik HIST.
> Gesamtanzahl aller aufgezeichneten Tauchgänge (bis zu 9999) mit Grafik DIVES, 0 wenn noch kein Tauchgang vorhanden ist.
> Gesamtanzahl Stunden EDT (Tauchzeit) aller Tauchgänge (bis zu 999) mit Grafik Hour (Stunden) und Zeitsymbol (Uhr), 0 wenn < 1 Stunde.

- S (< 2 Sek.) für Zugriff auf History 2.

History 2, weitere angezeigte Daten (Abb. 55):
> Tiefste erreichte Tiefe (bis 120 m/400 ft) mit Symbolen MAX und M (oder FT).
> Grafik HIST.
> Grafik SEA oder EL2 bis EL7, höchste Höhe, auf der ein Tauchgang durchgeführt wurde.
> Temperatur mit Gradsymbol ° und Grafik C (oder F), tiefste je aufgezeichnete Temperatur.

- S (< 2 Sek.) - um auf das Menü NORM (oder GAUG) zu gelangen.

SERIENNUMMER
S (< 2 Sek.) - um darauf zuzugreifen, wenn das Pfeilsymbol (>) im NORM-Menü davor steht.

Weitere angezeigte Daten sind (Abb. 56):
> Grafik SN (für Seriennummer).
> werkseitig eingestellte SN des OCS.
> Grafik r1A (oder höher) für die Versionsnummer der Firmware (Betriebssystem des OCS); gefolgt von 01 (oder höher) für die Versionsnummer des Displays.

- S (< 2 Sek) - zurück zum GAUG-Menü, wenn im Gauge-Modus; oder Zugriff auf Clear (zurücksetzen, wenn in NORM, *Sie Seite 54*.
- S (< 2 Sek.) - zurück zu NORM, wenn im NORM-Modus.

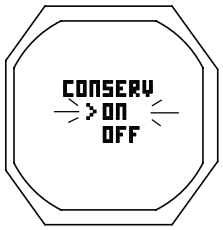


Abb. 50 - EINSTELLEN KONSERVATIVFAKTOR

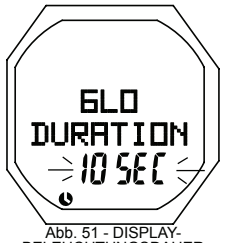


Abb. 51 - DISPLAY-BELEUCHTUNGSDAUER EINSTELLEN

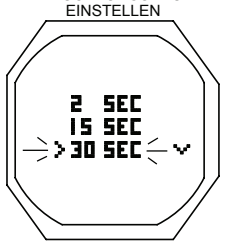


Abb. 52 - EINSTELLEN AUFZEICHNUNGSINTERVALL

Abb. 53 - TAUCHMODUS WÄHLEN

Abb. 54 - HISTORY 1

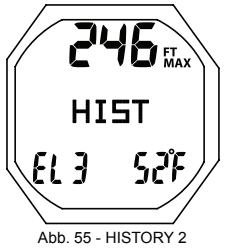


Abb. 55 - HISTORY 2

Abb. 56 - SERIENNUMMER

© 2002 Design, 2011

TAUCHMODUS

FUNKTIONEN

© 2002 Design, 2011

WASSERAKTIVIERUNG
Der OCS ist so konfiguriert, dass er automatisch den Tauchmodus aktiviert, wenn der Abstand zwischen den Kontakten durch ein leitfähiges Element (in Wasser getaucht) überbrückt wird und wenn während 1 Sekunde eine Tiefe von 1,5 m (5 ft.) gemessen wird.

Als Kontakte dienen die Metallstifte des PC-Schnittstellenanschlusses und die Achsen der Knöpfe.

Wenn die Wasseraktivierung ausgeschaltet ist, schaltet der OCS nicht automatisch vom Uhrmodus auf den Tauchmodus, es sei denn, ein Wiederholungstauchgang werde eingeleitet.

Abb. 57 - KEINE DEKO

DISPLAYBELEUCHTUNG
Drücken Sie L (Licht) - um die Beleuchtung zu aktivieren.
- Die Displaybeleuchtung bleibt an, solange L gedrückt wird plus die eingestellte Dauer (0, 5, 10, 30 oder 60 Sek.).
- Durch Drücken von L während das Licht an ist, wird der Timer zurückgesetzt und die Beleuchtung leuchtet während einer weiteren eingestellten Dauer.
- Wenn L länger als 10 Sek. gedrückt wird, wird die Beleuchtung ausgeschaltet.

> Häufiges Einschalten der Displaybeleuchtung vermindert die Batteriedauer.
> Wenn der Batteriezustand schwach ist (< 2,75 V) oder wenn das Oceanlog PC-Schnittstellenkabel am OCS angeschlossen ist, funktioniert die Displaybeleuchtung nicht.

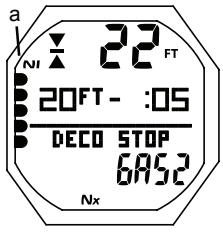


Abb. 58 - DEKO

BALKENDIAGRAMME
Der OCS verfügt über 2 Balkendiagramme, eines auf jeder Seite der LCD-Anzeige.

> Das linke Diagramm hat zwei Funktionen. Es stellt entweder die Stickstoff- oder die Sauerstoffsättigung an. Die Symbole NI und O_2 stehen für den jeweils angezeigten Wert.
> > In diesem Handbuch werden sie als NIBG (oder TLBG = Gewebesättigungs-Balkendiagramm) und O_2BG bezeichnet.
> > Unabhängig davon, welche Größe mit dem Balkendiagramm dargestellt wird, laufen die Stickstoff- und Sauerstoffberechnungen im Hintergrund weiter.
> Der rechte Balken stellt die Aufstiegsgeschwindigkeit dar. Er wird als VARI (= Anzeige der variablen Aufstiegsgeschwindigkeit) bezeichnet.

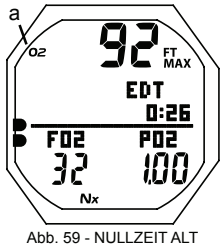


Abb. 59 - NULLZEIT ALT

TLBG
Das TLBG stellt Ihre relative Nullzeit (Abb. 57a) oder den Dekompressions-Status dar (Abb. 58a). Die unteren 4 Segmente zeigen einen Nullzeitstatus und das fünfte oben zeigt eine Deko-Bedingung an. Mit zunehmender Tiefe und Tauchzeit leuchten zunehmend mehr Segmente auf. Wenn Sie aufsteigen, erlöschen Segmente, was anzeigt, dass noch zusätzliche Nullzeit zur Verfügung steht.

Der OCS überwacht gleichzeitig 12 unterschiedliche Stickstoffkompartimente und zeigt am TLBG das an, das Ihren Tauchgang im Moment dominiert.

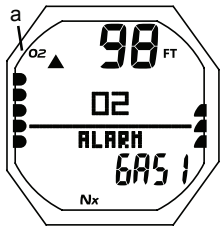


Abb. 60 - TAUCH HAUPT
(O_2 Hoch)

O_2BG
Im NORM Nitrox Modus wird das O_2BG (Abb. 59a) auf einem alternativen Bildschirm angezeigt. Es stellt die Sauerstoffbelastung dar, entweder die während eines Tauchgangs oder während 24 Stunden angesammelte Sauerstoffsättigung.

Mit zunehmender Sauerstoffsättigung leuchten zusätzliche Segmente auf dem O_2BG auf. Bei sinkender Belastung erlöschen Segmente und zeigen an, dass eine zusätzliche Belastung für diesen Tauchgang oder innerhalb von 24 Stunden erlaubt ist.

Der OCS speichert die O_2-Berechnungen für bis zu 10 Tauchgänge, die innerhalb von 24 Stunden durchgeführt werden. Wenn die O_2-Grenze erreicht worden ist (100 % = 300 OTU) leuchten anstelle des TLBG alle 5 Segmente des O_2BG auf dem Haupt-Tauchbildschirm (Abb. 60a).

Nach dem Auftauchen ist der Plan-Modus nicht verfügbar, bis das O_2BG wieder in die normale Zone (4 Segmente) zurückkehrt.

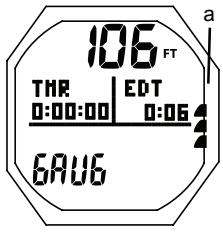


Abb. 61 - GAUG TAUCH

VARI
Die VARI (Abb. 61a) bietet eine optische Darstellung der Aufstiegsgeschwindigkeit (d. h. ein Aufstiegsgeschwindigkeitsmesser)

Die Segmente stellen zwei Arten von Geschwindigkeiten dar, die auf einer Referenztiefe von 18 m (60 ft) ändern. Siehe entsprechende Liste.

Bei einem zu schnellen Aufstieg werden alle Segmente blinkend dargestellt (Abb. 62), bis der Aufstieg langsamer erfolgt.

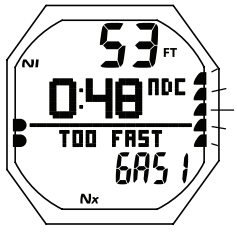


Abb. 62 - TAUCH HAUPT
(Aufstieg zu schnell)

⚠ Warnung: Auf Tiefen unterhalb von 18 m (60 ft.) darf die Aufstiegsgeschwindigkeit 18 m/ Minute (60 ft./Minute) nicht übersteigen. Auf Tiefen von 18 m (60 ft.) und höher darf die Aufstiegsgeschwindigkeit 9 m/Minute (30 ft./Minute) nicht übersteigen.

Tiefer als 18 m (60 ft.)			18 m (60 ft.) und weniger		
Aufstiegsgeschwindigkeit			Aufstiegsgeschwindigkeit		
Segmente	FPM	MPM	Segmente	FPM	MPM
0	0 - 20	0 - 6	0	0 - 10	0 - 3
1	21 - 30	6,1 - 9	1	11 - 15	3,1 - 4,5
2	31 - 40	9,1 - 12	2	16 - 20	4,6 - 6
3	41 - 50	12,1 - 15	3	21 - 25	6,1 - 7,5
4	51 - 60	15,1 - 18	4	26 - 30	7.6 - 9
5	60 +	18 +	5	30 +	9 +

© 2002 Design, 2011

ALGORITHMUS (Dual)
Der OCS ist mit 2 Algorithmen ausgestattet. Sie können daher auswählen, welche NDL (Nullzeiten) für Ni/O_2-Berechnungen und zum Anzeigen der Planwerte und DTR (verbleibende Tauchzeit) angewendet werden.

Sie können DSAT oder Z+ wählen. Die Auswahl bleibt während 24 Stunden nach dem letzten Tauchgang gesperrt.

DSAT ist der Algorithmus, den Oceanic bisher standardmäßig in allen ihren Tauchcomputern verwendet hat. Die enthaltenen Nullzeiten basieren auf den Belastungen und Prüfdaten, die auch bei der Validierung der PADI RDP-Tabellen berücksichtigt wurden. Wiederholte Dekompressionstauchgänge, die als riskanter erachtet werden, werden eingeschränkt.

Z+ (Pelagic Z+) basiert auf Bühlmann ZHL-16c. Seine Nullzeiten sind bedeutend konservativer, insbesondere in geringen Tiefen.

Um bezüglich der Dekompression noch höhere Sicherheitsmargen zu haben, kann für Nullzeittauchgänge ein Konservativfaktor sowie ein Tiefenstopp und ein Sicherheitsstopp einbezogen werden.

KONSERVATIVFAKTOR (CF)
Wenn der CF eingestellt ist, werden die NDLs, die auf dem ausgewählten Algorithmus für die Ni/O_2 Berechnungen und Displays von Plan und DTR basieren, auf die Werte reduziert, die auf einer Höhe von 915 Metern (3000 ft.) zulässig wären.

TIEFENSTOPP (DS)
Wenn der DS eingestellt ist, wird er während NORM Nullzeittauchgängen beim Abtauchen auf 24 m (80 ft.) ausgelöst und berechnet (laufend) einen tiefen Stopp auf 1/2 der maximalen Tiefe.

Während Sie 3 m (10 ft) unterhalb des berechneten DS sind, können Sie einen DS-Vorschaubildschirm aufrufen. Die aktuelle Stopptiefe/Zeit des DS (auf 2 Min. festgelegt) wird während 5 Sekunden angezeigt, bevor wieder der Hauptbildschirm erscheint.

Nach dem anfänglichen Aufstieg auf weniger als 3 m (10 ft.) unterhalb des berechneten tiefen Stopps erscheint ein DS-Bildschirm, der einen tiefen Stopp auf der Hälfte der maximalen Tiefe mit einem Countdown-Timer anzeigt, der von 2:00 (Min:Sek) bis 0:00 zählt.

> Wenn Sie während des Countdowns 10 Sekunden auf 3 m (10 ft.) unter oder 3 m (10 ft.) über die berechnete Stopptiefe tauchen, wird der DS-Hauptbildschirm durch den Nullzeit-Hauptbildschirm ersetzt und die DS-Funktion bleibt für diesen Tauchgang deaktiviert. Wird ein DS ignoriert, fällt keine Strafzeit an.
> Sollten Dekompressionsverpflichtungen eintreten, wie beim Abtauchen auf über 57 m (190 ft.) oder Sie einer höheren O_2-Belastung (=> 80 %) ausgesetzt waren, wird die DS-Funktion für diesen Tauchgang deaktiviert.
> Die DS-Funktion wird bei einem Alarm wegen hohem PO_2 deaktiviert (während => Set-Point).

SICHERHEITSSTOPPS (SS)

Wenn aktiviert:
Nach einem Nullzeittauchgang, bei dem während mindestens 1 Sekunde tiefer als 9 m (30 ft.) getaucht wurde, und einem Aufstieg auf 1,5 m (5 ft.) unterhalb einer eingestellten SS-Tiefe wird ein kurzer Signalton ausgegeben und eine eingestellte Stopptiefe wird zusammen mit einem Sicherheitsstopp-Timer angezeigt, der von der eingestellten Sicherheitsstoppzeit bis 0:00 (Min:Sek.) rückwärts zählt.

- Wenn die SS-Zeit ausgeschaltet (OFF) oder auf Timer eingestellt war, erscheint dieses Display nicht.

Wenn Sie während des Countdowns während 10 Sekunden 3 m (10 ft.) unter die Stopptiefe abtauchen oder der Countdown 0:00 erreicht, wird der SS-Hauptbildschirm durch den Nullzeit-Hauptbildschirm ersetzt. Sobald Sie wieder für 1 Sekunde auf einen Bereich von 1,5 m (5 ft.) unterhalb der Sicherheitsstopptiefe auftauchen, wird wieder der Sicherheitsstopp-Hauptbildschirm angezeigt.

- Sollten während des Tauchgangs Dekompressionsverpflichtungen eintreten und Sie nach dem Erfüllen die Dekompressionsstopps erneut unter 9 m (30 ft.) abtauchen, erscheint der SS-Hauptbildschirm, sobald Sie für 1 Sekunde auf den Bereich von 1,5 m (5 ft.) unterhalb der SS-Tiefe aufsteigen.
- Wenn Sie vor Abschluss der SS auftauchen, wird diese für den Rest dieses Tauchgangs deaktiviert.
- Beim Auftauchen vor Ablauf der Sicherheitsstoppzeit oder Ignorieren derselben fällt keine Strafzeit an.

Bei aktiviertem Timer:
Wenn nach einem Tauchgang, bei dem während 1 Sekunde tiefer als 9 m (30 ft) getaucht wurde, für 1 Sekunde auf 6 m (20 ft.) aufgetaucht wird, ertönt ein Signalton und ein Laufzeit-Timer wird mit 0:00 (Min:Sek) angezeigt, bis dieser gestartet wird.

- Wenn die SS-Zeit ein- oder ausgeschaltet war, erscheint dieser Timer nicht.
- Wenn Sie für 10 Sekunden tiefer als 9 m (30 ft.) abtauchen, wird der SS-Timer-Bildschirm durch den Nullzeit-Hauptbildschirm ersetzt. Nach dem erneuten Auftauchen für 1 Sekunde auf 6 m (20 ft) wird er wieder angezeigt.
- Wenn Sie für 10 Sekunden über 3 m (10 ft.) auftauchen oder eine Dekompressionsverpflichtung eintritt oder ein Alarm O_2 Hoch (100 %) ausgelöst wird, während der Timer aktiv ist, wird der SS-Timer für den Rest dieses Tauchgangs deaktiviert.
- Wenn Sie vor Abschluss der SS auftauchen, wird diese für den Rest dieses Tauchgangs deaktiviert.
- Beim Auftauchen vor Ablauf der Sicherheitsstoppzeit oder Ignorieren derselben fällt keine Strafzeit an.

ÜBERBLICK ÜBER DIE FO_2 EINSTELLUNGEN UND 50 % STANDARDFUNKTION
Siehe Set F (FO_2) auf Seite 20. Für jeden auf den Einstellungsbildschirmen angezeigten nummerischen FO_2 Wert wird die für den eingestellten PO_2-Alarm zulässige MOD (maximale Betriebstiefe) angezeigt.

FO_2 50 % Standard (nur für NORM Nitrox-Tauchgänge)
Wenn FO_2 50 % Standard eingeschaltet ist und für FO_2 Gas 1 ein nummerischer Wert eingegeben wurde, wird 10 Minuten nach dem Auftauchen der Wert FO_2 Gas 1 als 50 angezeigt. Für weitere Wiederholungstauchgänge wird von 50 % O_2 für die Sauerstoffberechnungen und 21 % O_2 für die Stickstoffberechnungen (79 % Stickstoff) ausgegangen, es sei denn, für FO_2 Gas 1 wird vor dem Tauchgang ein neuer nummerischer Wert eingegeben.

FO_2 Gas 1 wird nach aufeinanderfolgenden Tauchgängen weiterhin auf FO_2 50 % Standard zurückgesetzt, bis 24 Stunden nach dem letzten Tauchgang

© 2002 Design, 2011

verstrichen sind oder der Wert FO_2 50 % Standard ausgeschaltet wird.

Wenn FO_2 50 % Standard ausgeschaltet ist, bleibt die Einstellung des OCS für diese Tauchperiode auf dem letzten FO_2 Gas 1 Set-Point.

FO_2 Einstellung für Luft
Bei jeder neuen Tauchperiode ist die Standardeinstellung für FO_2 Gas 1 Luft. Wenn FO_2 Gas 1 für Luft eingestellt wird, sind die Berechnungen gleich, wie wenn FO_2 auf 21 % eingestellt wäre. Wenn FO_2 Gas 1 für Luft eingestellt ist, bleibt diese Einstellung für Luft, bis ein nummerischer FO_2-Wert (21 bis 100%) eingegeben wird.

Wenn FO_2 Gas 1 für Luft eingestellt ist, wird das O_2BG während des Tauchgangs, an der Oberfläche oder während der PDPS nicht angezeigt. PO_2 wird während des Tauchgangs nicht angezeigt.

Die maximale Betriebstiefe (MOD) wird auf dem FO_2 Einstellungsbildschirm nicht angezeigt, wenn Luft angezeigt wird.

Im Hintergrund überwacht der OCS die Sauerstoffsättigung. Deshalb werden die Sauerstoffsättigungen vorausgegangener Luft-Tauchgänge für den nächsten Nitrox-Tauchgang (während dieser Tauchperiode oder Reihe von Wiederholungstauchgängen) berücksichtigt, sobald für FO_2 für Gas 1 ein nummerischer Wert eingestellt wird.

FO_2 für Nitrox einstellen
Wenn FO_2 für eines der Gase mit einem nummerischen Wert eingestellt wird, wird der Tauchgang als Nitrox-Tauchgang erachtet und das Nx-Symbol wird angezeigt.

Nachdem für FO_2 Gas 1 ein nummerischer Wert (21 bis 100%) eingegeben wurde, wird die Option Luft während der nächsten 24 nach dem letzten Tauchgang deaktiviert.

- Die Option Luft wird in Einstellung FO_2 für Gas1 nicht angezeigt, bis ein Oberflächenintervall von 24 Stunden abgelaufen ist.
- Wenn FO_2 50 % Standard ausgeschaltet ist, verbleiben die eingestellten FO_2 Werte, bis sie geändert werden. Wenn der Standard ausgeschaltet ist, lauten sämtliche FO_2 Werte standardmäßig 50 %.

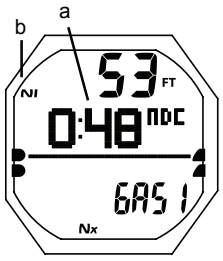


Abb. 63 - NULLZEIT HAUPT

VERBLEIBENDE TAUCHZEIT (DTR)
Der OCS überprüft laufend den Nullzeitstatus und die O_2-Sättigung. Er wird die jeweils kürzere verfügbare Zeit als DTR auf dem Nullzeit-Hauptbildschirm anzeigen (Abb. 63). Die Grafiken NDC oder OTR identifizieren die angezeigte Zeit.

Nullzeit DTR (NDC)
NDC ist die maximal zulässige Zeit, die Sie auf der aktuellen Tiefe bleiben können, bevor Deko-Verpflichtungen eintreten. Sie wird aufgrund der Stickstoffmenge errechnet, die von hypothetischen Gewebekompartimenten aufgenommen wird. Die Sättigung und Entsättigung dieser Kompartimente mit Stickstoff wird mathematisch simuliert und mit den maximal zulässigen Stickstoffpegeln verglichen.

Das Kompartiment, das diesen maximalen Pegeln am nächsten kommt, ist das die Tiefe bestimmende (dominierende) Kompartiment. Der daraus errechnete Wert wird als NDC-Zeit (Abb. 63a) angegeben und grafisch als TLBG (Abb. 63b) angezeigt.

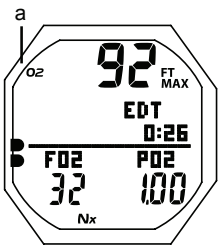


Abb. 64 - NULLZEIT ALT 1

Beim Aufsteigen erlöschen einige TLBG-Segmente, da nun langsamere Kompartimente die Kontrolle übernehmen. Dies ist eine Funktion des Dekompressionsmodells, das die Grundlage für das Multilevel-Tauchen bildet - einer der wichtigsten Vorteile der Oceanic Tauchcomputer.

O_2 DTR (OTR)
Wenn der OCS im Nitrox-Betrieb läuft, wird die O_2-Sättigung während eines Tauchgangs oder eines Zeitraums von 24 Stunden als O_2BG auf dem ALT Bildschirm angezeigt (Abb. 64a). Die immer kürzere Zeit bis zum Erreichen der O_2-Sättigungsgrenzen wird durch die Anzeige von zusätzlichen Segmenten auf dem O_2BG angezeigt.

Abb. 65 - FEHLER
(während des Tauchgangs)

Sobald die verbleibende Zeit bis zum Erreichen der O_2-Grenze kürzer wird als die Nullzeit, werden die Berechnungen für die betreffende Tiefe durch den O_2 gesteuert und die OTR wird auf dem Hauptbildschirm als DTR angezeigt.

ERROR (ZURÜCKSETZEN WÄHREND EINES TAUCHGANGS)
Sollte sich der OCS aus irgendeinem Grund während eines Tauchgangs ausschalten und wieder einschalten, wird die Grafik ERR (Error) mit dem Symbol Pfeil nach oben und der aktuellen Tiefe mit der Grafik M (oder FT) angezeigt (Abb. 65A).

In einem solchen Fall wird dringend ein Abbruch des Tauchgangs und das Einleiten eines sicheren Aufstiegs an die Oberfläche empfohlen.

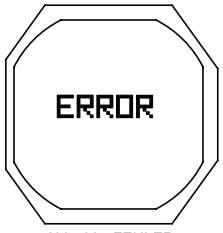


Abb. 66 - FEHLER
(nach Auftauchen)

Nach dem Auftauchen bleibt ERR während 5 Sekunden auf dem Display (Abb. 66) und der Uhrmodus wird aktiviert.

Wenn versucht wird, vom Uhrmodus auf einen beliebigen Tauchcomputer-Modus umzuschalten wird stets die Grafik ERR angezeigt und der Computer fällt in den Uhrmodus zurück. Die Tauchcomputer-Modi/Bildschirme können nicht aufgerufen werden.

In diesem Fall muss der OCS dem Werk zur Überprüfung/zum Service gesendet werden und es dürfen keine weitere Tauchgänge damit unternommen werden.

© 2002 Design, 2011

NORM

TAUCHMODI

NULLZEIT HAUPTBILDSCHIRM, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 67) -
> Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT), **oder Striche während der ersten 10 Minuten an der Oberfläche.*
> DTR (Std:min) mit Grafik NDC (oder OTR), der im Moment jeweils tiefere Wert, ** oder Striche während der ersten 10 Minuten an der Oberfläche.*
> **Oberflächen-Intervallzeit (Std:min) mit Grafik SURF und Zeitsymbol (Uhr) während der ersten 10 Minuten an der Oberfläche.*
> Grafik GAS 1 (oder 2 oder 3), eines in Verwendung.
> Nx-Symbol, wenn für ein Gas Nitrox gewählt wurde.
> TLBG mit NI-Symbol.
> VARI während Aufstieg.

Abb. 67 - NULLZEIT HAUPT

**Der Tauchhauptbildschirm wird nach dem Auftauchen während 10 Minuten angezeigt und es kann auf die Tauch-ALTs zugegriffen werden.*

- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf ALTs.
- A (2 Sek.) für Zugriff auf Tiefenstopp-Vorschau**, wenn ausgelöst.
- M (< 2 Sek.) - Zugriff auf den Gaswechsel**.
- S (< 2 Sek.) - zum Bestätigen der Alarme.
- S (2 Sek.) für Zugriff auf den Kompass**.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

***Zugriff auf diese Elemente nur vom Hauptmenü aus.*

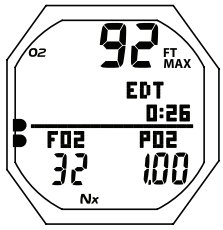


Abb. 68 - NULLZEIT ALT 1

Nullzeit Alt 1, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 68) -
> Maximale Tiefe und Symbole FT (oder M) und MAX.
> Verstrichene Tauchzeit* (Std:Min) mit EDT-Symbol.
> FO_2 Set-Point für verwendetes Gas mit Symbol FO_2.
> Aktueller PO_2-Wert (ATA) mit Grafik, bei Nitrox.
> Nx-Symbol, bei Nitrox.
> O_2BG mit O_2-Symbol, bei Nitrox.

- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf ALT 2.
- Nach 5 Sek. zurück zum Hauptbildschirm, wenn A nicht gedrückt wird.

Abb. 69 - NULLZEIT ALT 2

Nullzeit Alt 2, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 69) -
> Tageszeit (Std:Min:Sek) mit A (oder P) bei 12 Std.
> Temperatur mit ° Gradsymbol und Grafik C (oder F).

- Nach 5 Sek. oder durch Drücken von A (< 2 Sek.) zurück zum Hauptbildschirm.

Abb. 70 - TIEFENSTOPP-VORSCHAU

Tiefenstopp-Vorschau, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 70) -
> Stopptiefe mit Grafik M (oder FT) und Countdown-Zeit ab 2:00 (Min:Sek).
> Grafik DEEP STOP.

- 5 Sek., dann zurück zum Nullzeit-Hauptbildschirm.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

TIEFENSTOPP-HAUPTBILDSCHIRM, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 71) -
> Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT).
> Stopptiefe mit Grafik M (oder FT) und verbleibende Countdown-Zeit (Min:Sek).
> Grafik GAS 1 (oder 2 oder 3), eines in Verwendung.
> Nx-Symbol, wenn für ein Gas Nitrox gewählt wurde.
> TLBG mit NI-Symbol.

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALTs.
- M (< 2 Sek.) - um auf das Gaswechsel-Menü zuzugreifen.
- S (< 2 Sek.) - zum Bestätigen der Alarme.
- S (2 Sek.) für Zugriff auf den Kompass.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

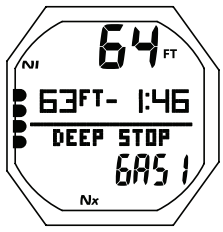


Abb. 71 - TIEFENSTOPP HAUPT

Tiefenstopp Alt 1, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 72) -
> Maximale Tiefe und Symbole M (oder FT) und MAX.
> DTR (Std:Min) mit Grafik NDC (oder OTR, wenn darunter).
> Verstrichene Tauchzeit* (Std:Min) mit EDT-Symbol.
> FO_2 Set-Point für verwendetes Gas mit Symbol FO_2.
> Aktueller PO_2-Wert (ATA) mit Grafik, bei Nitrox.
> Nx-Symbol, bei Nitrox.
> O_2BG mit O_2-Symbol, bei Nitrox.

- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf ALT 2.
- Nach 5 Sek. zurück zum Hauptbildschirm, wenn A nicht gedrückt wird.

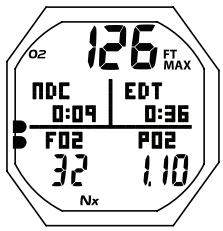


Abb. 72 - TIEFENSTOPP ALT 1

Tiefenstopp Alt 2, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 73) -
> Tageszeit (Std:Min:Sek) mit A (oder P) bei 12 Std.
> Temperatur mit ° Gradsymbol und Grafik C (oder F).

- Nach 5 Sek. oder durch Drücken von A (< 2 Sek.) - zurück zum Hauptbildschirm.

Abb. 73 - TIEFENSTOPP ALT 2

© 2002 Design, 2011

SICHERHEITSSTOPP-HAUPTBILDSCHIRM (An), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 74) -
> Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT).
> Stopptiefe mit M (oder FT) und verbleibende Countdown-Zeit (Min:Sek).
> Grafiken SAFETY STOP und GAS1 (oder 2 oder 3), eines in Verwendung.
> Nx-Symbol, wenn für ein Gas Nitrox gewählt wurde.
> TLBG mit NI-Symbol.

Abb. 74 - SICHERHEITSSTOPP HAUPT (Stopptiefe/eingest. Zeit)

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALTs.
- M (< 2 Sek.) - um auf das Gaswechsel-Menü zuzugreifen.
- S (< 2 Sek.) - zum Bestätigen der Alarme.
- S (2 Sek.) für Zugriff auf den Kompass.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

SICHERHEITSSTOPP-HAUPTBILDSCHIRM (wenn für die Timerverwendung aktiviert), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 75) -
> Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT).
> Grafik TMR (= Timer) und laufende Zeit bis max. 9:59 zählend (min:Sek), dann -: - - .
> Grafik GAS 1 (oder 2 oder 3), eines in Verwendung.
> Nx-Symbol, wenn für ein Gas Nitrox gewählt wurde.
> TLBG mit NI-Symbol.

Abb. 75 - SICHERHEITSSTOPP HAUPT (für die Verwendung des Timers eingestellt)

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALTs.
- M (< 2 Sek.) - um auf das Gaswechsel-Menü zuzugreifen.
- S (< 2 Sek.) - zum Bestätigen der Alarme.
- S (< 2 Sek.) - zum Starten/Stoppen des Timers, blockiert, wenn die Alarme bestätigt wurden.
- S (2 Sek.), wenn der Timer gestoppt ist - zurücksetzen auf 0:00.
- S (2 Sek.) für Zugriff auf den Kompass.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

Sicherheitsstopp Alt 1, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 76) -
> Maximale Tiefe und Symbole FT (oder M) und MAX.
> DTR (Std:Min) mit Grafik NDC (oder OTR, wenn darunter).
> Verstrichene Tauchzeit* (Std:Min) mit EDT-Symbol.
> FO_2 Set-Point für verwendetes Gas mit Symbol FO_2.
> Aktueller PO_2-Wert (ATA) mit Grafik, bei Nitrox.
> Nx-Symbol, bei Nitrox.
> O_2BG mit O_2-Symbol, bei Nitrox.

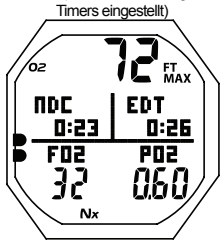


Abb. 76 - SICHERHEITSSTOPP ALT 1

- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf ALT 2.
- Nach 5 Sek. zurück zum Hauptbildschirm, wenn A nicht gedrückt wird.

Sicherheitsstopp Alt 2, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 77) -
> Tageszeit (Std:Min:Sek) mit A (oder P) bei 12 Std.
> Temperatur mit ° Gradsymbol und Grafik C (oder F).

Abb. 77 - SICHERHEITSSTOPP ALT 2

- Nach 5 Sek. oder durch Drücken von A (< 2 Sek.) - zurück zum Hauptbildschirm.

DEKOMPRESSIONS-MODUS
Der Dekompressions-Modus wird dann aktiviert, wenn theoretisch die Nullzeit und die Tiefenlimiten überschritten worden sind.

Bei Beginn der Deko ertönt ein Signalton und die LED blinkt. Alle TLBG-Segmente und der Pfeil nach oben blinken (Abb. 78), bis der Signalton ausgeschaltet wird.

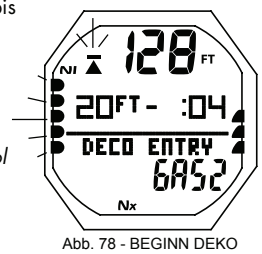


Abb. 78 - BEGINN DEKO

- S (< 2 Sek.) - zum Ausschalten des Signaltons.

  > *Der Pfeil nach oben blinkt 3 m (10 ft.) unterhalb der erforderlichen Stopptiefe.*
  > *Sobald innerhalb von 3 m (10 ft) unter die erforderlich Stopptiefe (Stoppzone) aufgestiegen wird, wird das Stoppsymbol (beide Pfeile mit Stoppbalken) solid angezeigt.*

- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

Handhaben von Dekostopps
Um Ihre Dekompressionsverpflichtung zu erfüllen, müssen Sie kontrolliert auf eine Tiefe aufsteigen, die etwas tiefer oder genau auf der erforderlichen Stopptiefe liegt und dort während der als Stoppzeit angegebenen Zeit entsättigen.

Die Dauer der für die Dekompression angerechneten Zeitgutschrift, die Sie erhalten, hängt von der Tiefe ab. Je tiefer Sie sich unterhalb der angegebenen Stopptiefe befinden, je weniger Zeitgutschrift erhalten Sie.

Sie können etwas unterhalb der angezeigten erforderlichen Stopptiefe verweilen, bis die nächsthöhere Stopptiefe angezeigt wird. Dann können Sie langsam bis zur nächsten angezeigten Stopptiefe aufsteigen, dürfen diese aber nicht übersteigen.

© 2002 Design, 2011

DEKOSTOPP HAUPTBILDSCHIRM, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 79) -
> Stoppsymbol (Stoppbalken mit beiden Pfeilen) solid.
> Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT).
> Stopptiefe mit Grafik M (oder FT) und verbleibende Stoppzeit (Min:Sek).
> Grafiken DECO STOP und GAS1 (oder 2 oder 3), eines in Verwendung.
> Nx-Symbol, wenn für ein Gas Nitrox gewählt wurde.
> Alle TLBG-Segmente mit NI-Symbol.

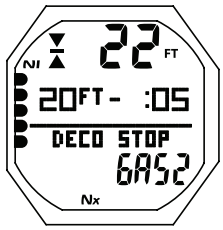


Abb. 79 - DEKOSTOPP HAUPT

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALTs.
- M (< 2 Sek.) - um auf das Gaswechsel-Menü zuzugreifen.
- S (< 2 Sek.) - zum Bestätigen der Alarme.
- S (2 Sek.) für Zugriff auf den Kompass.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

Dekostopp Alt 1, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 80) -
> Maximale Tiefe und Symbole FT (oder M) und MAX.
> Grafik TAT mit gesamter Aufstiegszeit** (Std:Min).
> Verstrichene Tauchzeit* (Std:Min) mit EDT-Symbol.
> FO_2 Set-Point für verwendetes Gas mit Symbol FO_2.
> Aktueller PO_2-Wert (ATA) mit Grafik, bei Nitrox.
> Nx-Symbol, bei Nitrox.
> O_2BG mit O_2-Symbol, bei Nitrox.

Abb. 80 - DEKOSTOPP ALT 1

***Die TAT schließt die Stoppzeiten aller erforderlichen Dekostopps sowie die vertikale Aufstiegszeit, basierend auf der maximal erlaubten Geschwindigkeit, ein.*

- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf ALT 2.
- Nach 5 Sek. zurück zum Hauptbildschirm, wenn A nicht gedrückt wird.

Dekostopp Alt 2, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 81) -
> Tageszeit (Std:Min:Sek) mit A (oder P) bei 12 Std.
> Temperatur mit ° Gradsymbol und Grafik C (oder F).

Abb. 81 - DEKOSTOPP ALT 2

- Nach 5 Sek. oder durch Drücken von A (< 2 Sek.) - zurück zum Hauptbildschirm.

BEDINGTER VERSTOSS (CV)
Nach einem Aufstieg über die erforderliche Dekostopptiefe schaltet der Computer in den CV-Betrieb, während dem keine Entsättigungsguthaben verfügbar sind. Die Dekostoppzeit und TAT verbleiben auf dem Display.

Der Signalton ertönt und die LED blinkt. Alle TLBG-Segmente und der Pfeil nach oben blinken (Abb. 82), bis der Signalton ausgeschaltet wird, dann bleibt TLBG solid.

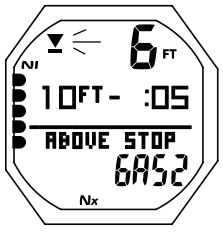


Abb.82 - CV-HAUPTBILDSCHIRM (nach Signalton)

- S (< 2 Sek.) - zum Ausschalten des Signaltons.

  > *Die Grafik ABOVE STOP (über Stopptiefe) wird angezeigt und das Symbol Pfeil nach unten blinkt, bis unter die erforderliche Stopptiefe (innerhalb der Stoppzone) getaucht wird. Dann wird das Stoppsymbol ohne zu blinken angezeigt (Stoppbalken mit beiden Pfeilen).*

- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

Wenn innerhalb von 5 Minuten unter die erforderliche Dekostopptiefe getaucht wird, wird der Dekomodus wieder aktiv und es werden Entsättigungsguthaben vergeben (Stoppzeit und TAT sinken).

VERZÖGERTER VERSTOSS 1 (DV1)
Sobald für mehr als 5 Minuten über die Dekostopptiefe aufgestiegen wird, schaltet der Computer in den DV-Betrieb, was eine Fortsetzung des CV-Betriebs ist.**

Wiederum ertönt der Signalton und die LED blinkt. Alle TLBG-Segmente blinken (Abb. 83), bis der Signalton ausgeschaltet wird.

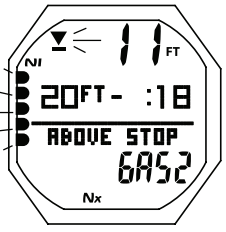


Abb. 83 - DV1 HAUPT (während Signalton)

  > *Der Pfeil nach unten blinkt weiter, bis unter die erforderliche Stopptiefe (innerhalb der Stoppzone) getaucht wird. Das Stoppsymbol (Stoppbalken mit beiden Pfeilen) wird solid angezeigt.*

- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

Wenn unter die erforderliche Dekostopptiefe getaucht wird, wird der Dekomodus wieder aktiv und es werden Entsättigungsguthaben vergeben (Stoppzeit und TAT sinken).

***Der Unterschied zwischen CV und DV1 ist, dass bei DV1 der Computer 5 Minuten nach dem Auftauchen in den Verstoß-Gauge-Modus übergeht.*

CV & DV1 ALTs sind ähnlich wie Deko.

© 2002 Design, 2011

VERZÖGERTER VERSTOSS 2 (DV2)
Wenn die errechnete Dekoverpflichtung eine Stopptiefe zwischen 18 m (60 ft.) und 21 m (70 ft.) verlangt, geht der Betrieb in DV2 über (Abb. 84).

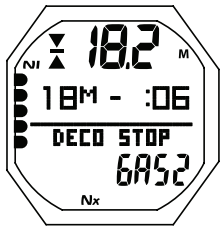


Abb. 84 - DV2 HAUPT

Der Signalton ertönt und die LED blinkt. Alle TLBG-Segmente blinken, bis der Signalton ausgeschaltet wird.

> *Der Pfeil nach oben blinkt 3 m (10 ft.) unterhalb der erforderlichen Stopptiefe.*
> *Sobald innerhalb von 3 m (10 ft) unter die erforderlich Stopptiefe (Stoppzone) aufgestiegen wird, wird das Stoppsymbol (beide Pfeile mit Stoppbalken) solid angezeigt.*

- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

VERZÖGERTER VERSTOSS 3 (DV3)
Nach einem Abtauchen unterhalb von MOD** (100 m/330 ft.) ertönt der Signalton, und die LED beginnt zu blinken. Auch der Pfeil nach oben blinkt und die aktuelle Tiefe sowie die maximale Tiefe zeigen nur drei Striche (- - -), was „außerhalb des Messbereichs" bedeutet.

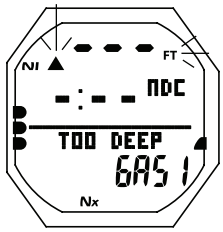


Abb. 85 - DV3 HAUPT

***MOD ist die maximale Betriebstiefe, bis zu der der OCS (NORM/FREE) präzise Stickstoffberechnungen durchführen kann.*

Nach dem Aufsteigen auf über 100 m (330 ft.), wird die aktuelle Tiefe wieder angezeigt. Die maximale Tiefe (auf ALT 1) zeigt jedoch für den Rest des Tauchgangs 3 Striche. Auch im Log wird die maximale Tiefe für diesen Tauchgang mit 3 Strichen dargestellt.

DV3 HAUPTBILDSCHIRM, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 85): -
> Pfeil nach oben, blinkend.
> Aktuelle Tiefe, 3 blinkende Striche (- - -), mit Symbol M (oder FT).
> DTR als 3 Striche (- : - -) mit Grafik NDC.
> Grafiken TOO DEEP (zu tief) und GAS1 (oder 2 oder 3), eines in Verwendung.
> Nx-Symbol, wenn für ein Gas Nitrox gewählt wurde.
> TLBG mit NI-Symbol.
> VARI während Aufstieg.

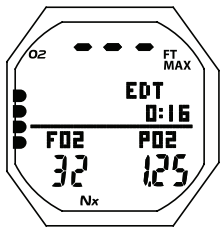


Abb. 86 - DV3 ALT 1

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALTs.
- S (< 2 Sek.) - zum Bestätigen der Alarme.
- S (2 Sek.) für Zugriff auf den Kompass.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

DV3 Alt 1, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 86) -
> Maximale Tiefe als 3 Striche (- - -) und Symbole M (oder FT) und MAX.
> Verstrichene Tauchzeit* (Std:Min) mit EDT-Symbol.
> FO_2 Set-Point für verwendetes Gas mit Symbol FO_2.
> Aktueller PO_2-Wert (ATA) mit Grafik, bei Nitrox.
> Nx-Symbol, bei Nitrox.
> O_2BG mit O_2-Symbol, bei Nitrox.

Abb. 87 - DV3 ALT 2

- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf ALT 2.
- Nach 5 Sek. zurück zum Hauptbildschirm, wenn A nicht gedrückt wird.

DV3 Alt 2, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 87) -
> Tageszeit (Std:Min:Sek) mit A (oder P) bei 12 Std.
> Temperatur mit ° Gradsymbol und Grafik C (oder F).

- Nach 5 Sek. oder durch Drücken von A (< 2 Sek.) zurück zum Hauptbildschirm.

VERSTOSS-GAUGE-MODUS (VGM)
Wenn eine Dekostopptiefe unterhalb von 21 m (70 ft.) erforderlich ist, geht der Computer in den VGM-Modus über. Dies folgt einem DV2-Modus.

Der Betrieb würde für den weiteren Tauchgang im VGM-Modus und während 24 Stunden nach dem Auftauchen fortgesetzt. Im VGM wird der OCS zu einem digitalen Instrument ohne Dekompressions- oder Sauerstoffberechnungen oder Anzeigen. Der Gaswechsel ist abgeschlossen.

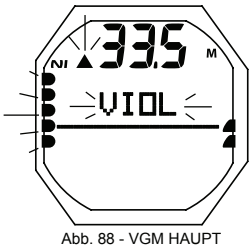


Abb. 88 - VGM HAUPT
(während Signalton)

Bei Beginn des VGM ertönt ein Signalton und die LED blinkt. Alle TLBG-Segmente und der Pfeil nach oben blinken.

VGM-Hauptbildschirm, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 88/89) -
> Pfeil nach oben, blinkend bis zur Oberfläche.
> Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT).
> Grafik VIOL (anstelle von NDC) blinkt, bis die Oberfläche erreicht wird.
> TLBG, blinkt während der Signalton erklingt und wird dann ausgeblendet.
> VARI während Aufstieg.

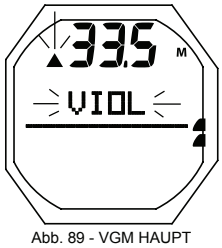


Abb. 89 - VGM HAUPT
(nach Signalton)

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALTs.
- S (< 2 Sek.) - zum Bestätigen der Alarme.
- S (2 Sek.) für Zugriff auf den Kompass.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

© 2002 Design, 2011

VGM Alt 1, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 90) -
> Maximale Tiefe und Symbole FT (oder M) und MAX.
> Grafik EDT mit verstrichener Tauchzeit (Std:Min).

- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf ALT 2.
- Nach 5 Sek. zurück zum Hauptbildschirm, wenn A nicht gedrückt wird.

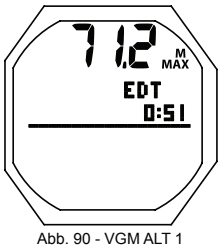


Abb. 90 - VGM ALT 1

VGM Alt 2, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 91) -
> Tageszeit (Std:Min:Sek) mit A (oder P) bei 12 Std.
> Temperatur mit ° Gradsymbol und Grafik C (oder F).

- Nach 5 Sek. oder durch Drücken von A (< 2 Sek.) zurück zum Hauptbildschirm.

Abb. 91 - VGM ALT 2

VGM AN DER OBERFLÄCHE
Die Grafik VIOL blinkt während der ersten 10 Minuten. Dann wechselt die Anzeige mit NORM ab (3 Sekunden pro Anzeige, Abb. 92A/B) bis der TC nach 24 Stunden ohne Tauchgang ausgeschaltet wird.

Wird während der 24 Stunden ein weiterer Tauchgang durchgeführt, muss ein Oberflächenintervall von 24 Stunden eingehalten werden, bevor alle Funktionen wieder hergestellt werden.

Während 24 Stunden kann im VGM nicht auf die Funktionen/Bildschirme Set F, Plan, Dsat und den FREE-Modus zugegriffen werden. Alle Uhren- und Kompassfunktionen sind jedoch verfügbar.

Der Flugverbots-Countdown zeigt die verbleibende Zeit, bis der normale Betrieb mit allen Funktionen wieder aufgenommen werden kann.

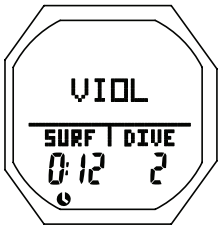


Abb. 92A - VGM SURF HAUPT

PO_2 HOCH
Warnung >> bei Alarm Set-Pointwert minus 0,20 (1,00 bis 1,40)
Alarm >> beim Set-Pointwert, in Deko jedoch nur bei 1,60

Wenn der Sauerstoffteildruck (PO_2) 0,20 unterhalb des PO_2 Alarm Set-Points erreicht, ertönt der Signalton und die Grafik WARNING (Warnung) wird angezeigt, der Pfeil nach oben blinkt und der PO_2-Wert sowie die Grafik PO_2 blinken (anstelle von NDC), bis der Signalton ausgeschaltet wird (Abb. 93A).

> Nachdem der Signalton - NDC zurückgesetzt wurde, bleiben die Grafik WARNING und das Symbol Pfeil nach oben, ohne zu blinken auf der Anzeige, bis der Wert PO_2 auf weniger als 0.20 unterhalb des eingestellten Alarm Set-Points fällt. Dann werden sie ausgeblendet.

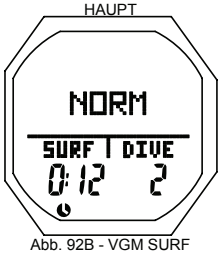


Abb. 92B - VGM SURF HAUPT

Wenn PO_2 weiterhin ansteigt und den PO_2 Alarm Set-Point erreicht, wird wieder der Signalton ausgelöst und die Grafik ALARM wird angezeigt.

> Der PO_2-Wert und die Grafik PO_2 sowie der Pfeil nach oben blinken, bis PO_2 wieder unter den Alarm Set-Point fällt. Dann wird wieder die oben beschriebene Warnung angezeigt.

Abb. 93A - PO_2 WARNUNG (während Signalton)

PO_2 Alarm Hauptbildschirm, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 93B) -
> Pfeil nach oben blinkt, bis < Set-Point, dann solid.
> Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT).
> PO_2-Wert (ATA) mit Grafik PO_2 blinken bis < Set-Point, dann solid.
> Grafik ALARM bis < Set-Point, dann folgt WARNING.
> Grafik GAS 1 (oder 2 oder 3), eines in Verwendung.
> Nx-Symbol.
> TLBG mit NI-Symbol.
> VARI während Aufstieg.

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALTs.
- S (< 2 Sek.) - zum Bestätigen der Alarme.
- S (2 Sek.) für Zugriff auf den Kompass.
- M (< 2 Sek.) - um auf das Gaswechsel-Menü zuzugreifen.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

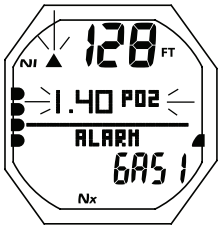


Abb. 93B - PO_2 ALARM HAUPT

PO_2 Alarm Alt 1, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 94) -
> Maximale Tiefe und Symbole FT (oder M) und MAX.
> DTR (Std:Min) mit Grafik NDC (oder OTR, wenn darunter) 0:00 wenn PO_2 1,60 ist.
> Verstrichene Tauchzeit* (Std:Min) mit EDT-Symbol.
> FO_2 Set-Point für verwendetes Gas mit Symbol FO_2.
> Aktueller PO_2-Wert (ATA) mit Symbol PO_2.
> Nx-Symbol.
> O_2BG mit O_2 Symbol.

- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf ALT 2.
- Nach 5 Sek. zurück zum Hauptbildschirm, wenn A nicht gedrückt wird.

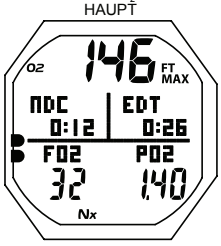


Abb. 94 - PO_2 ALARM ALT 1

PO_2 Alarm Alt 2, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 95) -
> Tageszeit (Std:Min:Sek) mit A (oder P) bei 12 Std.
> Temperatur mit ° Gradsymbol und Grafik C (oder F).

- Nach 5 Sek. oder durch Drücken von A (< 2 Sek.) zurück zum Hauptbildschirm.

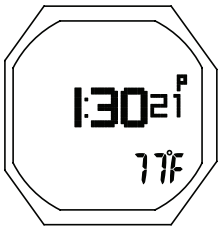


Abb. 95 - PO_2 ALARM ALT 2

PO_2 während Deko
In Deko wird der PO_2 Alarm erst bei 1,60 ausgelöst. Die PO_2-Alarmeinstellungen gelten nicht und für tiefere Werte wird keine Warnung ausgegeben.

> Wenn PO_2 bei einem Dekostopp 1,60 erreicht, wird ein Signalton ausgelöst und der PO_2-Wert (1,60) und die Grafik PO_2 werden anstelle der Stopptiefe/Zeit blinkend angezeigt. Die Meldung ALARM wird anstelle von DECO STOP angezeigt.
> Wenn der Signalton ausgeschaltet wird, wechselt die PO_2-Informationen mit der Stopptiefe/Zeit ab, bis der Wert wieder unter 1,60 fällt und die PO_2-Informationen ausgeblendet werden.

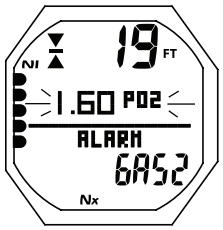


Abb. 96 - O_2 HOCH (100 %) ALARM (während Deko)

O_2 HOCH
Warnung >> bei 80 % (240 OTU).
Alarm >> bei 100 % (300 OTU).

O_2 Warn-Hauptbildschirm, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 97) -
> Pfeil nach oben, blinkend bis zur Oberfläche.
> Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT).
> Grafik O_2, blinkend anstelle von DTR bis der Signalton ausgeschaltet wird und wieder DTR eingeblendet wird.
> Grafik WARNING, solid während der Signalton erklingt.
> Grafik GAS 1 (oder 2 oder 3), eines in Verwendung.
> Nx-Symbol.
> TLBG mit NI-Symbol oder O_2BG mit O_2-Symbol, wenn die verbleibende O_2-Zeit geringer ist.
> VARI während Aufstieg.

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALTs.
- S (< 2 Sek.) - zum Bestätigen der Alarme.
- S (2 Sek.) für Zugriff auf den Kompass.
- M (< 2 Sek.) - um auf das Gaswechsel-Menü zuzugreifen.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

Abb. 97 O_2 HOCH (80 %) WARNUNG (während Signalton)

O_2 Alarm Hauptbildschirm, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 98) -
> Pfeil nach oben, blinkend bis zur Oberfläche.
> Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT).
> Grafik O_2 blinkt anstelle von DTR, bis die Oberfläche erreicht wird.
> Grafik ALARM, solid bis die Oberfläche erreicht wird.
> Grafik GAS 1 (oder 2 oder 3), eines in Verwendung.
> Nx-Symbol.
> Volles O_2BG mit O_2 Symbol.
> VARI während Aufstieg.

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALTs.
- S (< 2 Sek.) - zum Bestätigen der Alarme.
- S (2 Sek.) für Zugriff auf den Kompass.
- M (< 2 Sek.) - um auf das Gaswechsel-Menü zuzugreifen.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

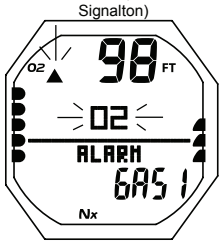


Abb. 98 - O_2 HOCH (100 %) ALARM HAUPT

O_2 Alarm Alt 1, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 99) -
> Maximale Tiefe und Symbole FT (oder M) und MAX.
> Verstrichene Tauchzeit* (Std:Min) mit EDT-Symbol.
> FO_2 Set-Point für verwendetes Gas mit Symbol FO_2.
> Aktueller PO_2-Wert (ATA) mit Symbol PO_2.
> Nx-Symbol.
> TLBG mit NI-Symbol.

- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf ALT 2.
- Nach 5 Sek. zurück zum Hauptbildschirm, wenn A nicht gedrückt wird.

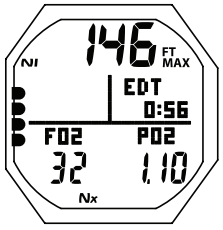


Abb. 99 - O_2 ALARM ALT 1

O_2 Alarm Alt 2, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 100) -
> Tageszeit (Std:Min:Sek) mit A (oder P) bei 12 Std.
> Temperatur mit ° Gradsymbol und Grafik C (oder F).

- Nach 5 Sek. oder durch Drücken von A (< 2 Sek.) zurück zum Hauptbildschirm.

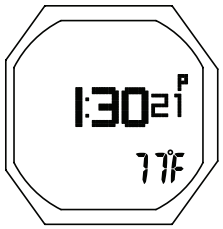


Abb. 100 - O_2 ALARM ALT 2

O_2 hoch während Deko
Wenn während eines Dekostopps eine O_2-Hoch-Warnung (80 %) eintritt, blinkt die Grafik O_2 und WARNUNG (solid) anstelle der Stopptiefe/Zeit, bis der Signalton ausgeschaltet wird. Dann wird die Stopptiefe/Zeit wieder hergestellt.

Wenn während einer Deko der O_2-Hoch-Alarm (100 %) eintritt, blinken die Grafiken O_2 und ALARM (solid) anstelle der Stopptiefe/Zeit, bis die Oberfläche erreicht wird. Der Pfeil nach oben bleibt bis zur Oberfläche (blinkend) angezeigt.

© 2002 Design, 2011

O_2-Alarm an der Oberfläche
Die Grafiken O_2 und ALARM werden solide angezeigt (anstelle von NORM), bis O_2 unter 100 % fällt. Dann wird der NORM-Oberflächen-Hauptbildschirm wieder angezeigt.

Wenn während einer Deko O_2 Hoch eintritt, blinken während der ersten 5 Minuten die Grafiken O_2 und ALARM und alle O_2BG-Segmente leuchten solid. Dann wird O_2BG ausgeblendet und die Grafik O_2 wechselt mit ALARM ab, bis O_2 unter 100 % sinkt oder 10 Minuten verstrichen sind. Dann wechselt die Grafik O_2 mit NORM ab, bis 24 Stunden ohne Tauchgang verstrichen sind.

> Betrieb fällt in VGM.
> Wird während der 24 Stunden ein weiterer Tauchgang durchgeführt, muss ein Oberflächenintervall von 24 Stunden eingehalten werden, bevor alle Funktionen wieder hergestellt werden.
> Während 24 Stunden kann im VGM nicht auf die Funktionen/Bildschirme Set F, Plan, Desat und den FREE-Modus zugegriffen werden. Alle Uhren- und Kompassfunktionen sind jedoch verfügbar.

⚠ WARNUNGEN

Durch einen Dekompressionstauchgang oder Tauchen tiefer als 39 m (130 ft.) steigt das Risiko, eine Dekompressionskrankheit zu erleiden.

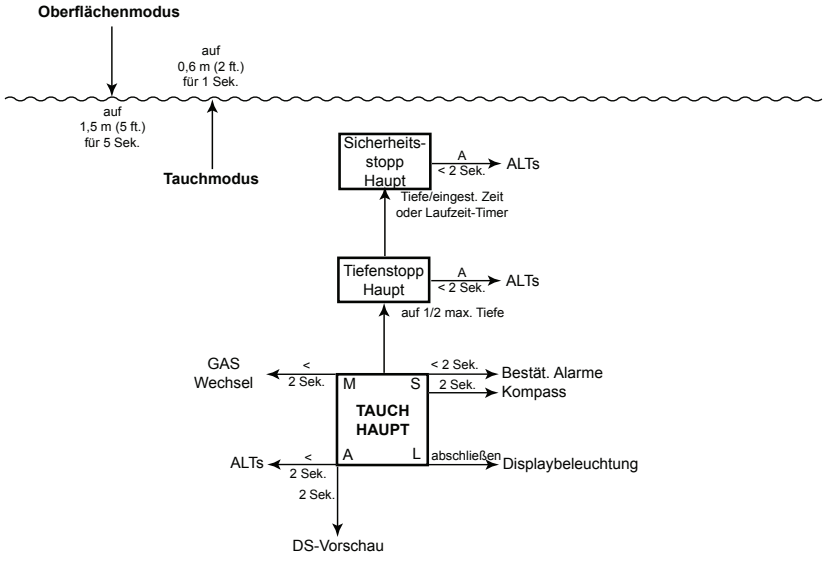
Dekompressionstauchgänge sind riskant und erhöhen das Risiko, eine Dekompressionskrankheit zu erleiden, auch wenn der Tauchgang nach den Berechnungen des Tauchcomputers durchgeführt wird.

Die Verwendung eines OCS ist keine Garantie zur Vermeidung einer Dekompressionskrankheit.

Der OCS fällt in den Verstoß-Modus, wenn eine Situation seine Kapazität zur Prognose einer Auftauchroutine übersteigt. Solche Tauchgänge stellen grobe Verstöße dar und führen zu Dekompressionen, die über die Grenzen und den vorgesehenen Zweck des OCS hinausgehen. Sollten Sie derartige Tauchprofile anstreben, rät Oceanic von der Verwendung eines OCS ab.

Wenn Sie bestimmte Grenzen überschreiten, kann Ihnen der OCS nicht dabei helfen, die Oberfläche sicher zu erreichen. Diese Situationen übersteigen die Testgrenzen und können für 24 Stunden nach dem Tauchgang mit einem Verstoß zum Verlust von einigen Funktionen führen.

STRUKTUR MODUS NORM DIVE (NORMAL TAUCHEN)



GAS

WECHSELN

ÜBERSICHT

> Der Wechsel kann nur dann erfolgen, wenn der Tauch-Hauptbildschirm angezeigt wird.
> An der Oberfläche können Gase nicht gewechselt werden.
> Während aktiver Alarme können Gase nicht gewechselt werden.
> Alle NORM-Tauchgänge beginnen mit Gas 1.
> Nach 10 Minuten an der Oberfläche wird im NORM-Modus standardmäßig auf Gas 1 gewechselt.

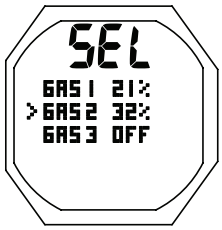


Abb. 101 - MENÜ GAS WECHSEL

Menü GAS Wechsel, weitere angezeigte Daten sind (Fig. 101):
N (< 2 Sek.), auf einem NORM-Haupt-Tauchbildschirm - Zugriff auf den Menübildschirm, wenn 2 oder mehr Gase zur Verwendung ausgewählt worden sind.

> Grafik SEL.
> Grafik Auswahlen GAS1, GAS2, GAS3 mit FO_2-Einstellungen. *Das Pfeilsymbol (>) steht neben dem derzeit verwendeten Gas.*

A (< 2 Sek.) - um nach unten (vorwärts) durch die Menüpunkte zu blättern.
M (< 2 Sek.) - um nach oben (rückwärts) durch die Menüpunkte zu blättern.
S (< 2 Sek.) - um den mit dem Pfeilsymbol (>) markierten Menüpunkt auszuwählen (Gaswechsel-Bildschirm). *Wenn deaktiviert (OFF), ist der Zugriff nicht möglich.*

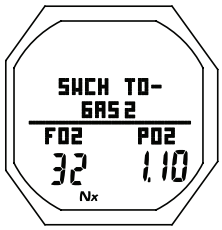


Abb. 102 - GAS WECHSEL AUF

GAS Wechsel auf, weitere angezeigte Daten sind (Fig. 102):
> Grafiken SWCH TO (Wechseln auf) - ** GAS1 (oder 2 oder 3).
> Grafik FO_2 mit Set-Point.
> Grafik PO_2 mit dem berechneten Wert für FO_2 dieses Gases.
> Nx-Symbol, bei Nitrox.

- S (2 Sek.) - wechseln vom verwendeten zum angezeigten Gas und zurück zum Hauptbildschirm mit Anzeige des neuen ausgewählten Gases.

Abb. 103 - GASWECHSEL ALARM

****Gaswechsel-Alarm**
Wenn der Wechsel zu einem neuen Gas einen PO_2-Wert von => 1,60 bewirken würde, ertönt ein Signalton und eine Warnmeldung blinkt (Abb. 103), bis der Signalton ausgeschaltet wird. Dann wird die Grafik SWCH TO - wieder hergestellt.

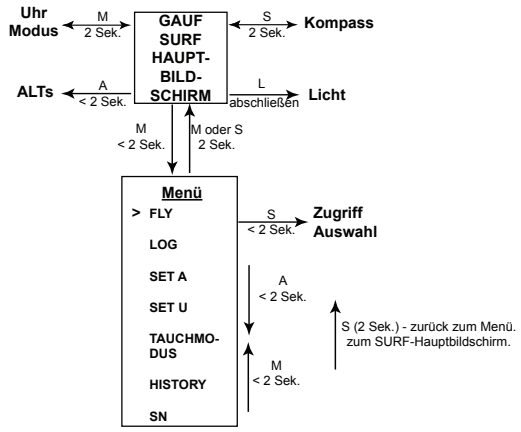
Da die Möglichkeit besteht, dass im Tank, von dem gewechselt wird, genügend Luft vorhanden ist, wird der Wechsel trotzdem erlaubt.

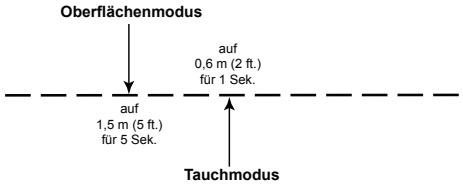
Wenn der Wechsel erfolgt ist, wird der PO_2-Alarm ausgelöst. In Deko wird der Pfeil nach oben nicht blinken (Sie entscheiden über die Maßnahmen).

© 2002 Design, 2011

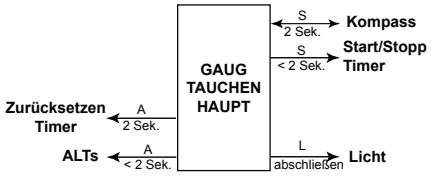
STRUKTUR DES DIGITALEN TIEFENMESSER-MODUS (GAUGE)

OBERFLÄCHE





TAUCHEN



DIGITALER TIEFENMESSER (GAUGE)

OP-MODUS

GAUG SURF HAUPT, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 104):
> Grafik GAUG.
> Grafik SURF und SI (Std:Min) mit Zeitsymbol (Uhr); wenn noch kein Tauchgang erfolgte, wird die Zeit seit dem Zugriff auf GAUG angegeben.
> Grafik DIVE und Anzahl unternommener Tauchgänge während dieser Betriebsperiode, bis zu 24 (0, wenn noch kein Tauchgang unternommen wurde).
> Batteriesymbol bei schwacher Spannung.

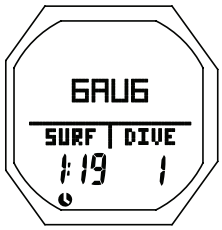


Abb. 104 - GAUG SURF HAUPT

- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf ALT 1.
- M (< 2 Sek.) - um auf das Menü GAUG zuzugreifen.
- M (2 Sek.) - für Zugriff auf den Uhren-Modus.
- S (2 Sek.) - für Zugriff auf den Kompass**.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

*** Der Kompass kann nur über den Hauptbildschirm aufgerufen werden.*

GAUG SURF ALT 1, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 105):
> Max. Tiefe des zuvor durchgeführten Tauchgangs oder der Gruppe von Wiederholungstauchgängen mit den Symbolen M (oder FT) und MAX, ohne Tauchgang Striche (- - -).
> Verstrichene Tauchzeit (Std:Min) des zuvor durchgeführten Tauchgangs oder der Gruppe von Wiederholungstauchgängen mit der Grafik EDT, ohne Tauchgang Striche (- - -).
> Grafik LAST DIVE (letzter Tauchgang) - um anzuzeigen, dass die Daten vom zuvor durchgeführten Tauchgang im GAUG-Modus stammen.

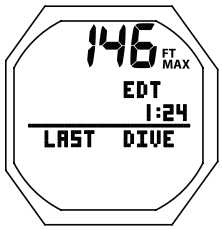


Abb. 105 - GAUG SURF ALT 1 (Datum letzter Tauchgang)

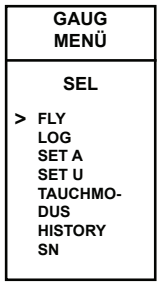
- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf ALT 2.
- Nach 10 Sek. wird der Hauptbildschirm angezeigt, wenn A nicht gedrückt wird.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

GAUG SURF ALT 2, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 106):
> Tageszeit (Std:Min:Sek) mit A (oder P).
> Grafik Höhe bei EL2 (bis EL 7), leer auf Meereshöhe.
> Temperatur mit Symbol ° und Grafik F (oder C).

Abb. 106 - GAUG SURF ALT 2

- Nach 5 Sek. oder durch Drücken von A (< 2 Sek.) - zurück zum Hauptbildschirm.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

GAUG MENÜ
- M (< 2 Sek.) - um im Oberflächen Hauptbildschirm auf das Menü zuzugreifen.
- A (< 2 Sek.) - um nach unten (vorwärts) durch die Menüpunkte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um nach oben (rückwärts) durch die Menüpunkte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um den mit dem Pfeilsymbol (>) markierten Menüpunkt auszuwählen.
- M (2 Sek.) jederzeit aus dem Menüsystem - zurück zum Oberflächen-Hauptbildschirm.
- S 2 Sek. jederzeit im Menü - zurück zum Oberflächenmenü.
- 2 min ohne Knopfbetätigung - zurück zum Oberflächen-Hauptbildschirm.



FLUGVERBOTSZEIT
Die Flugverbotszeit ist ein Countdown-Timer, der 10 Minuten nach dem Auftauchen beginnt, von 23:50 bis 0:00 (Std:Min) rückwärts zu zählen.

Der Flugverbots-Countdown zählt rückwärts, während man an der Oberfläche ist.

Weitere angezeigte Daten sind (Abb. 108):
> Flugverbotszeit (Std:Min) mit Grafik FLY.
> Zeitsymbol (Uhr).

- Nach 5 Sek. oder durch Drücken von S (< 2 Sek.) zurück zum Hauptbildschirm.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

Abb. 108 - GAUG FLY (10 Min. nach Tauchgang)

LOG, die meisten Menüs von SET A und SET U sind ähnlich, wie die zuvor für NORM beschriebenen Menüs. Siehe hierzu Seiten 19 - 23.

LAUFZEIT-TIMER
Das Set U Menü im GAUG-Modus umfasst ein Element, mit dem ein Laufzeit-Timer auf dem GAUG-Tauch-Hauptbildschirm eingeblendet werden kann.

Laufzeit-Timer einstellen, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 109):
> Grafik RUN TIMER.
> Set-Point Grafiken ON und OFF; das Pfeilsymbol (>) blinkt neben der zuvor ausgewählten Option.

- A (< 2 Sek.) - zum Wechseln zwischen den Set-Points.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und zum Set U Menü zurückzukehren.

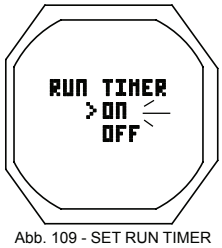


Abb. 109 - SET RUN TIMER

© 2002 Design, 2011

Nach dem Abtauchen auf 1,5 m (5 ft.) geht der OCS in den GAUG Tauchmodus über.

Abb. 110 - GAUG DIVE HAUPT (Aktivierter Laufzeit-Timer)

GAUG TAUCH HAUPT, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 110) -
> Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT).
> Grafik TMR (= TIMER) mit laufender Zeit (Std:Min:Sek) 0:00:00 bis gestartet, dann bis 9:59:59; leer, wenn ausgeschaltet (OFF).
> Verstrichene Tauchzeit* (Std:Min) mit EDT-Symbol.
> Grafik GAUG (= Modus).
> VARI während Aufstieg.

- S (2 Sek.) für Zugriff auf den Kompass.
- S (< 2 Sek.) - zum Bestätigen des Alarms.
- S (< 2 Sek.) - zum Starten/Stoppen des Laufzeit-Timers, wenn aktiviert (ON), oder bestätigen der Alarme.
- A (2 Sek.), zum Zurücksetzen des Laufzeit-Timers auf 00:00:00, wenn aktiviert.
- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALT.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

Abb. 111 - GAUG DIVE ALT

GAUG TAUCH ALT, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 111) -
> Maximale Tiefe und Symbole FT (oder M) und MAX.
> Tageszeit (Std:Min:Sek) mit A (oder P) bei 12 Std.
> Temperatur mit ° Gradsymbol und Grafik C (oder F).

- Nach 5 Sek. oder durch Drücken von A (< 2 Sek.) zurück zum Hauptbildschirm.

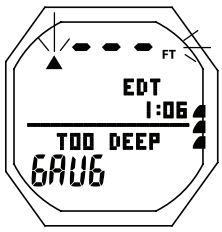


Abb. 112 - GAUG DV 3 HAUPT (Deaktivierter Laufzeit-Timer)

VERZÖGERTER VERSTOSS 3 (DV3)
Nach einem Abtauchen unterhalb von MOD** (200 m/660 ft.) ertönt der Signalton, und die LED beginnt zu blinken. Auch der Pfeil nach oben blinkt und die aktuelle Tiefe sowie die maximale Tiefe zeigen nur drei Striche (- - -), was „außerhalb des Messbereichs" bedeutet.

Nach dem Aufsteigen auf über 200 m (600 ft.), wird die aktuelle Tiefe wieder angezeigt. Die maximale Tiefe (auf ALT 1) zeigt jedoch für den Rest des Tauchgangs 3 Striche. Auch im Log wird die maximale Tiefe für diesen Tauchgang mit 3 Strichen dargestellt.

Im digitalen Gauge-Modus wird der Tiefenbereich bis 200 m (660 ft.) erweitert.

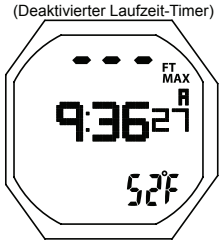


Abb. 113 - GAUG DV 3 ALT

DV3 HAUPTBILDSCHIRM, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 112): -
> Pfeil nach oben, blinkend.
> Aktuelle Tiefe, 3 blinkende Striche (- - -), mit Symbol M (oder FT).
> Grafik TMR mit laufender Zeit (Std:Min:Sek) 0:00:00 bis gestartet, dann bis 9:59:59; leer, wenn ausgeschaltet (OFF).
> Verstrichene Tauchzeit* (Std:Min) mit EDT-Symbol.
> Grafik TOO DEEP (zu tief).
> Grafik GAUG (= Modus).
> VARI während Aufstieg.

- S (2 Sek.) - für Zugriff auf den Kompass.
- S (< 2 Sek.) - zum Bestätigen der Alarme.
- S (< 2 Sek.) - zum Starten/Stoppen des Laufzeit-Timers, wenn aktiviert (ON), oder bestätigen der Alarme.
- A (2 Sek.) - zum Zurücksetzen des Laufzeit-Timers, wenn aktiviert.
- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALT.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

DV3 ALT, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 113) -
> Maximale Tiefe, 3 Striche (- - -) und Symbole M (oder FT) und MAX.
> Tageszeit (Std:Min:Sek) mit A (oder P) bei 12 Std.
> Temperatur mit ° Gradsymbol und Grafik C (oder F).

- Nach 5 Sek. oder durch Drücken von A (< 2 Sek.) zurück zum Hauptbildschirm.

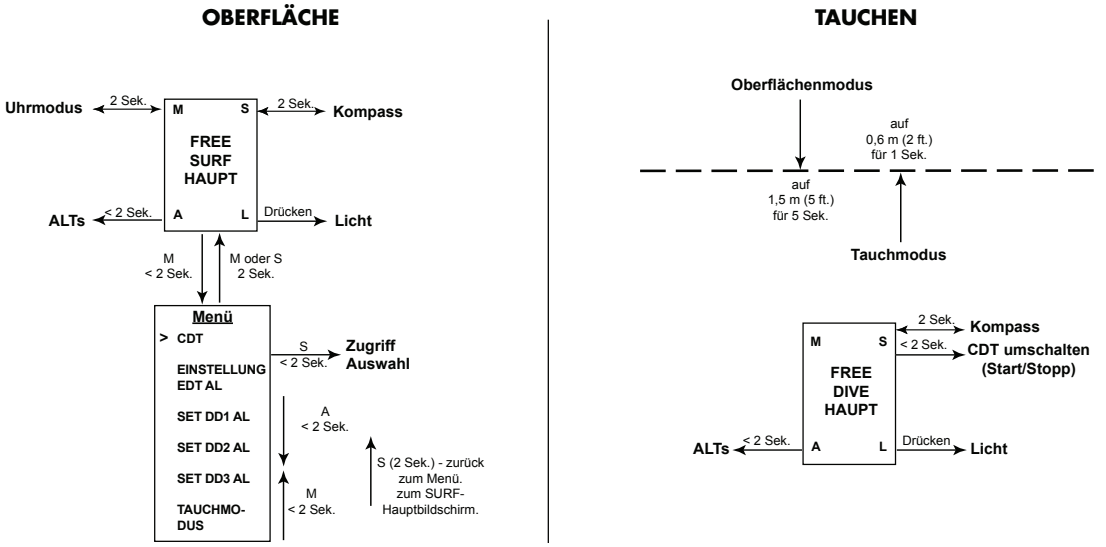
© 2002 Design, 2011

FREI-TAUCHEN

OP-MODUS

© 2002 Design, 2011

STRUKTUR DES FREE-TAUCHMODUS



FREE SURF HAUPT, umfassen folgende Daten (Abb. 124A/B):
- > Grafik FREE.
- > Oberflächenintervall (Min:Sek bis zu 59:59, dann Std:Min) mit Symbol SURF und Zeitsymbol (Uhr).
- > Anzahl unternommener Tauchgänge während dieser Reihe von Wiederholungstauchgängen mit Grafik DIVES, bis zu 99 (0, wenn noch kein Tauchgang unternommen wurde).
- > TLBG mit NI-Symbol, wenn nach NORM oder FREE Tauchgängen in den vergangen 24 Stunden noch eine Stickstoffsättigung vorhanden ist.
- > Batteriesymbol bei schwacher Spannung.

- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf ALT 1 (ALT 2, wenn noch kein Tauchgang vorhanden ist).
- M (< 2 Sek.) - um auf das Menü FREE zuzugreifen.
- M (2 Sek.) - für Zugriff auf den Uhren-Modus.
- S (2 Sek.) - für Zugriff auf den Kompass**.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

*** Der Kompass kann nur über den Hauptbildschirm aufgerufen werden.*

Abb. 124A - FREE SURF HAUPT (noch kein Tauchgang)

Abb. 124B - FREE SURF HAUPT (34 Min. nach Tauchgang 4)

FREE SURF ALT 1, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 125):
- > Max. Tiefe mit MAX und M (oder FT) Symbolen, 2 Striche (- -) sofern kein vorheriger Tauchgang vorhanden ist.
- > Verstrichene Tauchzeit (Min:Sek) mit EDT-Symbol, 3 Striche (- :- -) sofern kein vorheriger Tauchgang vorhanden ist.
- > Grafik LAST DIVE, um anzuzeigen, dass die Daten vom zuvor durchgeführten Tauchgang im FREE-Modus stammen.

- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf ALT 2.
- Nach 10 Sek. wird der Hauptbildschirm angezeigt, wenn A nicht gedrückt wird.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

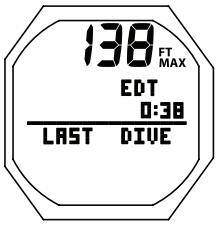


Abb. 125 - FREE SURF ALT 1 (Datum letzter Tauchgang)

FREE SURF ALT 2, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 126):
- > Tageszeit (Std:Min:Sek) mit A (oder P).
- > Grafik Höhe bei EL2 (bis EL 7), leer auf Meereshöhe.
- > Temperatur mit Symbol ° und Grafik F (oder C).

- Nach 5 Sek. oder durch Drücken von A (< 2 Sek.) zurück zum Hauptbildschirm.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

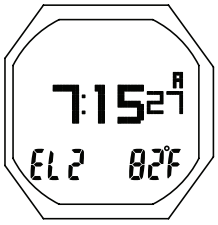
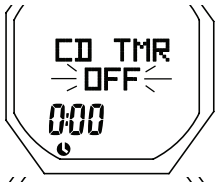


Abb. 126 - FREE SURF ALT 2

FREE MENÜ

M (< 2 Sek.) - um im Oberflächen Hauptbildschirm auf das Menü zuzugreifen
A (< 2 Sek.) - um nach unten (vorwärts) durch die Menüpunkte zu blättern.
M (< 2 Sek.) - um nach oben (rückwärts) durch die Menüpunkte zu blättern.
S (< 2 Sek.) - um den mit dem Pfeilsymbol (>) markierten Menüpunkt auszuwählen.
M (2 Sek.) jederzeit aus dem Menüsystem - zurück zum Oberflächen-Hauptbildschirm.
S (2 Sek.) im Menü - zurück zum Oberflächenmenü.
2 min (ohne Knopfbetätigung) - zurück zum Oberflächen-Hauptbildschirm



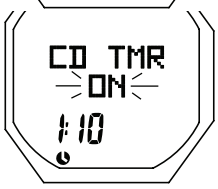


Abb. 127A - CDT STATUS (nach Zugriff)

CDT (Countdown-Timer) STATUS, weitere angezeigte Daten (Abb. 127A) -

> Grafik CD TMR - mit OFF (oder ON) blinkend.
> Countdown-Zeit (Std:Min). Wenn OFF (aus), 0:00 oder die CDT-Zeit vorher eingestellt wurde. Wenn ON, die verbleibende Zeit (Min.:Sek.)

- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten vorwärts durch OFF, ON und SET zu blättern.
- S < 2 Sek. zum Speichern der Auswahl, die blinkt.
- S (2 Sek.) - zurück zum FREE-Menü.

>> Wenn OFF ausgewählt ist, wird das Menü wieder angezeigt.
>> Wenn ON (starten) ausgewählt ist, werden das Menü und die eingestellte Zeit wieder angezeigt und der Countdown startet.
>> Wenn SET ausgewählt ist (Abb. 127B), erscheint CDT einstellen.

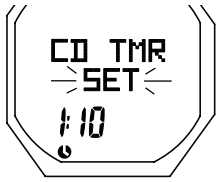


Abb. 127B - CDT STATUS (für Zugriff auf Set oder Set/ bereit)

CDT einstellen, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 128):

> Grafiken SEt und CD TMR.
> CDT (Min:Sek) mit blinkenden Minutenziffern.
> Zeitsymbol (Uhr).

- A (gedrückt halten) - um durch die Minuten Set-Points von 0: bis 59: in 8 Schritten zu 1 Min. pro Sekunde zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um schrittweise nach oben durch die Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach unten durch die Set-Points zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um den Minuten Set-Point zu speichern. Die Sekundenziffern blinken nun.
- A (gedrückt halten) - um durch die Sekunden Set-Points von :00 bis :59 in 8 Schritten zu :01 (Sek.) pro Sekunde zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach oben durch die Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach unten durch die Set-Points zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um den CDT Set-Point zu speichern und zum CDT Statusbildschirm mit blinkender Grafik SET zurückzukehren (ähnlich wie Abb. 127B).
- S (2 Sek.) - zurück zum FREE-Menü.

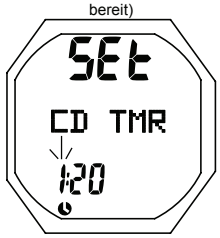


Abb. 128 - EINSTELLUNG CDT Min:Sek)

Der Countdown-Timer läuft an der Oberfläche und auf Tauchgängen im Hintergrund, bis er 0:00 erreicht, dann wird er ausgeschaltet.

Sobald eine Countdown-Zeit 0:00 erreicht, ertönt ein akustischer Signalton. Währenddessen blinken die Grafiken CDT und 0:00 auf dem Oberflächen- oder Tauch-Hauptbildschirm (Abb. 129).

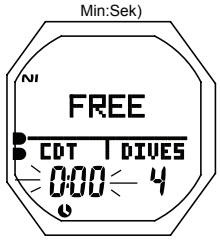


Fig. 129 - OBERFLÄCHE HAUPT (während CDT-Alarm)

EDT ALARM

Ab Werk ist der Wert auf 30 Sekunden eingestellt. Der EDT-Alarm (verstrichene Tauchzeit) ertönt im FREE-Tauchmodus unter Wasser alle 30 Sekunden.

Einstellung des EDT-Alarms, umfasst folgende Daten (Abb. 130):

> Grafik EDT.
> Grafik OFF (oder ON) blinkend

- A (< 2 Sek.) - zum Ein-/Ausschalten OFF/ON.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern des Set-Points und zum FREE-Menü zurückzukehren.
- S (2 Sek.) - zurück zum FREE-Menü.

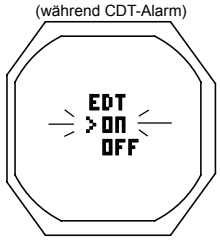


Abb. 130 - EINSTELLEN FREE EDT-ALARM

DD ALARME

Es stehen 3 Abtauchtiefen-Alarme (DD) zur Verfügung, die auf zunehmend tiefere Tiefen eingestellt werden können. DD2-Werte sind tiefer als DD1, DD3-Werte sind tiefer als DD2.

Einstellen des DD1-Alarms, umfasst folgende Daten (Abb. 131):

> Tiefe blinkt mit Symbolen M (oder FT) und MAX.
> Grafik DD1 AL.
> Grafik OFF (oder ON) blinkend

- A (< 2 Sek.) - zum Ein-/Ausschalten OFF/ON.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern des Set-Points, Tiefenziffern blinken (wenn Ein) oder zurück zum FREE-Menü (wenn Aus), DD2 und DD3 werden übersteuert.
- A (gedrückt halten) - um in 8 Schritten zu je 1 m (10 ft) von 10 bis 100 m (30 bis 330 ft) nach oben durch die Tiefenwerte zu blättern.

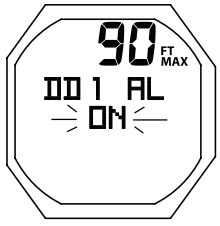


Abb. 131 - EINSTELLEN FREE DD1-ALARM

© 2002 Design, 2011

- A (< 2 Sek.) - um schrittweise nach oben durch die Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach unten durch die Set-Points zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und zum FREE-Menü zurückzukehren.
- S (2 Sek.) - zurück zum FREE-Menü.

Abb. 132A - EINSTELLEN DD2-ALARM

DD2-Alarm einstellen, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 132A):
> Tiefe blinkt mit Symbolen M (oder FT) und MAX.
> Grafik DD2 AL.
> Grafik OFF (oder ON) blinkend.

- A (< 2 Sek.) - zum Ein-/Ausschalten OFF/ON.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern des Set-Points, Tiefenziffern blinken (wenn Ein) oder zurück zum FREE-Menü (wenn Aus), DD3 wird übersteuert.

*** Wenn dieser Bildschirm bei ausgeschaltetem DD1 aufgerufen wird, erscheint während 5 Sekunden eine Meldung (Abb. 132B). Anschließend wird wieder das FREE-Menü angezeigt.*

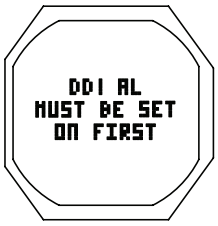


Abb. 132B - EINSTELLEN MELDUNG

- A (gedrückt halten) - um durch die Tiefenwerte zu blättern. Vom ersten Schritt > DD1 Set-Point (11 m/40 ft.) bis zu 100 m (330 ft.) in 8 Schritten pro Sekunde von 1 m (10 ft).
- A (< 2 Sek.) - um schrittweise nach oben durch die Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach unten durch die Set-Points zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und zum FREE-Menü zurückzukehren.
- S (2 Sek.) - zurück zum FREE-Menü.

DD3-Alarm einstellen, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 133A):
> Tiefe blinkt mit Symbolen M (oder FT) und MAX.
> Grafik DD3 AL.
> Grafik OFF (oder ON) blinkend.

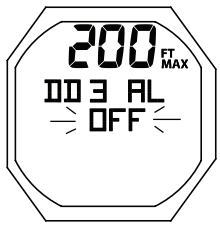


Abb. 133A - EINSTELLEN DD3-ALARM

- A (< 2 Sek.) - zum Ein-/Ausschalten OFF/ON.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern des Set-Points, Tiefenziffern blinken (wenn Ein) oder zurück zum FREE-Menü (wenn Aus).

*** Wenn dieser Bildschirm bei ausgeschaltetem DD2 aufgerufen wird, erscheint während 5 Sekunden eine Meldung (Abb. 133B). Anschließend wird wieder das FREE-Menü angezeigt.*

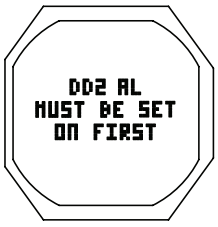


Abb. 133B - EINSTELLEN MELDUNG

- A (gedrückt halten) - um durch die Tiefenwerte zu blättern. Vom ersten Schritt > DD2 Set-Point (12 m/50 ft.) bis zu 100 m (330 ft.) in 8 Schritten pro Sekunde von 1 m (10 ft).
- A (< 2 Sek.) - um schrittweise nach oben durch die Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach unten durch die Set-Points zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und zum FREE-Menü zurückzukehren.
- S (2 Sek.) - zurück zum FREE-Menü.

TAUCHMODUS AUSWÄHLEN

S (< 2 Sek.) - um auf das Set Dive Mode Menü zu gelangen, wenn das Pfeilsymbol (>) im FREE-Menü davor steht.

Tauchmodus einstellen, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 134):
> Grafik SEL.
> Set-Point-Grafiken NORM MODE, GAUG MODE und FREE MODE; blinkend, wenn das Pfeilsymbol (>) daneben steht.

Abb. 134 - TAUCHMODUS WÄHLEN

- A (< 2 Sek.) - um vorwärts (nach unten) durch die Auswahlen zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um rückwärts (nach oben) durch die Auswahlen zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Auswahl und auf den Oberflächenbildschirm dieses Modus zu gelangen.
- S (2 Sek.) - zurück zum FREE-Menü.

Um Elemente zu ändern, die der FREE-Modus mit dem NORM-Modus teilt, rufen Sie das NORM-Menü auf, dann Set U, dann -

> Wasseraktivierung.
> Einheiten.
> Algorithmus.
> Konservativfaktor.
> Dauer Displaybeleuchtung.

Nach dem Abtauchen auf 1,5 m (5 ft.) geht der OCS in den FREE-Tauchmodus über.

© 2002 Design, 2011

TAUCH-HAUPTBILDSCHIRM, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 135):
> Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT).
> Luft verbleibende Zeit (Std;Min) mit Symbol NDC.
> Verstrichene Tauchzeit (Min:Sek) mit EDT-Symbol.
> TLBG mit NI-Symbol, wenn innerhalb der vergangen 24 Stunden ein FREE oder NORM Tauchgang durchgeführt wurde.

- S (2 Sek.) für Zugriff auf den Kompass.
- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf ALT 1.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

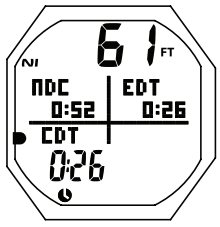


Abb. 135 - FREE DIVE HAUPT

FREE DIVE ALT 1, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 136) -
> Grafiken CD TMR (= Timer).
> Status OFF (oder ON) blinkend.
> Verbleibende CD-Zeit (Min:Sek) mit blinkendem Doppelpunkt, wenn AN und ein CD läuft; 0:00 mit blinkendem Doppelpunkt, wenn der CD abgelaufen ist; oder OFF mit zuvor eingestelltem CD.
> Zeitsymbol (Uhr).

- S (< 2 Sek.) - zum Ein-/Ausschalten des Timers (OFF/ON).
- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf ALT 2.
- Nach 10 Sek. zurück zum Hauptbildschirm, wenn A nicht gedrückt wird.

Die CDT läuft im Hintergrund bis 0:00 weiter oder wird ausgeschaltet.

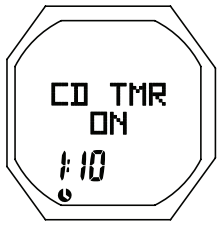


Abb. 136 - FREE DIVE ALT 1

FREE DIVE ALT 2, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 137) -
> Tageszeit (Std:Min:Sek) mit A (oder P) bei 12 Std.
> Temperatur mit ° Gradsymbol und Grafik C (oder F).

- Nach 5 Sek. oder durch Drücken von A (< 2 Sek.) - zurück zum Hauptbildschirm.

Abb. 137 - FREE DIVE ALT 2

FREE-TAUCHALARME
FREE-Modus Alarme, die sich von NORM (oder GAUG) Alarmen unterscheiden, ertönen 1 oder 3 Mal als 3 kurze Signaltöne und verstummen.

Sie können weder bestätigt noch stumm geschaltet werden.

FREE CDT Alarm
Sobald eine Countdown-Zeit 0:00 erreicht, ertönt ein akustischer Signalton. Währenddessen blinken die Grafiken CDT und 0:00 auf dem Hauptbildschirm (Abb. 138). Nach dem Signalton blinken die Ziffern nicht mehr.

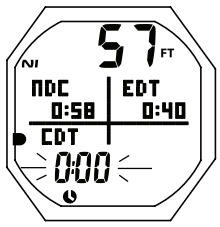


Abb. 138 - DIVE CDT AL

FREE EDT Alarm
Wenn eingeschaltet, wird der EDT-Alarm während eines Tauchgangs alle 30 Sekunden ertönen. Während der Signalton ertönt, blinken die Zeitziffern im Hauptbildschirm (Abb. 139).

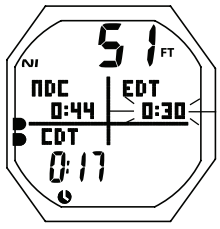


Abb. 139 - EDT-ALARM

FREE-Tiefenalarme
Wenn eingeschaltet, werden die DD-Alarme (1, 2, 3) in den jeweils eingestellten Tiefen ausgelöst. Während der Signalton ertönt, blinken die Tiefen-Ziffern im Hauptbildschirm (Abb. 140).

Abb. 140 - DD-ALARM

© 2002 Design, 2011

Alarm Stickstoff hoch
Wenn die Stickstoffsättigung auf die Vorsichtsstufe ansteigt (4 Segmente), ertönt der Signalton und das TLBG und der Pfeil nach oben beginnen auf dem Hauptbildschirm zu blinken (Abb. 141).

Der Pfeil nach oben bleibt bis zur Oberfläche angezeigt.

Wenn die Stickstoffsättigung weiter ansteigt und die Dekostufe erreicht (Abb. 142A) - alle 5 TLBG-Segmente, blinkender Pfeil nach oben und die blinkende Grafik VIOL, während der Signalton ertönt. NDC wird als 0:00 angezeigt.

Wenn der Signalton verstummt, werden TLBG und NDC nicht mehr angezeigt (Abb. 142B). Der Pfeil nach oben blinkt bis zur Oberfläche und die Grafik VIOL (Abb. 143) blinkt, bis 1 Minute an der Oberfläche verstrichen ist.

Nach 1 Minute an der Oberfläche wechselt die Grafik VIOL mit FREE ab und der Tauchcomputer bleibt während 24 Stunden im FREE-Modus blockiert. Die Uhr und der Kompass können weiterhin aufgerufen werden.

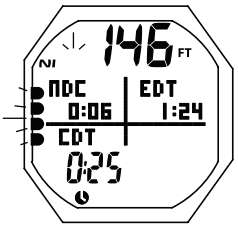


Abb. 141 - TLBG-ALARM

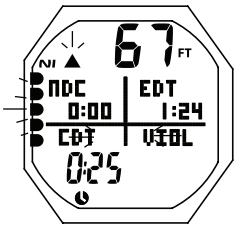


Abb. 142A - FREE VERSTOSS (Beginn Deko, anhaltender Signalton)

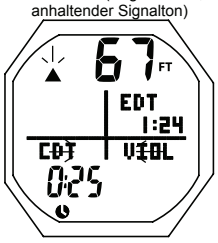


Abb. 142B - FREE VERSTOSS (nach Signalton)

Abb. 143- FREE VERSTOSS (6 Sek. an Oberfläche)

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUM FREITAUCHMODUS

Obwohl im FREI-Tauchmodus keine Atemgeräte verwendet werden, ist die Gewebesättigung mit Stickstoff dennoch ein zu berücksichtigender Faktor. Die Stickstoffsättigung wird aufgrund eines festen FO_2-Werts bei Luft errechnet.

Da ein Benutzer die Möglichkeit hat, innerhalb von 24 Stunden zwischen den Tauchaktivitäten NORM (Gerätetauchen) und FREE (Freitauchen) abzuwechseln, werden die Stickstoffberechnungen und die angezeigten verbleibenden Nullzeiten (NDC-Zeit) von einem zum anderen Betriebsmodus übertragen. Dadurch hat der Benutzer stets seinen Stickstoffsättigungs- und Entsättigungsstatus unter Kontrolle.

Die im OCS angewendeten mathematischen Modelle basieren auf Tabellen für Nullzeit-, Multilevel-, Dekompressions- und Wiederholungstauchgänge.

Diese Algorithmen berücksichtigen jedoch die physiologischen Einwirkungen des hohen Drucks, dem sich insbesondere Wettkampf-Freitaucher aussetzen, nicht.

⚠ WARNUNGEN

Vergewissern Sie sich, welchen Betriebsmodus (NORM GAUG oder FREE) Sie ausgewählt haben, bevor Sie einen Tauchgang beginnen.

Die Durchführung eines Freitauchgangs innerhalb von 24 Stunden nach der Durchführung eines Gerätetauchgangs, kombiniert mit den Auswirkungen von mehreren schnellen Aufstiegen beim Freitauchen, erhöhen die Risiken der Dekompressionskrankheit. Solche Aktivitäten können zu einem schnelleren Eintreten der Dekompression führen und damit zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod.

Die Kombination von Wettkampf-Freitauch-Aktivitäten mit mehrfachen Auf- und Abstiegen sowie Gerätetauchen innerhalb der gleichen 24 Stunden wird nicht empfohlen. Derzeit stehen noch keine Daten für solche Aktivitäten zur Verfügung.

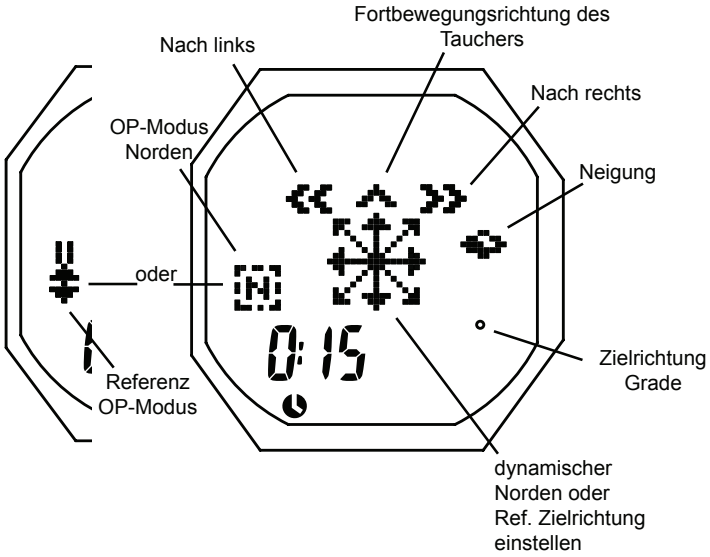
Es wird dringend empfohlen, dass jeder, der Freitauchgänge in Form von Wettkämpfen praktizieren will, vorher entsprechende Schulungen und Trainings bei einem anerkannten Freitauchlehrer belegt. Es ist zwingend, dass die physiologischen Auswirkungen verstanden werden und der Taucher körperlich vorbereitet ist.

© 2002 Design, 2011

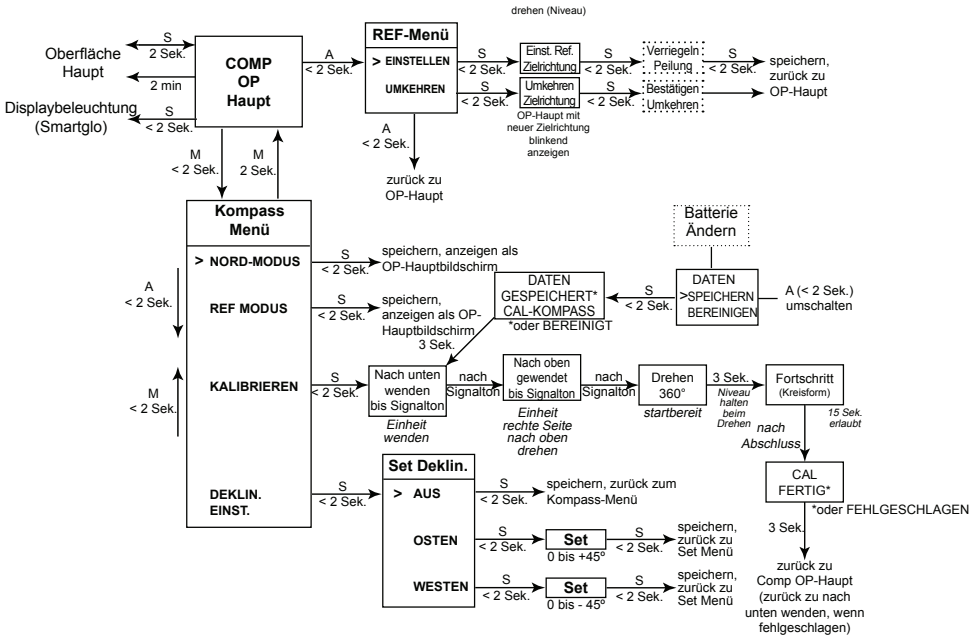
KOMPASS

MODUS

KOMPASS-SYMBOLE



KOMPASS MODUS OBERFLÄCHE



ÜBERSICHT

> S (2 Sek.) - Zugriff auf Kompass-OP-Hauptbildschirm aus dem Uhren-, Oberflächen- oder Tauch-Hauptbildschirm.
> S (2 Sek.) oder keine Knopfbetätigung (2 Min.*), zurück zum Uhren-, Oberflächen- oder Tauch-Hauptbildschirm.

**Während der letzten 15 Sekunden wird die verbleibende Betriebszeit angezeigt. Wenn währenddessen ein Knopf gedrückt wird, wird die 2 Minuten dauernde Betriebszeit zurückgesetzt und erlaubt den Betrieb im Kompass-Modus.*

> Kompass-OP-Modus ausgewählt (Norden, Referenz) - verbleibt bis Änderung.
> Referenz-OP-Modus - erlaubt das Setzen eines Kurses und wählen eines Umkehrkurses, sowohl an der Oberfläche als auch während eines Tauchgangs.
> Numerische Werte werden mit 3 Zeichen (000 bis 360°) angezeigt, mit einer Auflösung von 001° und einer Präzision von +/-005°.
> Bis zu einer Neigung von 90° erfolgt der Betrieb normal und die Werte bewegen sich innerhalb der angegebenen Toleranzen. Bei stärkerer Neigung wird die Anzeige der Zielrichtung (des Tauchers) ausgeblendet, bis der Neigungswinkel wieder innerhalb der Toleranz ist.

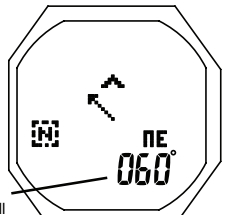


Abb. 144 - NORDEN OP MODUS

Beim Zugreifen auf den Kompass wird der OP (Betriebs-) Hauptbildschirm des zuletzt gewählten Modus angezeigt >> Norden (Abb. 144), Referenz (Abb. 145) oder Umkehr-Referenz (Abb. 146).

An der Oberfläche M (< 2 Sek.) drücken, um das Kompass-Menü zum Ändern des OP-Modus, zum Kalibrieren oder zum Einstellen der Deklination aufzurufen.

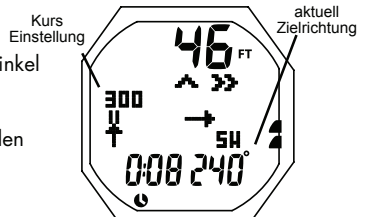


Abb. 145 - REF OP MODUS

KOMPASS MENÜ, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 147):-

> Grafiken SEL (auswählen) und MENU mit Auswahlen ->
> NORTH MODE - ausgewählt als OP-Modus ohne eingestellte Zielrichtung.
> REF MODE - ausgewählt als OP-Modus mit erlaubter Einstellung der Zielrichtung.
> CALIBRATE - Zugriff auf die Kalibrierung.
> SET DECLIN - Zugriff auf die Einstellung der Deklination.
> Die verbleibende Betriebszeit des Kompass wird als Countdown von 15 bis 0 (Sek.) angezeigt, sobald nur noch 15 Sek. verbleiben.

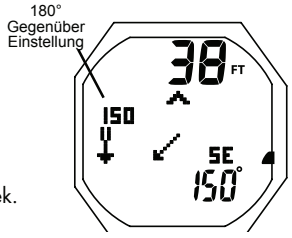


Abb. 146 - UMKEHR-REF

- A (< 2 Sek.) - um vorwärts (nach unten) durch die Auswahlen zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um rückwärts (nach oben) durch die Auswahlen zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um das mit dem Pfeilsymbol (>) markierte Element auszuwählen.

Wenn NORTH oder REF MODE ausgewählt ist, wird dieser Modus gespeichert und sein OP-Hauptbildschirm angezeigt.

Abb. 147 - KOMPASS-MENÜ

- M oder S (2 Sek.) jederzeit, außer in der Kalibrierung - zurück zum Kompass OP-Hauptbildschirm.
- 2 Min. ohne Knopfbetätigung - zurück zum Uhren- Oberflächen-oder Tauch-Hauptbildschirm.

NORTH OP HAUPT, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 148) -

> Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT), im Tauchmodus, 00 während der ersten 10 Minuten an der Oberfläche, nachher leer auf der Oberfläche > 10 Min.
> Symbol North Modus (Buchstaben N in Kästchen).
> Statisches Pfeilsymbol (bei 12 Uhr), Schwimmrichtung des Tauchers.
> Dynamisches Pfeilsymbol, relative Richtung des magnetischen Nordens.
> Tilt-Symbol*, wenn der Kompass in einer Neigung von => 20° Grad von der Horizontalen abweicht.
> Numerische Zielrichtung (aktuelle Bewegungsrichtung des Tauchers), 001 bis 360° mit Positionsgrafik (N, E, SE, usw.).
**Leer, wenn das Tilt-Symbol angezeigt wird.*
> Verbleibende Betriebszeit, Countdown, wenn zwischen 15 bis 0 Sek.

Abb. 148 - NORDEN OP HAUPT
(bei 280°)

- S (2 Sek.) oder keine Knopfbetätigung während 2 Min. - zurück zum Uhren-, Oberflächen- oder Tauch-Hauptbildschirm.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.
- M (< 2 Sek.) - um auf das Kompass-Menü zuzugreifen.

REFERENCE OP HAUPT, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 149) -

> Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT), im Tauchmodus, 00 während der ersten 10 Minuten an der Oberfläche, nachher leer auf der Oberfläche > 10 Min.
> Symbol Referenzmodus (2 Balken mit Pfeil, Abb. 149a) mit numerischer Referenz der oben festgelegten Zielrichtung (Kurs).
> Statisches Pfeilsymbol (bei 12 Uhr), Schwimmrichtung des Tauchers.
> Umkehrpfeil (links oder rechts), blinkend, wenn der Taucher vom Kurs abweicht => 10° Abweichung von der Zielrichtung.
> Dynamisches Pfeilsymbol, überwacht die eingestellte Referenzrichtung.
> Tilt-Symbol*, wenn der Kompass in einer Neigung von => 20° Grad von der Horizontalen abweicht.
> Numerische Zielrichtung (aktuelle Bewegungsrichtung des Tauchers), 001 bis 360° mit Positionsgrafik (N, E, SE, usw.).
**Leer, wenn das Tilt-Symbol angezeigt wird.*
> Verbleibende Betriebszeit, Countdown, wenn zwischen 15 bis 0 Sek.

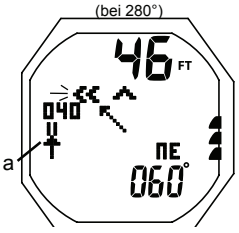


Abb. 149 - REF OP HAUPT
(at 060°, nach links drehen
auf 040°)

- S (2 Sek.) oder keine Knopfbetätigung während 2 Min. - zurück zum Uhren-, Oberflächen- oder Tauch-Hauptbildschirm.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.
- M (< 2 Sek.) - um auf das Kompass-Menü zuzugreifen.
- A (< 2 Sek.) - um auf das Referenz-Menü zuzugreifen, Oberfläche oder Tauchgang.

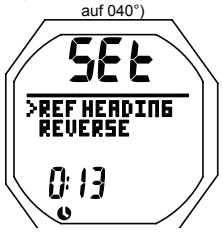


Abb. 150 - REF MENÜ

© 2002 Design, 2011

REFERENZ MENÜ, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 150):-
> Grafik SEt, mit Auswahlen ->
> REF HEADING - *Zugriff auf den REF OP Hauptbildschirm mit blinkender Zielrichtung zum Einstellen derselben.*
> REVERSE HEADING - *Zum Auswählen als OP-Modus mit der neuen Zielrichtung (180° entgegengesetzt der eingestellten Referenz-Zielrichtung).*
> Verbleibende Betriebszeit, Countdown, wenn zwischen 15 bis 0 Sek.

- A (< 2 Sek.) - zum Wechseln der Auswahl.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Auswahl und zurück zum OP-Hauptbildschirm.

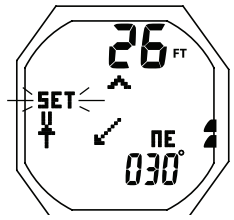


Abb. 151 - REFERENZRICHTUNG EINSTELLEN (in die Zielrichtung drehen)

Einstellen der Referenz-Zielrichtung, umfasst folgende weiteren Daten (Abb. 151) -
> Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT), an Oberfläche leer.
> Symbol Referenzmodus (2 Balken mit Pfeil) und Grafik SET (blinkend) darüber.
> Statisches Pfeilsymbol (bei 12 Uhr), Schwimmrichtung des Tauchers.
> Dynamisches Pfeilsymbol, überwacht die derzeit eingestellte Referenzrichtung.
> Numerische Zielrichtung (Bewegungsrichtung des Tauchers) unten rechts mit Positionsgrafik.
> Verbleibende Betriebszeit, Countdown, wenn zwischen 15 bis 0 Sek.

- S (< 2 Sek.) - zum Blinken des Zielrichtungs-Werts (unten/rechts), mit SET solid.
- Drehen des Kompasses (Niveau halten) in einer der Richtungen zur neuen Zielrichtung, unten/rechts.
- S (< 2 Sek.) - zum Blockieren einer neuen Zielrichtung, ersetzt SET.

Abb. 152 - UMKEHR-REF ZIELRICHTUNG (von 330°, bis 150°)

Umkehren der Referenz-Zielrichtung, umfasst folgende weiteren Daten (Abb. 152) -
> Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT), an Oberfläche leer.
> Symbol Reverse-Modus (2 Balken mit Pfeil) mit umgekehrter Zielrichtung (der eingestellten Referenz-Zielrichtung 180° entgegengesetzt) darüber (blinkend).
> Statisches Pfeilsymbol (bei 12 Uhr), Schwimmrichtung des Tauchers.
> Dynamisches Pfeilsymbol, überwacht die derzeit eingestellte Referenzrichtung.
> Numerische Zielrichtung (Bewegungsrichtung des Tauchers) unten rechts mit Positionsgrafik.
> Verbleibende Betriebszeit, Countdown, wenn zwischen 15 bis 0 Sek.

- S (< 2 Sek.) - um Zielrichtung umzudrehen.

Der Wert über dem Reverse-Mode-Symbol hört zu blinken auf und zeigt so an, dass die Zielrichtung umgekehrt wurde.

*Der Wert unten*rechts zeigt die aktuelle Richtung an.*

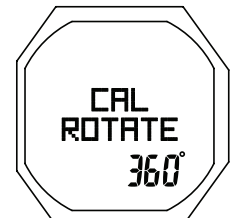


Abb. 153 - START CAL

KALIBRIERUNG (nur Oberfläche)
Die jeweiligen lokalen magnetischen Felder können die Anzeige der tatsächlichen Lage beim Ablesen eines digitalen Kompasses beeinträchtigen. Es ist daher vorteilhaft, den Kompass vor der ersten Verwendung, nach dem Kauf, der Verwendung in einer neuen Region oder beim Feststellen von Ungenauigkeiten zu kalibrieren. Eine Kalibrierung ist erforderlich, nachdem die Batterie gewechselt wurde.

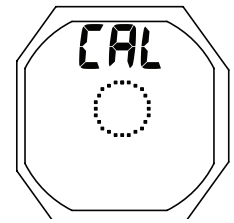


Abb. 154 - FORTSCHRITT (ganz im Kreis drehen)

CAL Zugriff/Start,** weitere angezeigte Daten sind (Abb. 153) -
> Grafiken CAL und ROTATE.
> 360 mit Gradsymbol °.

- S (< 2 Sek.) - zum Aktivieren (Starten) der Kalibrierung.
- Drehen Sie den OCS in horizontaler Ausrichtung langsam und konstant um 360° in eine beliebige Richtung. Die horizontale Ausrichtung ist für die Genauigkeit der ausschlaggebend. Der CAL-Fortschritt wird angezeigt.

*** Der Bildschirm CAL ROTATE wird auch nach dem Austauschen der Batterie aufgerufen und die Daten werden entweder gespeichert oder gelöscht.*

Abb. 155 - START CAL

CAL Fortschritt,** weitere angezeigte Daten sind (Abb. 154) -
> Grafik CAL.
> Kreis aus Punkten, beim Drehen von 0 bis 360° ansteigend.

***Die Drehung sollte etwa 30 Sekunden dauern. Wenn innerhalb von 60 Sekunden die Drehung nicht vollständig abgeschlossen wurde, fällt der OCS auf das Menü zurück.*

Abb. 156 - CAL ERFOLGT

CAL abgeschlossen, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 155/156) -
> Grafik CAL.
> Grafik READY oder AGAIN, 3 Sekunden blinkend.

* READY bedeutet, dass die Kalibrierung erfolgreich abgeschlossen wurde. Der OP-Hauptbildschirm wird wieder angezeigt.

* AGAIN bedeutet, dass die Kalibrierung fehlschlug**. Der Bildschirm CAL ROTATE wird wieder angezeigt. S (< 2 Sek.) drücken, um die Kalibrierung zu wiederholen.

***Wenn die Kalibrierung nach 3 Versuchen fehlschlägt, wird wieder der ursprüngliche Uhr- oder Oberflächenhauptbildschirm angezeigt. Wenn Sie weiterfahren, bleibt die vorherige erfolgreiche Kalibrierung erhalten.*

Abb. 157 - DECLIN-MENÜ

© 2002 Design, 2011

DEKLINATION

Entnehmen Sie die magnetische Deklination, die auf Karten oder Tabellen für eine bestimmte Region zur Verfügung stehen. Die Werte sind die östliche oder westliche Abweichung (Deklination) zwischen dem magnetischen und dem geografischen (oder polaren) Norden in Grad. Ein Kompass zeigt die Richtung des magnetischen Pols an, es sei denn, er wird vor der Navigation auf den geografischen Norden eingestellt.

Abb. 158 - SET DEKLINATION

Deklination Menü, umfasst folgende weiteren Daten (Abb. 157) -

> Grafik SEt, mit Auswahlen -
> DECLIN OFF.
> DECLIN EAST.
> DECLIN WEST.

- A (< 2 Sek.) - um vorwärts (nach unten) durch die Menüauswahlen zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um rückwärts (nach oben) durch die Auswahlen zu blättern.
- S (< 2 Sek.), wenn das Pfeilsymbol (>) - zum Auswählen neben einer Auswahl steht.

> Mit OFF wird die Deklination auf 0° eingestellt, und es wird wieder das Kompassmenü angezeigt.
> Wenn DECLIN EAST (Osten) oder WEST (Westen) ausgewählt ist, kann auf den Bildschirm zur Einstellung der Deklination mit blinkendem Set-Point zugegriffen werden (Abb. 158).

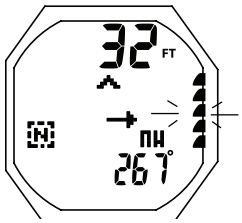


Abb. 159 - AUFSTIEGSALARM

- A (gedrückt halten) - um durch die Set-Points von 0 bis 45° in 4 Schritten pro Sekunde zu 1 Grad zu blättern..
- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten aufwärts durch die Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach unten durch die Set-Points zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern des Set-Points und zum Menü zur Einstellung der Deklination zurückzukehren.

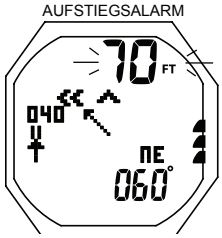


Abb. 160 - TIEFENALARM

ALARME

Wird ein Alarm ausgelöst, wird der Kompassmodus bei den meisten Alarmen beendet und der Tauch-Hauptbildschirm erscheint und zeigt die Alarmbedingung an. Der Kompassmodus kann durch Drücken von S (2 Sek.) wieder aufgerufen werden.

Bei bestimmten Alarmtypen erfolgt diese Anzeige, ohne den Kompassmodus zu verlassen. Diese sind -

Aufstiegsalarm (Abb. 159) -

> VARI, alle Segmente blinken, bis der Aufstieg langsamer erfolgt.

Tiefenalarm (Abb. 160) -

> Die Tiefenziffern blinken bis über die eingestellte Alarmtiefe.

⚠ **Warnung: Bevor Sie den digitalen Kompass OCS als Hauptinstrument zum Navigieren verwenden, müssen Sie sich mit den Einstellungen und dem Betrieb sorgfältig vertraut machen. Eine Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu ernsthaften Navigationsfehlern führen.**

> Üben Sie vor der Verwendung im Wasser zuerst an Land.
> Üben Sie vor der Verwendung unter Wasser zuerst an der Oberfläche.

© 2002 Design, 2011

REFERENZ

⚠ ACHTUNG: Wenn das in diesem Abschnitt beschriebene Verfahren zum Austauschen der OCS Batterie verwendet wird, stellen Sie sicher, dass der Gehäuse-O-Ring keine Quetschungen aufweist und der OCS wasserdicht ist, bevor Sie Tauchgänge damit durchführen. Ein Test unter Druck in einem autorisierten Oceanic-Betrieb wird daher dringend empfohlen.

© 2002 Design, 2011

PC-SCHNITTSTELLE

Mit der Funktion Settings Upload (Einstellungen hochladen) der Oceanlog PC-Schnittstellen-Software (PCI) können über dieselbe Schnittstelle Einstellungen/Änderungen für die Hauptzeit, das Datum sowie Einstellungen der Gruppe A (Alarme) und der Gruppe U (Hilfsprogramme) vorgenommen werden. Die Gruppe Set F (FO_2) und FREE-Tauchmodus-Alarme müssen von Hand über die Bedienknöpfe des OCS eingegeben werden.

Die zum Herunterladen vom OCS in die PC-Schnittstellensoftware verfügbaren Daten sind: Tauchgangnummer, SI, maximale Tiefe, EDT, Startdatum/Zeit, tiefste Temperatur, Aufzeichnungsintervall, Tauchprofil, Set-Points,TLBG, O_2BG und erfolgte Gaswechsel.

Bevor Sie versuchen, Daten vom OCS herunterzuladen oder Einstellungen hochzuladen, lesen Sie bitte den HILFE-Bereich des PCI-Programms. Wir empfehlen, dass Sie die Abschnitte der HILFE drucken, die Sie für Ihre Datenübertragungen als sinnvoll erachten.

Als Teil des Schnittstellensystems wird auf der Oceanlog CD ein USB-Treiber mitgeliefert.

Der OCS ist mit einem Datenport ausgestattet. Dieser befindet sich auf der Seite (Abb. 161a) und ermöglicht über das spezielle, mitgelieferte Schnittstellenkabel den Anschluss an einen PC-USB-Anschluss.

Anschließen des PCI-Kabels am OCS:
> Stecken Sie den Stecker mit dem roten Punkt in einer 12-Uhr-Position ein.
> Richten Sie die Stifte des Kabelsteckers in der Buchse des Datenports aus und drücken Sie den Stecker in den Port (Abb. 162).
> Drehen Sie den Stecker im Uhrzeigersinn, bis der rote Punkt in 1-Uhr-Position liegt und einrastet (Abb. 163). Dann loslassen.

Der OCS sucht einmal pro Sekunde nach der Datenportverbindung, während die Standard-Uhrzeit angezeigt wird. Wenn die Wasserkontakte noch nass sind, wird diese Überprüfung nicht durchgeführt.

Wenn das PCI-Kabel eingesteckt ist, wird die Grafik PC COMM mit einem 2-minütigen Countdown-Timer angezeigt. Dieser zählt, bis die Verbindung bestätigt wird. Anschließend werden bis zum Abschluss des Hoch- oder Herunterladens die Grafiken PC COMM und CONNECTED angezeigt.

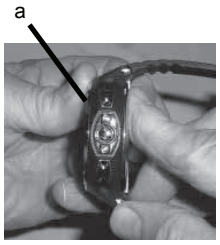


Abb. 161 - PC-DATENPORT

Abb. 162 - PCI-KABEL (mit Punkt auf 12.00 h einstecken)

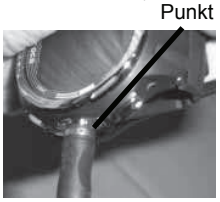
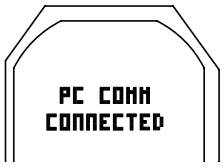


Abb. 163 - PCI-KABEL (Punkt auf 1.00 Uhr drehen)

TIMER (Countdown läuft)



PCI-KABEL (Verbindung erkannt)

Systemanforderungen:

- IBM® oder kompatibel, Personal Computer mit USB-Anschluss
- Mikroprozessor Intel® Pentium 200 MHz oder höher
- Microsoft® Windows® XP, Vista, oder 7.
- Super VGA-Karte oder kompatible Grafikkarte (256 Farben oder höher) mit mindestens 800 x 600 Pixel Bildschirm-Einstellwert
- 16 MB verfügbare RAM
- 20 MB verfügbarer Festplattenspeicher
- Maus
- CD-ROM-Laufwerk
- Drucker

Für Software-Aktualisierungen besuchen Sie bitte die Oceanic Website unter -

www.OceanicWorldwide.com

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an OceanLog Support unter -

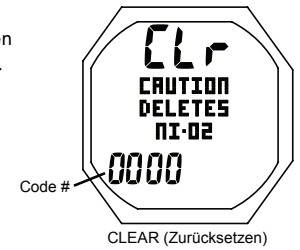
+1 (866) 732-7877, 08.00 - 17.00 Uhr, USA Pacific Standard Time.

LÖSCHEN (ZURÜCKSETZEN)

Der OCS ist mit einer Funktion zum Löschen aller Stickstoff- und Sauerstoffberechnungen ausgestattet. ***Diese Funktion ist für Unternehmen gedacht, die OCS ausmieten oder für Trainingsaktivitäten einsetzen und ist nicht für die allgemeine Verwendung von Privatanwendern gedacht.***

⚠ **Warnung: Das Zurücksetzen nach einem Tauchgang und die anschließende Verwendung für einen Wiederholungstauchgang durch denselben Taucher können zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen.**

Nach dem Zugriff auf den Löschbildschirm werden folgende Informationen angezeigt >> die Grafiken CLr CAUTION DELETES NI-O_2 (clear, Achtung NI-O_2-Daten werden gelöscht) zusammen mit einer werkseitig zufällig eingestellten ungültigen Codenummer, alles solid. Gehen Sie wie folgt vor oder kehren Sie durch Drücken von S (2 Sek. zum SN-Bildschirm zurück.



CLEAR (Zurücksetzen)

Verfahren zum Zurücksetzen:

- S (2 Sek.), jederzeit, um das Verfahren abzubrechen und zum SN-Bildschirm zurückzukehren.
- S (< 2 Sek.), damit die ersten zwei Zeichen (links) zu blinken beginnen.
- A (halten) - um mit 8 Schritten pro Sekunde nach oben durch die ersten Zeichen (links) zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um schrittweise nach oben durch die einzelnen Zeichen (links) zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um schrittweise zurück durch die einzelnen Zeichen (links) zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um die ersten zwei Zeichen (links) zu speichern und auf die zweiten zwei Zeichen (rechts) zuzugreifen (beginnen zu blinken).
- A (halten) - um mit 8 Schritten pro Sekunde nach oben durch die zweiten Zeichen (rechts) zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um schrittweise nach oben durch die einzelnen Zeichen (rechts) zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um schrittweise zurück durch die einzelnen Zeichen (rechts) zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um den Zurücksetzungs-Code zu speichern, die NI-O_2-Berechnungen zu löschen und zum Uhrenmodus zurückzukehren.

© 2002 Design, 2011

PFLEGE UND REINIGUNG

Schützen Sie Ihren OCS vor Schlägen, hohen Temperaturen, chemischen Einflüssen und unsachgemäßen Eingriffen. Schützen Sie das Glas mit einer Haftklebefolie „Lens Protektor" vor Kratzern. Kleine Kratzer verschwinden unter Wasser automatisch.

- Waschen und spülen Sie den OCS am Ende jedes Tauchtags mit Süßwasser und vergewissern Sie sich, dass die Bereiche um den Niederdrucksensor (Tiefensensor) (Abb. 164a), den PCI-Datenport (Abb. 164b) und um die Knöpfe frei von Schmutz oder Verstopfungen sind.
- Um Salzkristalle aufzulösen, legen Sie die Ausrüstung in lauwarmes Wasser oder eine leicht säuerliche Lösung aus 50 % Essig und 50 % Süßwasser ein. Nehmen Sie den OCS aus der Lösung, spülen Sie ihn unter sanft fließendem Wasser und trocknen Sie ihn vor dem Versorgen mit einem Tuch.
- Kühl, trocken und geschützt transportieren.

Abb. 164 - VORDERANSICHT

INSPEKTIONEN UND SERVICE

Ihr OCS sollte jährlich einer Inspektion unterzogen werden, die von einem autorisierten Oceanic Händler nach werkseitig vorgeschriebenen Funktionsprüfungen und Überprüfungen von Schäden oder Verschleiß durchgeführt werden muss. Damit die 2-Jahresgarantie gültig bleibt, muss diese Inspektion nach Ablauf eines Jahres nach dem Kauf (+/- 30 Tage) durchgeführt werden.

Oceanic empfiehlt, auch später diese jährlichen Inspektionen durchführen zu lassen, um einen einwandfreien Betrieb sicherzustellen. Die Kosten der jährlichen Inspektionen oder Inspektionen bezüglich der Dichtigkeit werden nicht von der beschränkten 2-Jahresgarantie gedeckt.

Service:

Bringen Sie Ihr OCS-System zu einem autorisierten Oceanic Händler oder senden Sie sie an Ihren nächsten regionalen Oceanic Vertrieb.

Zurücksenden des OCS an Oceanic:

- Laden Sie alle Tauchdaten im Log und/oder Speicher herunter. Während eines Services im Werk werden alle Daten gelöscht.
- Verwenden Sie zum Versand gepolstertes Verpackungsmaterial.
- Legen Sie ein Begleitschreiben mit dem Grund des Rücksands, Ihrem Namen, Ihrer Adresse, einer Telefonnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind, der/den Seriennummer(n) sowie eine Kopie Ihres Originalkaufbelegs und der Garantieanmeldung bei.
- Versenden Sie den OCS frachtfrei und versichert mit einer nachverfolgbaren Versandmethode an Ihre nächste regionale Oceanic Servicestelle oder an Oceanic USA.
- Wenn Sie die Maske an Oceanic USA senden, verlangen Sie eine RA (Return Authorization = Rücksandgenehmigung) unter 510/562-0500 oder senden Sie eine E-Mail an service@oceanicusa.com.
- Nicht unter die Garantie fallende Services müssen im Voraus bezahlt werden. Nachnahmen werden nicht akzeptiert.
- Zusätzliche Informationen finden Sie auf der Website von Oceanic OceanicWorldwide.com.

ERSETZEN DER BATTERIE

⚠ **ACHTUNG: Das Verfahren muss genau befolgt werden, um das Eintreten von Wasser in die Einheit zu vermeiden. Schäden, die durch einen unsachgemäßen Austausch der Batterie entstehen (oder zu anschließenden Eintritt von Feuchtigkeit führen), sind durch die 2-jährige Garantie des OCS nicht gedeckt.**

⚠ **HINWEIS: Der OCS kann für einen sachgemäßen Austausch der Batterie (mit anschließendem Dichtigkeitstest unter dem Druck der maximalen Tauchtiefe) an Oceanic Worldwide, einen regionalen Vertreiber oder einen autorisierten Händler gesendet werden. Für diesen Dienst werden herkömmliche Servicetarife berechnet**

Das Batteriefach darf nur in einer trockenen und kühlen Umgebung und unter größter Vorsicht geöffnet werden, damit weder Feuchtigkeit noch Schmutz eindringen können.

Als zusätzliche Vorsichtsmaßnahme zur Vermeidung von Feuchtigkeitsbildung im Batteriefach wird empfohlen, die Batterie in einer Umgebung auszutauschen, die die gleichen klimatischen Bedingungen aufweist, wie im Freien (d. h. ersetzen Sie die Batterie nicht in einer Umgebung mit Klimaanlage, um die Einheit anschließend an einem heißen sonnigen Tag ins Freie zu nehmen).

Prüfen Sie die Knöpfe, das Glas und das Gehäuse auf Risse oder Schäden. Sollten Sie Anzeichen von Feuchtigkeit im OCS feststellen, UNTERNEHMEN SIE KEINEN Tauchgang (weder im NORM, GAUG oder FREF-Modus), bevor der OCS nicht einem sachgemäßen Service bei einem von Oceanic autorisierten regionalen Vertreiber unterzogen wurde.

Datenerhalt

Wenn die Batterie entfernt wird, werden die Einstellungen sowie die Stickstoff-/Sauerstoffberechnungen von Wiederholungstauchgängen im Speicher behalten, bis eine neue Batterie eingelegt wird. Sie können die Daten speichern oder löschen. Der Kompass muss nach dem Einlegen der neuen Batterie wieder kalibriert werden.

Alle für den Batterieaustausch erforderlichen Teile sind im OCS-Batterie-Kit enthalten, das bei Ihrem Oceanic-Händler erhältlich ist.

Batterie entfernen

- Es ist nicht erforderlich, die Armbänder zu entfernen.
- Entfernen Sie die (4) Halteschrauben auf der Rückseite des Gehäuses (Abb. 165), indem Sie sie mit einem kleinen flachen 3-mm-Schraubenzieher im Gegenuhrzeigersinn lösen.
- Trennen Sie vorsichtig die vorderen und hinteren Gehäuseseiten. Schieben Sie bei Bedarf einen kleinen, flachen Schraubenzieher in die im Gehäuse auf der 11-Uhr-Position eingefrästen Schlitze (Abb. 166A) und heben Sie das Batteriegehäuse sorgfältig hoch und nehmen Sie den Deckel ab (Abb. 166B).
- Drehen Sie das Gehäuse um, und lassen Sie die Batterie in Ihre Hand fallen. Lösen Sie sie bei Bedarf vorsichtig mit einer Fingerspitze (Abb. 167). VERWENDEN SIE KEINE WERKZEUGE als Hebel und schließen Sie die positive (+) Seite der Batterie oben nicht mit der negativen Seite (-) unten kurz.
- Entsorgen Sie die Batterie gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften zur Entsorgung von Lithiumbatterien.

Überprüfung

- Prüfen Sie sämtliche Dichtungsoberflächen sorgfältig auf Zeichen von Schäden, die eine einwandfreie Dichtigkeit verhindern könnten.
- Prüfen Sie die Knöpfe, das Glas und das Gehäuse auf Risse oder Schäden.

Abb. 165 - GEHÄUSE RÜCKSEITE

Abb. 166A - ZUM LÖSEN DES BATTERIEDECKELS

Abb. 166B - ABHEBEN DES BATTERIEDECKELS

Abb. 167 - BATTERIE ENTFERNEN

⚠ **Warnung: Wenn Schäden oder Korrosion gefunden werden, senden Sie Ihren OCS an einen autorisierten Oceanic Händler und VERSUCHEN SIE NICHT, ihn zu verwenden, bevor er einem vom Werk vorgeschriebenem Service unterzogen worden ist.**

- Entfernen Sie den oberen O-Ring durch seitliches Drücken (Abb. 168a). Entsorgen Sie ihn. Versuchen Sie nicht, ihn wiederzuverwenden.
  > Er liegt auf der oberen Einfassung des Gehäuses.
  > VERWENDEN SIE KEINE Werkzeuge, um den O-Ring zu entfernen.
  > Um eine vollständige Dichtung sicherzustellen, muss der O-Ring bei jedem Austausch der Batterie ersetzt werden.

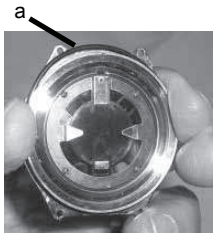


Abb. 168 - DECKEL-O-RING ZUSAMMENDRÜCKEN

Batterie einlegen

- Schmieren Sie den neuen O-Ring mit einer sehr feinen Schicht Silikonfett ein und legen Sie ihn auf die obere Einfassung des Gehäuses.
- Legen Sie eine neue CR2450 3-Volt-Lithiumbatterie ein. Die negative Seite muss nach unten in die Batterieaussparung weisen. Achten Sie auf eine bündige Position (Abb. 169).
- Legen Sie den Batteriefachdeckel sorgfältig auf das Batteriefach. Richten Sie ihn dabei am OCS-Logo aus. Zudem sind als Hilfe zur korrekten Ausrichtung oben auf dem Deckel und dem Band kleine Symbole eingraviert (Abb. 170a).
- Auf die sachgemäße Ausrichtung des Deckels und hintere Gehäuseseite achtend, drücken Sie sie fest und gleichmäßig zusammen.
- Während Sie den Batteriedeckel sicher in Position gegen die hintere Gehäuseseite halten, legen Sie die (4) Halteschrauben ein und ziehen Sie sie mithilfe des kleinen flachen 3-mm-Schraubenziehers im Uhrzeigersinn fest. NICHT überziehen.

Abb. 169 - MONTIEREN BATTERIE

Testen

> Aktivieren Sie die Einheit und vergewissern Sie sich, dass die LCD-Anzeige hell und der Kontrast scharf ist. Wenn Bereiche fehlen oder die Anzeige undeutlich erscheint oder wenn ein schwacher Batteriestatus angezeigt wird, bringen Sie den OCS zu einem autorisierten Oceanic Händler zur Inspektion, bevor Sie ihn wieder verwenden.

> Während 24 Stunden nach Beendigung eines Tauchgangs wird die Grafik DATA mit den Auswahlen SAVE ? und CLEAR ? angezeigt (Abb. 172). Sie haben die Möglichkeit, die Ni-O2-Berechnungen für Wiederholungstauchgänge zu speichern oder zu löschen.

- A (< 2 Sek.) - zum Wechseln zwischen SAVE (speichern) und CLEAR (löschen)
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Auswahl

> Die Grafiken DATA SAVED (oder CLEARED) sowie CAL COMPASS werden für 3 Sekunden angezeigt (Abb. 173). Anschließend erscheint der CAL-Bildschirm des Kompasses.
> Kalibrieren des Kompasses.
> Prüfen Sie vor dem Tauchen sämtliche Set-Points.

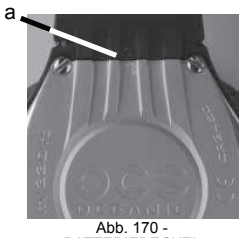


Abb. 170 - BATTERIEDECKEL AUSRICHTUNG

Abb. 171 - VORDER- UND RÜCKSEITE ZUSAMMENDRÜCKEN

Abb. 172 - AUSWÄHLEN

HÖHENMESSUNG UND EINSTELLUNG

Vor dem ersten Tauchgang einer Reihe von Wiederholungstauchgängen wird nach der Aktivierung des Tauch-/Oberflächenmodus und alle 15 Minuten die Höhe (d. h. der Umgebungsdruck) gemessen, bis ein Tauchgang begonnen wird oder der Betrieb auf den Uhrmodus zurückgestellt wird.

Abb.. 173 - DATEN GESPEICHERT

> Solange nach einem Tauchgang ein Uhrmodus aktiv ist, werden die Messungen während 24 Stunden nach dem Tauchgang alle 15 Minuten durchgeführt.
> Messungen werden nur vorgenommen, wenn die Einheit trocken ist.
> Es werden zwei Messungen genommen, die zweite erfolgt 5 Sekunden nach der ersten. Die Messungen müssen beide in einem Bereich von 30 cm (1 ft.) erfolgen, damit der Umgebungsdruck als die aktuelle Höhe berücksichtigt wird.
> Solange die Wasserkontakte nass sind, werden keinerlei Anpassungen vorgenommen.

Beim Tauchen in Gewässern auf Höhen von 916 bis 4.270 m.ü.M. (3,001 bis 14.000 ft.) passt der OCS die Berechnungen an und liefert die korrekten Werte für die Tiefe, die verminderten Nullzeiten und reduzierten Sauerstoffsättigungszeiten in Intervallen von 305 m (1.000 ft.).

Auf einer Höhe von 916 m (3.001 ft.) wechselt die Tiefenkalibrierung automatisch von Meter (ft.) Meereswasser auf Meter (ft.) Süßwasser. Das ist die erste Anpassung im Algorithmus.

Wenn der Konservativfaktor AN ist, werden die Nullzeiten basierend auf den nächsthöheren 915 m (3.000 ft.) Höhe berechnet. Alle Anpassungen für Höhen über 3.355 Meter (11.000 Fuß) erfolgen gemäß den zulässigen Tauchzeiten für 4.270 Meter (14.000 Fuß). Auf Meereshöhe basieren die Berechnungen auf einer Höhe von 1.830 m (6.000 ft.).

Der OCS funktioniert nicht auf Höhen über 4.270 Meter (14.000 Fuß).

© 2002 Design, 2011

TECHNISCHE DATEN

© 2002 Design, 2011

PZ+ ALGORITHMUS >> NDLS (STD:MIN) AUF HÖHE (ENGLISCH)

Höhe (Fuß)	0 bis 3000	3001 bis 4000	4001 bis 5000	5001 bis 6000	6001 bis 7000	7001 bis 8000	8001 bis 9000	9001 bis 10000	10001 bis 11000	11001 bis 12000	12001 bis 13000	13001 bis 14000
Tiefe (ft.)												
30	3:17	2:30	2:21	2:14	2:08	2:02	1:57	1:52	1:47	1:39	1:34	1:29
40	1:49	1:21	1:15	1:11	1:08	1:05	1:02	1:00	0:57	0:55	0:53	0:51
50	1:05	0:53	0:51	0:49	0:47	0:44	0:42	0:39	0:37	0:35	0:34	0:33
60	0:48	0:37	0:35	0:33	0:32	0:30	0:28	0:26	0:24	0:23	0:22	0:21
70	0:35	0:26	0:24	0:23	0:21	0:20	0:19	0:18	0:17	0:16	0:16	0:14
80	0:26	0:19	0:18	0:17	0:16	0:15	0:14	0:13	0:12	0:11	0:11	0:10
90	0:19	0:15	0:14	0:13	0:12	0:11	0:10	0:10	0:09	0:09	0:08	0:08
100	0:16	0:11	0:10	0:10	0:09	0:09	0:08	0:08	0:07	0:07	0:07	0:07
110	0:12	0:09	0:08	0:08	0:08	0:07	0:07	0:07	0:06	0:06	0:06	0:05
120	0:10	0:08	0:07	0:07	0:07	0:06	0:06	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05
130	0:08	0:07	0:06	0:06	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05	0:05	0:04	0:04
140	0:07	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04
150	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:03
160	0:06	0:05	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:03	0:03	0:03
170	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03
180	0:05	0:04	0:04	0:04	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03
190	0:04	0:04	0:04	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03	0:00

PZ+ ALGORITHMUS >> NDLS (STD:MIN) AUF HÖHE (METRISCH)

Höhe (Meter)	0 bis 915	916 bis 1220	1221 bis 1525	1526 bis 1830	1831 bis 2135	2136 bis 2440	2441 bis 2745	2746 bis 3050	3051 bis 3355	3356 bis 3660	3661 bis 3965	3966 bis 4270
Tiefe (m)												
9	3:37	2:41	2:31	2:23	2:16	2:10	2:04	1:59	1:54	1:50	1:43	1:37
12	1:55	1:27	1:21	1:15	1:12	1:08	1:05	1:03	1:00	0:58	0:55	0:54
15	1:08	0:55	0:53	0:51	0:49	0:47	0:44	0:42	0:39	0:37	0:36	0:34
18	0:50	0:39	0:37	0:35	0:33	0:32	0:30	0:28	0:26	0:24	0:23	0:22
21	0:36	0:28	0:26	0:24	0:23	0:21	0:20	0:19	0:18	0:17	0:16	0:16
24	0:27	0:20	0:19	0:18	0:17	0:16	0:15	0:14	0:13	0:12	0:11	0:11
27	0:20	0:16	0:15	0:13	0:12	0:11	0:11	0:10	0:09	0:09	0:09	0:08
30	0:16	0:12	0:11	0:10	0:09	0:09	0:09	0:08	0:08	0:07	0:07	0:07
33	0:13	0:09	0:09	0:08	0:08	0:07	0:07	0:07	0:07	0:06	0:06	0:06
36	0:10	0:08	0:07	0:07	0:07	0:06	0:06	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05
39	0:09	0:07	0:06	0:06	0:06	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05	0:05	0:04
42	0:08	0:06	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04
45	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04
48	0:06	0:05	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:03	0:03	0:03
51	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03
54	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03
57	0:05	0:04	0:04	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03

DSAT ALGORITHMUS >> NDLS (STD:MIN) AUF HÖHE (ENGLISCH)

Höhe (Fuß)	0 bis 3000	3001 bis 4000	4001 bis 5000	5001 bis 6000	6001 bis 7000	7001 bis 8000	8001 bis 9000	9001 bis 10000	10001 bis 11000	11001 bis 12000	12001 bis 13000	13001 bis 14000
Tiefe (ft.)												
30	4:20	3:21	3:07	2:55	2:45	2:36	2:28	2:21	2:15	2:10	2:04	1:58
40	2:17	1:43	1:36	1:30	1:25	1:20	1:16	1:12	1:09	1:06	1:03	1:01
50	1:21	1:03	1:00	0:58	0:55	0:52	0:48	0:45	0:43	0:41	0:39	0:37
60	0:57	0:43	0:40	0:38	0:36	0:34	0:33	0:31	0:30	0:29	0:28	0:27
70	0:40	0:31	0:30	0:28	0:27	0:26	0:24	0:23	0:22	0:20	0:19	0:18
80	0:30	0:24	0:23	0:21	0:20	0:19	0:18	0:17	0:16	0:16	0:14	0:13
90	0:24	0:19	0:18	0:17	0:16	0:15	0:14	0:13	0:12	0:11	0:10	0:10
100	0:19	0:15	0:14	0:13	0:12	0:11	0:10	0:10	0:09	0:09	0:08	0:08
110	0:16	0:12	0:11	0:10	0:09	0:09	0:08	0:08	0:08	0:07	0:07	0:07
120	0:13	0:09	0:09	0:08	0:08	0:08	0:07	0:07	0:07	0:06	0:06	0:06
130	0:11	0:08	0:08	0:07	0:07	0:07	0:06	0:06	0:06	0:06	0:05	0:05
140	0:09	0:07	0:07	0:06	0:06	0:06	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05	0:05
150	0:08	0:06	0:06	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05	0:05	0:04	0:04	0:04
160	0:07	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04
170	0:07	0:05	0:05	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:03
180	0:06	0:05	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:03	0:03	0:03
190	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03

DSAT ALGORITHMUS >> NDLS (STD:MIN) AUF HÖHE (METRISCH)

Höhe (Meter)	0 bis 915	916 bis 1220	1221 bis 1525	1526 bis 1830	1831 bis 2135	2136 bis 2440	2441 bis 2745	2746 bis 3050	3051 bis 3355	3356 bis 3660	3661 bis 3965	3966 bis 4270
Tiefe (m)												
9	4:43	3:37	3:24	3:10	2:58	2:48	2:39	2:31	2:24	2:18	2:12	2:07
12	2:24	1:52	1:44	1:37	1:30	1:25	1:21	1:17	1:13	1:10	1:07	1:04
15	1:25	1:06	1:03	1:00	0:57	0:55	0:52	0:49	0:46	0:43	0:41	0:39
18	0:59	0:45	0:42	0:40	0:38	0:36	0:34	0:32	0:31	0:30	0:29	0:28
21	0:41	0:33	0:31	0:29	0:28	0:27	0:26	0:24	0:23	0:21	0:20	0:19
24	0:32	0:26	0:24	0:22	0:21	0:20	0:19	0:18	0:17	0:16	0:15	0:14
27	0:25	0:19	0:18	0:17	0:16	0:16	0:14	0:13	0:12	0:12	0:11	0:10
30	0:20	0:16	0:15	0:13	0:12	0:12	0:11	0:10	0:10	0:09	0:09	0:08
33	0:17	0:12	0:11	0:11	0:10	0:09	0:09	0:08	0:08	0:08	0:07	0:07
36	0:14	0:10	0:09	0:09	0:08	0:08	0:07	0:07	0:07	0:06	0:06	0:06
39	0:11	0:08	0:08	0:07	0:07	0:07	0:06	0:06	0:06	0:06	0:05	0:05
42	0:09	0:07	0:07	0:07	0:06	0:06	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05	0:05
45	0:08	0:06	0:06	0:06	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05	0:05	0:04	0:04
48	0:07	0:06	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04
51	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04
54	0:06	0:05	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:03	0:03	0:03
57	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03

TECHNISCHE DETAILS

KANN VERWENDET WERDEN ALS
- Uhr
- Tauchcomputer (Luft oder Nitrox)
- Digitaler Tiefenmesser/Uhr
- Freitauchen (Apnoe)
- Kompass

TAUCHCOMPUTER LEISTUNGEN
- Auf Bühlmann ZHL-16c basierend PZ+ oder auf DSAT basierend, Algorithmus
- Nullzeiten sehr ähnlich wie PADI RDP
- Dekompression in Übereinstimmung mit Bühlmann ZHL-16c und French MN90
- Nullzeiten-Tiefenstopps - Morroni, Bennet
- Deko-Tiefenstopps (nicht empfohlen) - Blatteau, Gerth, Gutvik
- Höhe - Bühlmann, IANTD, RDP (Cross)
- Höhenkorrekturen und O_2-Grenzen basierend auf NOAA-Tabellen

BETRIEBSLEISTUNG

Funktion:	Präzision:
• Tiefe	±1 % der ganzen Skala
• Zeitmessung	1 Sekunde pro Tag

Aktivierung Tauchmodus:
- Zum Aktivieren der Wasseraktivierung muss der Computer im Tauchcomputermodus sein.
- Automatisch - beim Eintauchen in Wasser, wenn Wasseraktivierung an ist.
- Kann ab einer Tiefe von unter 1,5 m (5 ft.) nicht mehr manuell aktiviert werden, wenn die Wasseraktivierung AUS ist.
- Kann in Höhen über 4.270 Meter über Meer (14.000 ft.) nicht als TC betrieben werden.

Tauchzähler:
- NORM/GAUG zeigt Tauchgänge #1 bis 24, FREE zeigt Tauchgänge #1 bis 99 (0 wenn noch kein Tauchgang durchgeführt wurde)
- Zurücksetzen auf Tauchgang #1 nach dem Tauchen (nach 24 Stunden ohne Tauchgang)

Tauchlog-Modus:
- Speichert die 24 letzten NORM/GAUG-Tauchgänge zur Ansicht in den Speicher.
- Nach 24 Tauchgängen wird der 25. Tauchgang gespeichert und der älteste Tauchgang gelöscht.

Höhe:
- Betriebshöhe von Meereshöhe bis auf 4.270 Meter (14.000 ft.) über Meer.
- Der Umgebungsdruck wird im Uhrmodus und beim Zugriff auf den Tauchcomputer-Modus alle 30 Minuten gemessen, im NORM/GAUG/FREE Oberflächenmodus alle 15 Minuten.
- Bei nassen Wasserkontakten wird der Umgebungsdruck nicht gemessen.
- Kompensiert Höhen über Meer ab 916 Meter (3.001 Fuß) Höhe und alle 305 Meter (1.000 Fuß) höher.

Stromversorgung:

• Batterie	(1) 3 V/DC, CR2450, Lithiumbatterie (Panasonic oder gleichwertig)
• Lagerfähigkeit	bis zu 7 Jahren (sofern ab Werk im „Tiefschlafmodus" ausgeliefert wurde)
• Austausch	Vom Benutzer austauschbar (empfohlen wird jährlich)
• Nutzungsdauer	1 Jahr oder 300 Tauchstunden bei (2) 1-stündigen Tauchgängen pro Tauchtag

Batteriesymbol:
- Warnung >> Symbol an, ohne zu blinken, wenn <= 2,75 Volt, Batterie ersetzen empfohlen.
- Alarm >> Symbol blinkt, wenn <= 2,50 Volt, Batterie wechseln, funktioniert nicht als TC.

Betriebstemperatur:
- Außerhalb des Wassers >> zwischen -6 ° und 60 °C (20 °F und 140 °F).
- Im mitgelieferten Aufbewahrungsbehälter >> zwischen -8 und 70 °C (-14 und 158 °F).
- Im Wasser >> zwischen -2 und 35 °C (28 ° und 95 °F).

BALKENDIAGRAMME

TLBG	Segmente	**O_2BG**	Segmente
• Nullzeit-Normalbereich	3	• Normalbereich	3
• Nullzeit-Vorsichtsbereich	1	• Vorsichtsbereich	1
• Dekompressionsbereich	1	• Gefahrenbereich	1

VARI	18 mt (60 ft.) und weniger			Tiefer als 18 mt (60 ft.)		
	Segmente	FPM	MPM	Segmente	FPM	MPM
	0	0 - 10	0 - 3	0	0 - 20	0 - 6
• Normalbereich	1	11 - 25	3.5 - 7.5	1	21 - 50	6.5 - 15
• Vorsichtsbereich	2	26 - 30	8 - 9	2	51 - 60	15.5 - 18
• Zu-Schnell-Bereich (blinkend)	3 (alle)	> 30	> 9	3 (alle)	> 60	> 18

© 2002 Design, 2011

TECHNISCHE DETAILS (FORTSETZUNG)

NUMMERISCHE DISPLAYS:	Bereich:	Auflösung:
• Tageszeituhr	0:00:00 bis 23:59:59 Std:Min	1 Sekunde
• Alternativ-Zeit der Uhr einstellen	0:00:00 bis 23:59:59 Std:Min	1 Sekunde
• Uhr Zeitdifferenz	- 23 bis 0 bis + 23 Std.	1 Stunde
• Uhr Countdown-Timer	23:59 bis 0:00 Std:Min	1 Minute
• Uhr Chrono Intervallzeit #	1 bis 9	1 (Intervall)
• Uhr Chrono Intervallzeit	0:00:00.00 bis 99:59:59.99 Std:Min:Sek._ .01 Sek.	.01 Sekunde
• PC-Countdown-Timer	1:59 bis 0:00 Min:Sek	1 Sekunde
• Höhenstufe	Meereshöhe, EL2 bis EL7	1 (Stufe)
• Flugverbotszeit	23:50 bis 0:00 Std:Min (beginnt 10 Minuten nach dem Tauchgang)	1 Minute
• Entsättigungszeit	23:50 bis 0:00 Std:Min (beginnt 10 Minuten nach dem Tauchgang)	1 Minute
• Temperatur	-9 bis 140°F (0 bis 140 °F)	1°F (C)
• Max. Betriebstiefe	100 m (330 ft.)	
• NORM/GAUG SI-Zeit	0:00 bis 23:59 Std:Min	1 Minute
• NORM/GAUG Tauchgangnummer	0 bis 24	1
• NORM Tiefe (Display)	0 bis 100 m (330 ft.)	0.1/1 m (1 ft.)
• GAUG Tiefe (Display)	0 bis 200 m (660 ft.)	0.1/1 m (1 ft.)
• NORM/GAUG EDT	0:00 bis 9:59 Std:Min	1 Minute
• NORM DTR (NDC, OTR)	0:00 bis 9:59 Std:Min	1 Minute
• FO_2 Set-Points (Gas 1, 2, 3)	Luft, 21 bis 100 %	1 %
• PO2-Wert (Gas, 1, 2, 3)	0,00 bis 5,00 ata	,01 ata
• Nullzeit-Tiefenstoppzeit	2:00 bis 0:00 Min:Sek	1 Sekunde
• Nullzeit-Sicherheitsstoppzeit	5:00 to 0:00 Min:Sek	1 Sekunde
• Dekostoppzeit	0:00 bis 9:59 Std:Min	1 Minute
• Gesamte Aufstiegszeit	0:00 bis 9:59 Std:Min	1 Minute
• Verstoß-Countdown-Timer	23:50 bis 0:00 Std:Min	1 Minute
• FREE SI Zeit	0:00 bis 59:59 Min:Sek 1:00 bis 23:59 Std:Min	1 Sekunde 1 Minute
• FREE Tauchgangnummer	0 bis 99	1
• FREE Countdown-Timer	59:59 bis 0:00 Min:Sek	1 Sekunde
• FREE EDT	0:00 bis 59:59 Min:Sek	1 Sekunde

⚠ **Warnung: Wenn Ihr OCS aus irgendwelchem Grund als Tauchcomputer zu funktionieren aufhört, ist es wichtig, dass Sie diese Möglichkeit in Betracht gezogen haben und darauf vorbereitet sind. Das ist ein wichtiger Grund, nicht bis an die Grenzen der Nullzeiten oder der Sauerstoffbelastung zu gehen und ein kritischer Grund, um Dekompressionstauchgänge zu vermeiden.**

Wenn Sie in Situationen tauchen, in denen durch einen Ausfall Ihres OCS Ihre Reise ruiniert oder Ihre Sicherheit gefährdet würde, empfehlen wir Ihnen dringend, ein System mit Back-up-Instrumenten zu verwenden.

© 2002 Design, 2011

INSPEKTION / SERVICE-AUFZEICHNUNG

OCS Seriennummer: _____

OCS Firmware Version: _____

Kaufdatum: _____

Gekauft bei: _____

Unten bitte durch einen autorisierten Oceanic-Händler ausfüllen lassen:

Datum	Service durchgeführt	Händler / Techniker

OCEANIC WELTWEIT

OCEANIC USA
2002 Davis Street
San Leandro, CA 94577
Tel.: 510/562-0500
Fax: 510/569-5404
Web: www.OceanicWorldwide.com
E-Mail: hello@oceanicusa.com

OCEANIC EUROPA
Augsburg, Deutschland
Tel.: +49 (0) 821 810342 0 Fax: +49 (0) 821 810342 29
Web: www.oceanic-eu.com
E-Mail: office@oceanic.de

OCEANIC GB
Devon, Vereinigtes Königreich
Tel.: (44) 1404-891819 Fax: +44 (0) 1404-891909
Web: www.OceanicUK.com
E-Mail: helpyou@oceanicuk.com

OCEANIC AUSTRALIEN
Rosebud, Victoria, Australien
Tel.: 61-3-5986-0100 Fax: 61-3-5986-1760
Web: www.OceanicAUS.com.au
E-Mail: sales@OceanicAUS.com.au

OCEANIC ASIEN-PAZIFIK
Singapur
Tel.: +65-6391-1420 Fax: +65-6297-5424
E-Mail: info@oceanicasia.com.sg

OCEANIC HAWAII und MIKRONESIEN
Kapolei, Hawaii
Tel.: 808-682-5488 Fax: 808-682-1068
E-Mail: lbell@oceanicusa.com

© 2002 Design, 2011

OCS

TAUCHCOMPUTER

BEDIENUNGSHANDBUCH

© 2002 Design, 2011